Berliner Woche

meine Lokalzeitung

Kalenderwoche 43
Mittwoch, 27. Oktober 2010 • 17. Jahrgang

Ausgabe Tiergarten
für die Ortsteile Tiergarten, Hansaviertel und Moabit – jede Woche aktuell

Zustellung: 259 17 84 84
Redaktion: 259 17 84 42
Anzeigen: 259 17 84 00
www.berliner-woche.de

Frisch vom Wochenmarkt

Wie wär's denn mit Leimfarbe?

Schon gehört, dass das Finanzamt in Spandau einen Sinn fürs Historische und für Sparsamkeit hat? Jedenfalls wurde einem Hausbesitzer ein Vordruck aus dem Jahre 1964 zugeschickt. In Spandau wird eben nichts weggeschmissen. Auf dem Formblatt 102a „Erklärung zur Feststellung des Einheitswerts für das bebaute Grundstück" wurde unter anderem abgefragt, ob die Wände des Hauses mit Leim- oder Ölfarbe gestrichen seien. Wobei Leimfarben inzwischen ja fast schon wieder chic sind. Aus dem Jahr 1964! Das muss man sich mal vorstellen. Bubi Scholz wird Europameister, Heinrich Lübke wieder Bundespräsident und Willi Stoph Vorsitzender des Ministerrats. In Mode sind Damenhosen, die Beatles und eben Leimfarben. Womit wir wieder beim Finanzamt wären und beim Sparen. Schade eigentlich, dass man seine Steuern nicht mehr in D-Mark zahlen kann. Alles klärchen?

Ihre Klara

Leserbarometer

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden:

Finden Sie die Proteste gegen Fluglärm berechtigt?

Und so stimmten Sie ab:

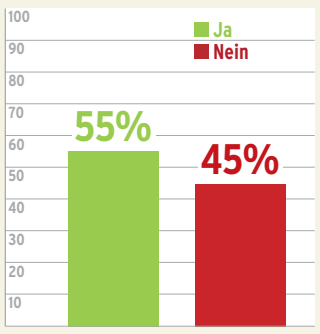


Foto: Christian Hahn

Am Sonntag ist Halloween

BERLIN. Am Sonntag wird's wieder gruselig. Halloween, der aus Amerika stammende und bei uns inzwischen auch etablierte Brauch, ist vor allen Dingen bei Kindern beliebt. Erschrecken Sie also nicht, wenn Zwerge mit fiesen Masken bei Ihnen an der Tür „Süßes oder Saures" brüllen.

Wohlfühlen mit Aha-Effekt

Eltern können in der Schule über Probleme mit ihren Kindern sprechen

MOABIT. Schulübergreifende Elternabende starten jetzt im Bezirk. Dabei soll pro Abend ein bestimmtes Thema im Zentrum stehen. Im November beginnt die Reihe an der Moabiter Gotzkowsky-Schule mit dem Titel „Respekt in der Familie." Ein Improvisationstheater soll trockenes Dozieren an der Tafel verhindern.

„Wer kann denn schon genau benennen, was der Begriff Respekt bedeutet?", fragt Eva-Maria Kaes. Die Mitarbeiterin des Netzwerks Schulentwicklung, ein Zusammenschluss von am Schulalltag beteiligten Personen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, wird den ersten Themenelternabend gemeinsam mit ihren Kolleginnen Yasmin Türkmen und Angelika Monath gestalten. Oft genug werde der Begriff fehlinterpretiert und stehe lediglich Pate für Dinge, die aus Angst oder Unsicherheit passieren.

„Zudem gibt es ganz unterschiedliche Sichten in den unterschiedlichen Kulturen und Religionen", fügt Yasmin Türkmen dazu. Gemeinsam mit den Eltern wollen sie auch untersuchen, welchen Einfluss der Begriff auf das Familienleben haben kann, welche Probleme sich aus falschen Vorstellungen entwickeln können. „Natürlich werden wir dazu ein wenig theoretischen Input geben", sagt Kaes. Insgesamt soll der Abend allerdings gemeinsam mit den Eltern gestaltet werden. „Wir werden nicht dozieren", verspricht sie. Vielmehr sollen die Eltern selbst Situationen einbringen, in denen es zu Problemen kommt.

Zu Beginn des Abends sollen sie – anonymisiert – eine typische Szene aus ihrem Familienalltag aufschreiben. Diese wird dann als improvisiertes Theaterstück vorgespielt. „Zusammen überlegen wir, wer an welcher Stelle falsch reagiert haben könnte, warum die Situation unter Umständen eskaliert ist", so Türkmen. Kritik und Ratschläge werden gesammelt, schließlich wird die Szene von den Schauspielern noch einmal – und nach Möglichkeit ohne Eskalation – gespielt.

Spielerisch und nachhaltig

„Das ist einerseits ein spielerischer, auf der anderen Seite aber auch ein nachhaltiger Weg, auf Probleme hinzuweisen", sagt Eva-Maria Kaes. Sie nennt das „Wohlfühlen mit Aha-Effekt."

Bei jedem Treffen soll das Thema für das nächste Mal gemeinsam festgelegt werden. Türkmen will auch den religiösen Gesichtspunkt in die Diskussion einbringen. „Es gibt im Bezug auf das Alltagsleben so viele Vorstellungen, die angeblich aus der Bibel oder dem Koran stammen. Wir wollen uns mal anschauen, was tatsächlich in den entsprechenden Texten steht."

Die Elternabende sollen jeweils in der Aula der Gotzkowsky-Schule stattfinden. Die Schule hat das Projekt gemeinsam mit dem Netzwerk realisiert, gefördert wird es vom Quartiersmanagement Moabit-West. Trotzdem werde das Angebot offen für alle Eltern sein, ganz egal, welche Schule ihre Kinder besuchen. Kaes: „Wir wollen versuchen, zumindest die Eltern aus dem Gesamtbezirk Mitte zu motivieren." Dabei gehe es auch nicht vordergründig um Mitbürger mit Migrationshintergund.

Der Elternabend zum Thema Respekt beginnt am 15. November um 18.30 Uhr in der Aula der Gotzkowsky-Schule, Zinzendorfer Straße 15. **flip**

Wedding feierte 25 Jahre Domäne

Anzeige

Einrichtungsdiscounter ein Vierteljahrhundert am Ort

WEDDING. 25 Jahre Domäne im Wedding – aus dem Bild des Ortsteils ist der Einrichtungsdiscounter, der heute POCO-Domäne heißt, gar nicht mehr wegzudenken.

Die Mitarbeiter des POCO-Domäne-Marktes Wedding bedanken sich für die jahrelange Treue ihrer Kunden. Fotos: POCO Domäne

Dank einer treuen Stammkundschaft ist der Markt nicht nur das Flaggschiff unter den sieben Berliner Standorten, sondern zählt auch bundesweit zu den Top-3 im Unternehmen. Dazu trug nicht zuletzt eine Zwei-Millionen-Euro-Investition bei, mit der im Jahr 2009 der Markt runderneuert und vergrößert wurde. Am Tag des Jubiläums feierten viele Kunden mit. Mit attraktiven Rabatten und Aktionen für die ganze Familie zeigte sich POCO-Domäne wieder einmal von seiner besten Seite.

„Wir haben den ganzen Tag über mächtig viel Betrieb gehabt“, blickt Marktleiterin Brigitte Wenzel auf ein gelungenes Jubiläum zurück. Wie viele andere der insgesamt 90 Mitarbeiter ist auch sie seit vielen Jahren in dem Markt tätig und freute sich, zum Geburtstag viele bekannte Gesichter begrüßen zu können.

Zahlreiche Kunden halten dem Einrichtungsmarkt seit Jahren die Treue. Insbesondere in der Boom-Zeit Anfang der 90er Jahre gewann die damalige Domäne viele Freunde. In den Wochen und Monaten nach der Wende strömten viele Einwohner der ehemaligen DDR in den West-Wohnmarkt. Egal ob Teppiche, Deckenplatten oder Wohnwände – das Sortiment war der Renner und der Nachholbedarf bei vielen Menschen enorm. „Die Ware musste eigentlich nur verteilt werden“, sagt die Marktleiterin. „Damals haben wir uns viele Stammkunden erarbeitet. Ich schätze den Anteil auf 70 Prozent. Aber auch viele neue Kunden lassen sich immer wieder neu überzeugen.“

Am Tag des Jubiläums war bei POCO Domäne in Wedding viel los.

Den Erfolg des Standortes sieht die Marktleiterin neben dem Engagement der Mitarbeiter in der Angebotsvielfalt begründet. Das Sortiment entwickelte sich im Laufe der Jahre hin zu einem vollständigen Angebot rund ums Einrichten und Renovieren. Es umfasst heute den weiten Bereich von Möbeln und Küchen über Haushaltswaren, Heimtextilien, Tapeten, Teppichböden, Teppichen, Elektroartikeln bis hin zu Geschenkartikeln. Nach dem 2008 erfolgten Zusammenschluss der Einrichtungsdiscounter POCO und Domäne zu einem Unternehmen mit aktuell 88 Einrichtungsmärkten wurde das Sortiment leicht angepasst.

Regelmäßige bauliche Verbesserungen tragen ebenfalls zum Erfolg bei. 2009 investierte POCO-Domäne rund zwei Millionen Euro in eine Runderneuerung des denkmalgeschützten früheren AEG-Gebäudes. Dabei wuchs zugleich die Verkaufsfläche von 5500 auf 7000 Quadratmeter, die sich auf zwei Häuser verteilen. Insbesondere die Möbelabteilung wurde großzügig aufgestockt und verzeichnet seitdem eine äußerst erfreuliche Umsatz-Entwicklung. Nach wie vor ist der Markt aber auch für viele Bewohner im Wedding ein Nahversorger, der viele Dinge des täglichen Bedarfs preiswert bereithält. Für Marktleiterin Brigitte Wenzel ist daher keine Frage, wie der Ausblick anlässlich des Jubiläums ausfällt: „Wir können optimistisch gestimmt nach vorne blicken.“

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.poco.de.

Ein Kapitän für den Kiez

Die Moabiter werden künftig von zwei Bürgermeistern „regiert“

MOABIT. In der vergangenen Woche hat der erste inoffizielle Bürgermeister Moabits sein Amt angetreten. Der Macher des Projekts „Moabit ist Beste“ will damit auf humorvolle Weise die Kommunikation im Kiez stärken.

Was die im Rathaus gegenüber denken, kann man nur erahnen. Ein zweiter Bürgermeister, ganz ohne demokratische Legitimation, ohne Stadträte und Bezirksverordnetenversammlung? „Na, ist doch nur Spaß“, sagt der Neue. Käpt’n Kiez nennt er sich, ist drüben bei den „Echten“ aber als Frank Wolf gemeldet. Genau dieser Frank Wolf hat am Sonnabendabend im Rathauscafé auf der anderen Seite der Turmstraße sein Amt angetreten. Seine Unterstützer sind diejenigen, die mitmachen bei dem von ihm ins Leben gerufenen Projekt „Moabit ist Beste“.

Im vergangenen Jahr hat Frank Wolf, eigentlich Hip-Hopper und seit 30 Jahren Anwohner im Kiez, die Initiative ins Leben gerufen. „Damit endlich mal ein bisschen Schwung in die Gegend kommt“, sagt er heute. Er will mithelfen, dass in Moabit auch mal was vorwärts geht. „Wir verschlafen hier den Stadtwandel und beklagen nur das, was sich verändert.“ Seit einigen Monaten organisiert er Runde Tische, baut ein Netzwerk für den Kiez auf und versucht, hie und da einige nette Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Wer mit wachem Auge durch den Stadtteil läuft, stößt immer wieder auf die gelben Aufkleber mit der zentralen Aussage des Projekts „Moabit ist beste.“

Eigentlich hat Wolf nur „so aus Spaß und, weil ich gerade nichts anderes zu tun hatte“, ein Lied auf seinen Stadtteil aufnehmen wollen. Dann habe sich alles Weitere von sich aus ergeben. Er sei immer wieder zu Veranstaltungen im Kiez eingeladen worden, habe sich immer mehr „reingehängt“. Die Internetseite wird inzwischen häufig besucht, dem dazugehörigen Facebook-Profil haben sich 3300 Freunde angeschlossen. Einen Teil des Erfolges sieht Wolf auch im Namen des Projekts. „Natürlich ist der grammatikalisch falsch.“ Doch immerhin habe er für Diskussionen gesorgt und sei aufgefallen. „Außerdem kommt damit auch die Kieznähe zum Ausdruck. Schließlich sprechen hier ja viele mit dem entsprechenden Slang.“

Frank Wolf will Schwellenängste abbauen, die Kommunikation unter den Leuten stärken. „Das ist doch genau unser Problem. Wenn man einfach miteinander spricht, sieht man auch, welches Potenzial wir hier im Stadtteil haben.“

Miteinander reden

Den bisherigen Weg will er nun also als inoffizieller Bürgermeister weitergehen. Dazu hat er als erste Amtshandlung einen Meckerkasten im Rathauscafé, Turmstraße 85, aufgehängt. Da soll jeder seine Sorgen, Nöte und Probleme loswerden können. „Vielleicht finden wir dann ja zusammen eine Lösung“, meint er. Auf die Kommunikation komme es eben an, und die funktioniere dank Internet prächtig. „Ein kleines Beispiel: Wir haben neulich für einen Filmdreh einen Balkon in der ersten Etage in Moabit gesucht. Das habe ich bei Facebook kundgetan, und fünf Minuten später hatten wir drei Angebote.“

Dass der richtige Bürgermeister eine solche Bürgernähe nicht praktizieren könne, sei völlig klar. „Es geht bei dieser ganzen Aktion wirklich nicht darum, das Bezirksamt zu kritisieren. Die müssen ja wirklich immer auf 100 Baustellen gleichzeitig tanzen“, so Wolf. Er wolle dem echten Bürgermeister also keinesfalls Konkurrenz machen. Ist doch alles nur Spaß. **flip**

Weitere Informationen zu „Moabit ist Beste“ gibt es im Internet unter www.moabit-ist-beste.de und bei Facebook unter dem gleichen Namen.

Der Neue auf großer Fahrt: Käpt’n Kiez alias Frank Wolf. Foto: Liptau

Apotheken-Notdienst

27. Oktober bis 3. November

Mittwoch, 27. Oktober
Nacht: Otto-Apotheke Moabit, Ottostr. 21, ☎ 39 90 22 72

Donnerstag, 28. Oktober
Spät: Apollo-Apotheke, Turmstr. 46, ☎ 39 73 19 03
Nacht: Apotheke Berlin Hauptbahnhof, Europaplatz 1, ☎ 20 61 41 90

Freitag, 29. Oktober
Spät: Arminius-Apotheke, Turmstr. 38, ☎ 395 16 23

Samstag, 30. Oktober
Nacht: Alte Roland-Apotheke, Turmstr. 15, ☎ 394 30 56

Sonntag, 31. Oktober
Spät: Rathenower-Apotheke, Rathenower Str. 5, ☎ 39 78 96 00
Nacht: Oldenburger Apotheke, Oldenburger Str. 37, ☎ 395 26 54

Montag, 01. November
Spät: Turm-Apotheke, Turmstr. 31, ☎ 39 40 84 90
Nacht: Hutten-Apotheke, Gotzkowskystr. 1, ☎ 392 85 34

Dienstag, 02. November
Nacht: Tucholsky Apotheke, Perleberger Str. 39, ☎ 39 73 11 73

Mittwoch, 03. November
Spät: Potsdamer-Apotheke, Potsdamer Str. 101, ☎ 262 94 82
Nacht: Gotzkowsky-Apotheke, Alt-Moabit 52, ☎ 391 49 08

Spätdienste 9–22 Uhr, Nachtdienste 9–9 Uhr am nächsten Tag
Weitere Informationen unter www.akberlin.de

!! NOTFALL !!
Aus Kundeninsolvenzen bieten wir noch zig
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
weit unter Neupreis als Notverkauf an. Einzel- oder Doppelboxen in verschiedenen Größen, Farben und Maßen. Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel.: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Lohnt sich immer:
Schnäppchen in der Berliner Woche

clavis TV – HiFi – DVD
Wir machen Fernsehträume wahr
Beratung gern bei Ihnen vor Ort
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
Karl-Marx-Str. 55 (Ecke Weichselstraße), 12043 Berlin-Neukölln, Tel.: 613 613

HOLLÄNDISCHER STOFFMARKT
STOFFMARKT HOLLAND
Potsdam
Samstag, 30.Okt. 2010
14467, Neuer Lustgarten, Breite Strasse 10.00 - 17.00
WWW.STOFFMARKTHOLLAND.DE

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie
Wir sind da, wo Sie uns brauchen
Original Vorwerk Filtertüten und Zubehör gibt es bei uns und unseren Kundenberatern.
Vorwerk Service-Center
Reparaturannahme, Beratung und Verkauf
Oraniendamm 10-6, (EKZ Nordmeile)
13469 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo. + Do. 10.30 – 14.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Di., Mi. + Fr. 9.00 – 14.30 Uhr
Tel. 030/40 20 56 70
Frankfurter Allee 46a
10247 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.30 – 13.30 Uhr
und 14.00 – 19.00 Uhr
Tel. 030/74 07 85 00
Karlsruher Str. 4, Halensee
10711 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
und 13.30 – 17.15 Uhr
Tel. 030/89 54 13 04
Janusz-Korczak-Str. 15, (EKZ Helle-Mitte)
12627 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 13.30 Uhr
und 14.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 030/99 27 42 49
Bahnhofstr. 47, (Nähe Forum Köpenick)
12555 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 13.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr,
Im Sommer samstags geschlossen
Tel. 030/64 90 47 45

Quadriga auf Prüfstand

Mögliche Schäden sollen entdeckt werden

TIERGARTEN. Die Quadriga auf dem Brandenburger Tor ist ein empfindliches Gebilde. Vor 20 Jahren restauriert, muss das wohl berühmteste Werk des Bildhauers Johann Gottfried Schadow jetzt auf mögliche Schäden untersucht werden.

Die Inspektion, die noch bis 2. November andauert, soll zeigen, ob das von der Friedensgöttin Eirene geführte Vierergespann in der Zwischenzeit löchrig geworden oder sich andere Schäden zugezogen hat. Geplant ist dabei auch die Reinigung des Kupferblechs. Schäden sollen mit solchen aus früheren Zeiten verglichen werden und daraus eine Pflegestrategie entwickelt werden. Wie die für den Denkmalschutz in Berlin zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung mitteilt, seien Kunstdenkmale wie die Quadriga schädlichen Witterungs- und Umwelteinflüssen ausgesetzt. Um sie langfristig zu erhalten, seien regelmäßige Wartungsarbeiten unabdingbar.

Die 1791 auf dem Brandenburger Tor installierte originale Figurengruppe wurde 1945 durch Kriegseinwirkungen vollständig zerstört. Die verbliebenen Reste sind nach dem Krieg abgeräumt und verschrottet worden. Lediglich ein Pferdekopf blieb unbeschädigt erhalten und ist im Märkischen Museum am Köllnischen Park ausgestellt.

In den 1950-er Jahren wurden nach Gipsformen die Göttin, ihr Wagen und die vier Pferde als Kupfertreibarbeit in der bekannten Bildgießerei Noack in Schöneberg wiederhergestellt. In der rauschenden Silvesternacht 1989/1990, als der Fall der Mauer von Hunderttausenden überschwänglich gefeiert wurde, erlitt die Quadriga schwere Schäden durch übermütige Berliner, die auf das Brandenburger Tor geklettert waren. Das Wahrzeichen aus grün patiniertem Kupferblech wurde daraufhin abgenommen und in der Werkstatt des Museums für Verkehr und Technik restauriert und 1991 wieder aufgestellt. Als die Stiftung Denkmalschutz das Brandenburger Tor vor zehn Jahren sanierte, mussten an der Quadriga nur einige aufgebrochene Metallverbindungen geschlossen werden. Nach zehn Jahren ist eine neuerliche Inspektion fällig. **HC**

Bis der Abfall hier von der neuen Großmarkthalle verdrängt wird, wird wohl noch etwas Zeit vergehen. Foto: Liptau

Hamberger-Projekt verzögert sich

Wegen des Protests der Anwohner werden Pläne zur Großmarkthalle erneut ausgelegt

MOABIT. Die Proteste der Bürger gegen die Pläne zur Großmarkthalle der Firma Hamberger haben nun zumindest zu einem zeitlichen Aufschub geführt. Weil die Planungen für das Gebäude verändert wurden, soll der Bebauungsplan im November noch einmal ausgelegt werden. Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) will damit mehr Rechtssicherheit schaffen.

Der Streit zieht sich nun schon seit einigen Monaten hin. Bewohner der Siemensstraße haben eine Bürgerinitiative gegründet, um gegen die momentane Planung des Gebäudes anzukämpfen. Seine Größe – 180 Meter lang, 100 Meter breit und elf Meter hoch – ist ihnen zu gewaltig, außerdem fordern sie einen Abstand von zehn Metern zwischen Gebäude und Grundstücksgrenze. Der Investor hat sich nach zähen Verhandlungen nun auf einen Abstand von drei Metern eingelassen. „Mehr geht nicht“, sagen Baustadtrat und Hamberger. „Das reicht nicht“, sagt nach wie vor die Bürgerinitiative. Genau diese Änderung des Abstands auf drei Meter wird nun allerdings schon einmal eine Verzögerung nach sich ziehen. Eigentlich wollte Gothe das Projekt in den kommenden Wochen zur Abstimmung im Bauausschuss vorlegen, nun wird es dazu erst im Januar kommen. „Wir müssen die überarbeiteten Pläne noch einmal auslegen“, sagt er. Da er damit rechnet, dass einzelne Bürger gegen das Projekt klagen werden, will er sich später nicht nachsagen lassen müssen, der Planungsablauf sei nicht rechtens gewesen. „Und die Planungsänderung hat sich doch als so groß herausgestellt, dass wir mit der nochmaligen Auslegung einfach sicherer fahren.“

Zwei Wochen lang können sich die Bürger die Pläne noch einmal anschauen und Kritik anbringen. Dass sie das tun werden, ist sicher.

Ob das Projekt daraufhin noch einmal überarbeitet wird, allerdings weniger. Ephraim Gothe will das Gebäude so errichten lassen, wie es momentan geplant ist. „Der Investor hat schon genügend Zugeständnisse gemacht.“ Ob er für die Verabschiedung im Januar dann aber die politische Mehrheit haben wird, steht in den Sternen. Während Gothe die SPD hinter sich wähnt, sind die anderen Parteien noch nicht festgelegt.

Um Konsens bemühen

„Es wird wohl am Ende an uns hängen“, sagt CDU-Fraktionschef Thorsten Reschke. CDU und SPD würden zusammen eine Mehrheit bei der Abstimmung zustande bekommen. Wie sich Reschkes Fraktion allerdings verhalten will, kann er noch nicht sagen. „Wir sind sehr wohl an der Realisierung des Projektes interessiert“, bekennt er. „Allerdings wollen wir sehen, ob wir nicht doch noch weitere Zugeständnisse des Investors aushandeln können.“ Er stelle sich vor, dass beispielsweise die Fassade des Riesenbaus freundlicher gestaltet wird. „Wir geben jetzt nicht einfach so grünes Licht.“ Auch sein Parteikollege und Wirtschaftsstadtrat Carsten Spallek legt sich nicht fest und gibt sich eher bedeckt: „Grundsätzlich ist sozial, was Arbeit schafft.“ Das Projekt sei auf alle Fälle zu begrüßen, allerdings wolle er sich weiter um einen Konsens mit den Bürgern bemühen. „Der Investor hat auf jeden Fall schon viele Zugeständnisse gemacht und bei uns ist die Bereitschaft, den Plänen zuzustimmen in den vergangenen Wochen erheblich gewachsen.“

Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zeigen allesamt Verständnis für die Bürgerproteste. „Das Bezirksamt hat fast schon schamlos über die Befindlichkeiten der Anwohner hinweggesehen“, beklagt FDP-Fraktionschef Peter Pawlowski. „So kann Politik nicht funktionieren.“ Fraktionschef Thilo Urchs von der Linkspartei findet, „dass noch nicht schlüssig erklärt wurde, warum der Bau wirklich so groß sein muss“. Der Kompromiss könne nur ein „Schritt in die richtige Richtung“ sein. Wie sich FDP und Linke bei einer Abstimmung verhalten werden, ist bisher unklar. Die Grünen legen sich allerdings fest: „Der Planung, so wie sie jetzt ist, stimmen wir keinesfalls zu“, sagt Fraktionschef Frank Bertermann. **flip**

Kapitän hatte 3,1 Promille im Blut

MOABIT. Einer Streife der Wasserschutzpolizei fiel am Dienstagnachmittag vergangener Woche im Westhafen ein Güterschiff auf, dessen Kapitän mehrfach versuchte, am Ufer des Berlin-Spandauer-Schifffahrtskanal anzulegen. Bei der Kontrolle des 67 Meter langen Schiffes bemerkten die Polizisten einen deutlichen Alkoholgeruch, der dem 62-jährigen Kapitän anhaftete. Eine Atemalkoholmessung ergab einen Wert von 3,1 Promille. Die Beamten nahmen den schwankenden Mann mit zur Blutentnahme. **flip**

Rentner überfallen

MOABIT. Ein Unbekannter hat am vergangenen Mittwochnachmittag einen 93 Jahre alten Mann in dessen Wohnung in der Zwinglistraße überfallen. Gegen 14.30 Uhr klingelte der Täter und behauptete, ein Päckchen abgeben zu wollen. Als der Senior ihm öffnete, wurde er zu Boden gestoßen und gefesselt. Der Täter nahm zwei EC-Karten, eine Geldbörse mit Bargeld sowie den Wohnungsschlüssel mit. Nachdem er schließlich die Wohnung verlassen hatte, konnte der Überfallene sich befreien und die Polizei alarmieren. **flip**

Ich meine | **Kommentar**

„Stuttgart 21“ in Moabit?

Ralf Liptau
Lokalreporter

Auf die Parallelen hat FDP-Fraktionschef Peter Pawlowski hingewiesen: „Das Hamberger Projekt erinnert unmittelbar an Stuttgart 21. Den Bürgern werden Planungen vorgesetzt, und wem es nicht passt, der hat Pech gehabt.“ Tatsächlich scheint sich in Moabit gerade Ähnliches – wenn auch im kleineren Ausmaß – abzuspielen wie in der Ländle-Hauptstadt Stuttgart. Die Politik plant, beschließt und setzt vor. Wenn es am Ende Protest von den Regierten gibt, ist es bereits zu spät. In Moabit wird den Anwohnern vonseiten der Politik ein Stadtgarten auf dem ehemaligen Westhafengelände und eine Umgehungsstraße versprochen, die aber nur zu bezahlen seien, wenn auf der anderen Seite die Großmarkthalle verwirklicht wird. Wer nicht mitmacht, kriegt also auch keinen Garten. Lässt sich eben nichts mehr dran ändern. Dass die Finanzierung dieser beiden Projekte an der Investition in die Halle hängt, haben die Bürger erst in letzter Minute erfahren. Doch lassen sie sich auch mit diesen Argumenten nicht besänftigen.

„Das Bezirksamt wird gerade mit einem Schwung an Protest konfrontiert, mit dem es nie gerechnet hätte. Die versuchen jetzt zu retten, was zu retten ist“, meint Pawlowski. Stuttgart lässt also grüßen. Ähnlich sieht das Grünen-Fraktionschef Bertermann: „Die werden erst jetzt aktiv und fangen an, mit den Betroffenen zu reden, weil sie Angst haben, dass das Projekt am Ende noch kippt.“ Die Verschiebung der Abstimmung im Bezirk lässt wiederum ein wenig an die Friedenspflicht während der Verhandlungen in Stuttgart denken. Und noch eine Gemeinsamkeit gibt es: In Baden-Württemberg wird im kommenden Jahr genauso gewählt wie in Berlin. Ob es bei beiden Wahlen zur Abrechnung mit einem offenbar nicht mehr funktionstüchtigen Politikstil kommen wird, wird sich zeigen.

KW 43 Gültig ab 27.10.2010
REWE
Jeden Tag ein bisschen besser.
REWE frischt die Preise auf.
Dallmayr Prodomo verschiedene Sorten, gemahlen, (1 kg = 6.50) 500-g-Packung — Ihr Preisvorteil: 28%! 3.25 AKTIONSPREIS
Italien: Tafeltrauben hell Sorte: »Italia«, Kl. I 1 kg — 1.49 AKTIONSPREIS
Deutschland/Italien: Vistar Tafeläpfel rot »Braeburn«, Kl. I, (1 kg = 1.16) 850-g-Schale — 0.99 AKTIONSPREIS
Milram Burlander verschiedene Sorten und Fettstufen 100 g — 0.69 AKTIONSPREIS
Hackfleisch gemischt vom Rind und Schwein 1 kg — 2.96 AKTIONSPREIS
Rivella Schweizer Originalgetränk verschiedene Sorten 1-Liter-PET-Flasche zzgl. 0.25 Pfand — Ihr Preisvorteil: 12%! 1.09 AKTIONSPREIS
Wilthener Gebirgskräuter 30% Vol., (1 Liter = 6.34) 0,7-Liter-Flasche — Ihr Preisvorteil: 25%! 4.44 AKTIONSPREIS
Maggi fix & frisch verschiedene Sorten, (100 g von 0.48 bis 1.57) 28-92-g-Beutel — Ihr Preisvorteil: 44%! 0.44 AKTIONSPREIS
Ferrero Küsschen oder Mon Chéri (100 g von 1.12 bis 1.27) 157/178-g-Packung — Ihr Preisvorteil: 26%! 1.99 AKTIONSPREIS
ja! KEINER IST BILLIGER! Tägliche Tiefstpreis-Kontrolle
Die tägliche ja! Tiefstpreis-Kontrolle zahlt sich aus: Seit Anfang des Jahres zahlreiche ja! Artikel im Preis gesenkt. Weitere Infos und die aktuellen ja! Tiefstpreise unter www.rewe.de
14 Original Nürnberger Rostbratwürstchen gebrüht, (1 kg = 6.17) 300-g-Packung — 1.85 TIEFSTPREIS
Frischkäse Doppelrahmstufe, (100 g = 0.30) 200-g-Packung — 0.59 TIEFSTPREIS
Nuss-Nougat-Creme (1 kg = 2.48) 400-g-Glas — 0.99 TIEFSTPREIS
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.
In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt.
Angebote gültig bei REWE und REWE CITY.
www.rewe.de

Willkommen zum

Herbstspaziergang

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Farben Ewald
www.farbenewald.de

Angebote bis zum 13.11.2010

Farbwanne(mit Heizkörperroller)	2,99€
10L Wischfest Wand- und Deckenfarbe DIN	10,99€
25kg Füll- und Glättspachtel	16,37€
2 Liter Weißlack Gut&Günstig	9,97€
Fußmatten Lagerverkauf	11% Rabatt

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 395 38 74
Oldenburger Str.4, 10551 Berlin Moabit

Lohnt sich immer: Schnäppchen in der Berliner Woche

www.mobi-news.biz
Das Moabiter Kiezmagazin

Lohnt sich immer:
GESUNDHEITSTIPPS
in der Berliner Woche

Mobi-Max: PC, Games, Hifi,DVD´s
Emdener Str.58, 10551 Berlin
PC- und Handyschnellservice, Tel.39407836

Anzeige

Im my spirit spa Frauenfitness gibt es einen Pool.

Salzwasserpool nur für Frauen in Berlin

Frühsport zum Sonderpreis und ohne lange Laufzeiten

Außerdem: Frühaufsteher-Rabatt im my spirit spa: Fit in den Tag zum kleinen Preis – und monatlich kündbar!

Frühsport zum Sonderpreis und ohne lange Laufzeiten. Starten Sie frisch in den Tag in unserem Studio mit Pool, Außenterrasse, Saunen und modernen Fitness-Geräten. Unser gesamtes Studio steht Ihnen morgens ab 7 Uhr zur Verfügung. Für Frühaufsteher, die schon morgens etwas Gutes für sich tun wollen, nehmen wir unseren Guten-Morgen-Tarif neu mit ins Programm.

Erleben sie nach herrlichem Relaxen mit Schwimmen, Salzwasserpool und Sauna oder einem gesundheitsbewussten Workout in unserem Geräte-park frisch den Tag. Das my spirit spa Frauenfitness gibt es bereits seit drei Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Kombination von Frauenfitness, Pool u. Aquaaerobic, Außenterrasse, Saunen, Geräte und Kurse ist in Tiergarten/Moabit einzigartig! Kontaktieren Sie uns jetzt telefonisch oder auch per E-Mail und informieren sich zu unserem aktuellen Angebot – wir freuen uns auf Sie!

my spirit spa, Waldstraße 56, 10551 Berlin, ☎ 674 60 601, E-Mail: spirit-fitness@web.de

Starten Sie frisch in den Tag in unserem Studio mit Pool.

Anzeige

Das ist „Der Clou“: Sonntag, 31. Oktober geöffnet

Willkommen von 13 bis 18 Uhr – Parken kostenlos

Das Einkaufszentrum „Der Clou“ erwartet alle Kunden und Besucher auch am kommenden Sonntag, 31. Oktober, von 13 bis 18 Uhr zu einem entspannten Einkaufsbummel.

Willkommen in der bunten Vielfalt der Geschäfte und Gastronomiebetriebe! Mit seinem gewohnt freundlichen Service und der breiten Angebotspalette präsentiert sich das Center am Kurt-Schumacher-Platz auch am nächsten verkaufsoffenen Sonntag. Die Benutzung des Parkhauses ist für die Kunden und Besucher an diesem Sonntag kostenlos.

Neu: Toys“R“Us Weihnachtsmarkt

Der verkaufsoffene Sonntag ist eine gute Gelegenheit, sich auch bei Toys“R“Us umzuschauen. Nachdem sich das Konzept in den USA bereits bewährt hat, eröffnete der weltgrößte Spielwarenhändler nun auch in Deutschland den ersten temporären Toys“R“Us-Markt. Bis Januar können die Kunden im Toys“R“Us Weihnachtsmarkt tolle Geschenkideen für eine gelungene Bescherung und leuchtende Kinderaugen unter dem Weihnachtsbaum finden. Auf einer Verkaufsfläche von über 600 Quadratmetern bietet der Weihnachtsmarkt ausgewählte Sortimentshighlights, ebenso wie qualitativ hochwertige Eigenmarken und das alles in Kombination mit dem gewohnten Toys“R“Us Service. So ist beispielsweise der spätere Umtausch in allen 57 bundesweiten Filialen möglich. „Wir haben die Möglichkeit im Einkaufszentrum „Der Clou“ unseren Kunden ein kompaktes Sortiment und gleichzeitig den gewohnt umfassenden Service zu bieten. Das ist einmalig am Toys“R“Us Weihnachtsmarkt“, zeigt sich Marco Fitz, Expansionsleiter bei Toys“R“Us, von dem Projekt begeistert.

Anmeldung für die Himmelsbäckerei

Ab 1. November 2010, 9 Uhr, können sich alle kleinen Bäckerinnen und Bäcker für die Himmelsbäckerei anmelden. Herr Mros ist wieder als versierter Himmelsbäcker für alle Kinder im Einsatz. Anmeldungen können persönlich oder telefonisch im Büro des Center-Managements ☎ 495 70 58 erfolgen. Die Himmelsbäckerei findet vom 22. November bis 17. Dezember 2010, jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 17 Uhr, statt.

Ab Januar 2011: Jopp.AG Fitness Women

Die Jopp.AG feiert im Januar 2011 im Einkaufszentrum „Der Clou“ die Eröffnung des vierten Studios in Berlin. Die Berliner Frauenfitnesskette ist ein Vorreiter für innovatives Training und kundenfreundlichen Service. Das Angebot ist speziell auf Frauen zugeschnitten und richtet sich an sportbegeisterte Frauen aller Altersklassen.

Die Geräte- und Kursvielfalt sind sehr groß, der Preis hingegen unschlagbar. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Am Infostand im Center können sich die Interessentinnen bereits ab 34,90 Euro anmelden – ohne Aufnahmegebühr. **sabka**

Ab Januar 2011 findet man bei Jopp.AG Fitness Women im Clou Ausdauer-, Kraft-, Zirkel- und Freihanteltraining, Kurse, Kinderbetreuung und Saunabereich mit Ruheraum. Ausgestattet werden alle Studios von dem Gerätehersteller Technogym.

Die deutsche Nationalmannschaft Gruppe (hier 2010 in Moskau) hat ihr Kommen zugesagt. Foto: Dirk Zimmermann

Grazien am Falkplatz

Grand Prix Finale Rhythmische Sportgymnastik am Wochenende

PRENZLAUER BERG. Die vierfache Weltmeisterin 2010, Evgenia Kanaeva aus Russland, steht an der Spitze des illustren Starterfeldes des 10. Berlin Masters in der Rhythmischen Sportgymnastik am 30. und 31. Oktober.

Zum Finale der Grand Prix Serie 2010 bringt die weltbeste Gymnastin ihre Teamgefährtinnen Daria Kondakova und Daria Dmitrieva mit. Auch die WM-Dritte Melitina Staniouta aus Weißrussland wird in der Max-Schmeling-Halle an den Start gehen. „Die Teilnehmerliste hat schon jetzt große Ähnlichkeit mit der Ergebnisliste der Top 15 der WM im September in Moskau“, meint Turnierdirektor Jens-Uwe Kunze. „Wir freuen uns über diese Top-Besetzung zu unserem Jubiläumsturnier.“ Fest steht, dass die deutsche Nationalmannschaft Gruppe, zweifache WM-Fünfte, beim Berlin Masters dabei sein wird. Neben Kapitänin Camilla Pfeffer gehören Mira Bimperling, Cathrin Puhl, Sara Radmann, Karolina Raskina und Regina Sergeeva der Gruppe an. Mit einer Autogrammstunde und Begegnungen mit dem Masters-Jugendclub wollen die Gymnastinnen ihrer gewachsenen Popularität gerecht werden.

Zum Jubiläumsturnier haben bisher Aktive aus 14 Ländern, unter anderem aus Russland, Weißrussland, der Ukraine, Kasachstan, der Türkei und Norwegen ihr Kommen zugesagt. Nach insgesamt sieben Grand Prix Turnieren des Jahres 2010 werden in Berlin die Besten der vier Grand Prix Wertungen ermittelt. Die beste Gymnastin der Serie erhält zusätzlich den „Winners Price“. Insgesamt fünf Showblöcke im Rahmenprogramm machen das Jubiläumsturnier 2010 zusätzlich attraktiv. Mit dabei sind Hallenser Gymnastinnen, die Ausschnitte aus dem Sport-Musical „Tabea“ präsentieren.

Das Programm vom Grand Prix Finale Rhythmische Sportgymnastik in der Max-Schmeling-Halle am Falkplatz: Sonnabend, 30. Oktober, 14 bis 18 Uhr Grand Prix Mehrkampf; am Sonntag, 31. Oktober, 14 bis 17 Uhr Grand Prix Finale.

Tickets und weitere Informationen: www.berlin-gymmasters.de sowie ☎ 44 32 63 26.

Infoabend zur Kulturförderung

MOABIT. Am 28. Oktober werden Vertreter des Bezirksamtes über die Vorgehensweise bei der Bewilligung von Mitteln für Kulturveranstaltungen informieren. Befürchtet werden Mittelkürzungen beim Bezirksamt. Der Infosabend beginnt 19 Uhr in der Dorotheenstädtischen Buchhandlung Turmstraße 5. **flip**

Neue Ausstellung in der Galerie

MOABIT. Am heutigen Mittwoch wird in der Galerie Nord die Ausstellung „Restmengen“ eröffnet. Gezeigt werden bis 28. November Zeichnungen der Berliner Künstler Ingo Fröhlich, Kati Gausmann und Juliane Laitzsch. Bei der Vernissage ab 19 Uhr in der Turmstraße 75 werden Dr. Ralf F. Hartmann, und Inge Mahn sprechen. Die Galerie ist Di bis Sa von 13 bis 19 Uhr geöffnet. **flip**

Orientalische und andalusische Klänge

Heiße Rhythmen im LaLuz

WEDDING. Die „Orientalisch-Andalusische Nacht” führt am Sonntag, 31. Oktober, durch die musikalische Welt der andalusischen Gitanos, den „Erfindern“ des Flamenco sowie arabischer Tänze und Musikstile.

Die Gitanos hinterließen auch im Orient ihre Spuren. Es werden neben Solo- und Duotanzchoreografien auch Instrumental-, Gesangs- und Perkussionsdialoge aufgeführt, um die Bandbreite der Mittelmeerkulturen zu zeigen. Arabische Künstler präsentieren orientalische Tänze und Rhythmen, spanische Meister mitreißenden Flamenco. Eine Verschmelzung der verschiedenen Musik- und Tanzstile erfolgt ebenfalls: von ägyptischen Rhythmen, getanzt von Flamencokünstlern, bis zu „rauen“ Gesängen und feinfühligen Perkussionsdialogen der jeweiligen Ensemblemitglieder. Zusätzlich bereichert werden diese Musikstile durch die Integration von klassischen und Jazzmusikern, deren Kunst seit Paco de Lucía auch den Flamenco prägt.

Die Orientalisch-Andalusische Nacht mit Ana Maria Amahi aus Sevilla bietet eine bunte Mischung von reinem Flamenco über orientalische Rhythmen bis hin zu klassischen Bach- und Albéniz-Werken ist zu erleben im La Luz in den OsramHöfen, Oudenarder Straße 16-20. Beginn ist am 31. Oktober um 19 Uhr. Karten ab 17,50 Euro.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.koka36.de

Poesie des Glaubens

Hinterglasikonen aus Transsilvanien

TIERGARTEN. Hinterglasikonen sind eine Besonderheit Siebenbürgens. Dort erlebten sie im 18. und 19. Jahrhundert ihre Blütezeit.

In den Ortschaften und Städten der zentralrumänischen Region wurden sie im Winter in Heimarbeit hergestellt und im Frühjahr und Sommer auf den Märkten verkauft oder getauscht. Damals hingen in jedem Haus die kleinen gläsernen Kunstwerke, um vor Krankheit und Unglück zu schützen und dem Glauben die Poesie beizugeben. Im Kunstforum der Berliner Volksbank, Budapester Straße 35, sieht man derzeit rund 200 bislang nicht gezeigte Bilder dieser volksnahen rumänischen Malerei und lernt die Geschichte von Frauen wie die der 87-jährigen Maria Poienaru kennen. Sie besitzt noch die zerfasernden Vorlagen ihrer Eltern und Großeltern, und Handwerkszeuge wie Spatel, Glasplatte und harten Reibestein, mit dem zum Beispiel aus Kupferoxid das zarte Grün und tiefes Blau aus Kobaltglas gewonnen wurde.

Der Großteil der Exponate stammt aus Sammlungen. Sie beeindrucken den Betrachter heute nicht nur als Glaubenszeugnisse, sondern vor allem durch ihre Poesie und Ausdrucksstärke. Die Ausstellung kann noch bis zum 19. Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Eintritt vier, ermäßigt drei Euro. Informationen unter ☎ 30 63 17 44.

König der Plüschtiere

WILMERSDORF. Die 14. TeddyBärlinale findet am 14. November im Logenhaus statt. 70 Bärenmacher werden im Logenhaus dem König der Plüschtiere ihre Referenz erweisen. Sie präsentieren ihre in Handarbeit hergestellten Kunstwerke in unterschiedlichsten Materialien und Ausführungen von Mohair bis Filz und geben eine Vorführung ihres handwerklichen Könnens. Dabei sind die Teddy-Klassiker ebenso vertreten wie ihre witzigen, phantasievollen Nachfahren. Präsentiert werden rund 2500 Teddybären zum Anschauen, Verlieben und Kaufen. Geöffnet hat die 14. TeddyBärlinale am Sonntag, 14. November, von 10 bis 17 Uhr im Logenhaus, Emser Straße 12-13. Der Eintritt kostet sechs, ermäßigt 1,50 Euro, www.teddybaerlinale.de.

Wir machen gemeinsam Zeitung

Schicken Sie uns Ihre Artikel und Fotos zu Hobby und Ehrenamt

Haben Sie ein besonderes Hobby? Dann schreiben Sie doch einen Text darüber und erklären anderen Lesern, was das Besondere an diesem Hobby ist.

Auch in diesem Jahr soll es das bewährte Zeitungsprojekt geben, bei dem wir die Texte und Fotos unserer Leser veröffentlichen. Uns interessiert diesmal, was Sie in Ihrer Freizeit gern machen. Gibt es einen Verein, in dem Sie sich regelmäßig kulturell oder sportlich betätigen? Warum haben Sie gerade diesen gewählt?

Oder betätigen Sie sich ehrenamtlich und helfen anderen Menschen? Warum tun Sie das? Falls es zusätzliche Informationen über Ihren Verein oder Ihr Hobby im Internet gibt, dann geben Sie bitte auch die Internetadresse an. Und wenn Sie noch Mitstreiter suchen, sollten Telefonnummer oder E-Mail-Adresse nicht fehlen.

Schreiben Sie uns

Leseraktion

Natürlich brauchen wir für die Zeitung auch Fotos. Wie wäre es mit einem schönen Motiv, das Sie im Verein, bei Ihrem Hobby oder beim Ehrenamt zeigt. Fotos können natürlich auch alle Hobbyfotografen einreichen: Wählen Sie Ihr schönstes Foto aus und schreiben einen kurzen Text dazu.

Wir planen die Leserausgabe zum Jahreswechsel. Deswegen benötigen wir Ihre Texte und Fotos bis zum 3. Dezember. Die Texte sollten maximal eine DIN-A4-Seite lang sein, möglichst als Word-Dokument oder zumindest maschinegeschrieben. Und die Fotos sollten entweder als JPEG-Datei (300 dpi, 15 cm breit) oder als Abzug (mindestens 10 cm breit) geliefert werden. Eine Rücksendung der Fotos ist nicht möglich.

Mailen Sie Artikel und Fotos an leser@berliner-woche.de oder schicken Sie sie an Berliner Woche, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, Stichwort: Leseraktion.

www.kaisers.de
KAISER'S
FÜR SIE IM ANGEBOT
Gültig bis 30.10.2010
Schützt unsere Umwelt!
WE_KW43_B_27.10_Druckfehler vorbehalten.

Speisekartoffeln
aus Deutschland, Sorte: siehe Etikett, vorwiegend festkochend, Kl. I,
4-kg-Netz,
1 kg: € 0,40
AKTION 1.59

Tafeltrauben
Premiumqualität
aus Italien, Sorten: Italia oder Red Globe, Kl. I,
je 1 kg
AKTION 2.99

Hackepeter oder Gehacktes
vom Schwein,
je 100 g
AKTION 0.29

Eisbein
mild gepökelt,
1 kg
AKTION 1.49

Aus unserer BIRKENHOF Fachfleischerei

Spreewälder Gurkensülze oder Spreewaldschmaus
im Fettdarm,
je 100 g
In Bedienung.
AKTION 0.79

Glutenfrei!
Gouda jung
holländischer Schnittkäse, 48 % Fett i. Tr., sahnig-mild,
100 g
AKTION 0.59

Ferrero Mon Chéri
157-g-Packung,
100 g: € 1,27
26% BILLIGER
AKTION 1.99

Philadelphia Frischkäse
verschiedene Sorten,
je 4 x 35- bzw. 175-g-Becher,
100 g: ab € 0,50
35% BILLIGER
AKTION 0.88

Wodka Moskovskaya
40 % Vol.,
0,5-l-Flasche,
1 l: € 11,98
25% BILLIGER
AKTION 5.99

Berliner Kindl
Jubiläums Pilsener, Export oder Radler
je 20 x 0,5-l-MW-Kasten,
zzgl. Pfand: € 3,10,
1 l: € 0,98
11% BILLIGER
AKTION 9.79

Bühne

■ Prime Time Theater, Müllerstr. 163b, Eingang Burgsdorfstr.: GWSW, Folge 67: „Prenzlwichser Undercover“, 28. Oktober bis 2. November, jeweils 20.15 Uhr, ☎ 49 90 79 58

■ Uferstudios, Uferstr. 8/23: Tanzcompagnie „Two Fish“: Best-of-Programm, 29. Oktober, 19 Uhr, 30. Oktober, 20 Uhr

■ Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Str. 12: „Oma Achmed – ein Tag im Wedding Seniorenstift“, kriminalistische Komödie, 29. Oktober, 19.30 Uhr

■ Schwelle 7, Uferstr. 6: noemarchdance: „Girl Meat“, 28. Oktober, 20.30 Uhr; „Where the Voice inhabits ...“, 31. Oktober, 20.30 Uhr

■ Theaterdock, Lehrter Str. 35: „ImproDock – Die 29° Impro-Show“, 29. Oktober, 20.30 Uhr; „FranceDock: Ganz und Gar – Nicht 1 und 2“, 30. Oktober, 20.30 Uhr, ☎ 397 54 26

■ Grips-Theater, Altonaer Str. 22: „Linie 1“, 1.-3. November, 19.30 Uhr, Infos und Karten unter ☎ 39 74 74 77

■ Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10: „Traumata – Traumatismes“, 38./29. Oktober, 20 Uhr, Infos unter ☎ 39 78 71 52

Konzert

■ Philharmonie, Herbert-von-Karajan-Str. 1: Prager Opernchor/Tschechische Symphoniker Prag: „Verdi-Puccini-Operngala“, 31. Oktober, 16 Uhr, Infos unter ☎ 313 70 07

■ Musikinstrumenten-Museum, Tiergartenstr. 1: Alte Musik live: „Die Kunst der Verzierung in den Violinsonaten des Barock“, 31. Oktober, 11 Uhr; Jazz im Mim: „Trio Graef/Schippa/Moritz“, 28. Oktober, 19.30 Uhr, ☎ 25 48 11 78

■ Menzel-Oberschule, Altonaer Str. 26: „Goldie Schlagerchor“, 31. Oktober, 15 Uhr, Infos unter ☎ 83 22 07 86

■ Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10: Hkw Royal: „Salif Keïta“, 31. Oktober, 20 Uhr

■ Theaterdock, Lehrter Str. 35: „PianoDock – Das Konzert im Hear and Now“, 28. Oktober, 20.30 Uhr, ☎ 397 54 26

■ Ev. Osterkirche, Samoastr. 14: Liederabend, 29. Oktober, 19.55 Uhr

Lesung und Vortrag

■ La Luz, Oudenarder Str. 16-20: „Die Brauseboys“, Vorleseshow, Gäste: Sebastian Lehmann (Texte von der „Lesedüne“), Andreas Albrecht (Lieder mit „Silberblick“), 28. Oktober, 20.30 Uhr

■ Afrika-Haus, Bochumer Str. 25: „Kenneth Kaunda – Humanismus in Sambia“, 28. Oktober, 20 Uhr

■ Verein Berliner Künstler, Schöneberger Ufer 57: „Die Potsdamer Straße. Eine Charme-Offensive“, 29. Oktober, 19 Uhr

■ Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Str. 12: „Schilddrüse – kleines Organ mit großen Wirkung. Was Frauen wissen sollten“ (in dt., türk. + arab. Sprache), 3. November, 13 Uhr, Infos unter ☎ 493 90 42

■ Forum Soldiner Kiez, Prinzenallee 45c: Halloween-Lesung, 30. Oktober, 19.30 Uhr

Cartoon der Woche von Fred & Günter

Quelle: www.cartoonkaufhaus.de

Kids & Co.

■ Grips-Theater, Altonaer Str. 22: „Ohne Moos nix los“ (ab 9 J.), 28./29. Oktober, 10 Uhr, 30. Oktober, 16 Uhr, Infos und Karten unter ☎ 39 74 74 77

■ Theaterdock, Lehrter Str. 35: „ZahlenQualen und Quellen-Zauber“, 31. Oktober, 16 Uhr, ☎ 397 54 26

■ Filmhaus am Potsdamer Platz: „Im Dschungel“, Filmprogramm, 31. Oktober, ab 16 Uhr, weitere Informationen gibt es unter ☎ 300 90 30

■ Gesundheitszentrum Moabit, Haus J, Turmstr. 21: Mobile Märchenbühne: „Die kleine Meerjungfrau“ (ab 4 J.), 28. Oktober, 10 Uhr, ☎ 427 91 22

Führung

■ U-Bhf. Bernauer Str., Bernauer Str.: „Im Roten Wedding“, 31. Oktober, 11 Uhr, weitere Informationen gibt es unter ☎ 92 09 44 09

■ S-Bhf. Wedding, Ausgang Müllerstr.: „Der Wedding kulinarisch“, 30. Oktober, 13 Uhr, Anmeldung: ☎ 448 22 66

■ Bad-/Ecke Hochstr., gegenüber Gesundbrunnen-Center: „Mauerdurchbrüche“, 30. Oktober, 10.30 Uhr, Anmeldung unter ☎ 49 91 05 17

■ Hauptbahnhof, Servicepoint am Europaplatz: „Der gläserne Berg – Europas modernster Bahnhof“, 21. Oktober/2. November, 11 Uhr, ☎ 92 09 44 09

■ Kaiser-Friedrich-Gedächtnis-Kirche, Händelallee 20: „Das Hansaviertel von oben“, Fotospaziergang, 31. Oktober, 15 Uhr

Musik und Party

■ Slaughterhouse, Lehrter Str. 35: „Factory Special“, 30. Oktober, 22.30 Uhr, Infos unter ☎ 397 50 56

■ The Box at the Beach, Englische Str. 21-23: „Fisch sucht Fahrrad“, 29. Oktober, 21 Uhr; „Erasmus Studentenparty“, 30. Oktober, 22 Uhr, weitere Infos unter ☎ 25 04 15 15

■ Tape Club, Heidestr. 14: „Tape Modern # 18“, 29. Oktober, 19 Uhr; „Tape Modern Afterparty“, 29. Oktober, 23 Uhr; „The Jam Session“, 3. November, 23 Uhr

■ Nettelbeckplatz: „PankeMusik“, Open-Air , 28. Oktober, 17-19 Uhr

■ Ufer Café, Nordufer 4: „Schnaps im Silbersee“, 29. Oktober, 20 Uhr; „Satre“, 30. Oktober, 20 Uhr; „Spieltrieb“, 2. November, 20 Uhr, Infos unter ☎ 45 02 18 72

Dies und Das

■ okk/raum29, Prinzenallee 29: „Linke Metropolenpolitik – Gentrifizierung vs. Kunstarbeit?“, 30. Oktober, 19 Uhr

■ Artemisia, Gustav-Meyer-Allee 25: Blutspenden, 27. Oktober, 9.30-13.30 Uhr

■ Landesarbeitsgericht, Magdeburger Platz 1: Blutspenden, 1. November, 10-14 Uhr

■ Heilandskirche, Thusnelda-Allee 1: Ökomarkt, Mi 12-18 Uhr

■ KuFa-Café, Lehrter Str. 35: „Kickertunier“, 28. Oktober, 19 Uhr, Infos unter ☎ 397 50 56

Film

■ Kino am Ufer, Uferstr. 12: „Wenn der Atem sichtbar wird“, 28.-31. Oktober, 18 Uhr; „Heile die Seele zuerst!“, 28.-31. Oktober, 20.30 Uhr, ☎ 46 50 71 39

■ Afrika-Haus, Bochumer Str. 25: „Hotel Sahara“, 29. Oktober, 19 Uhr

■ Filmrausch, Lehrter Str. 35: „Me Too – Wer will schon normal sein?“, tgl. 20/22 Uhr

Ausstellung

■ Atelier Soldina, Soldiner Str. 92: Cristina Artola (Zeichnungen)/Elena Ilina (Fotocollagen): „The Cooling Star Collection“, Vernissage: 29. Oktober, 19-22 Uhr; 31. Oktober, 14-18 Uhr

■ Verein Berliner Künstler, Schöneberger Ufer 57: Hans Stein: „50 Jahre Malerei“, bis 14. November, Di-Fr 15-19 Uhr, Sa/So 14-18 Uhr

■ Freies Museum Berlin, Potsdamer Str. 91: „Bastards of Misrepresentation“, Mo-Sa 12-19 Uhr, So 15-18 Uhr

Kontakt zur Kalender-Redaktion
Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp:
Fax 259 13 84 65 oder
E-Mail an redaktion@berliner-woche.de

Lichtwochen bei Fahrbar

Schüler reparieren Fahrräder im Kiez

MOABIT. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Fahrbar des Moabiter Ratschlags ihre „Lichtwochen“.

Noch bis 5. November hilft sie gemeinsam mit einer Schülergruppe und einer Schülerfirma der benachbarten Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule Nachbarn im Kiez, die Lichtanlage an den Fahrrädern zu reparieren. Außerdem informieren sie darüber, welche Beleuchtung im Straßenverkehr vorgeschrieben ist. Die Fahrbar-Werkstatt ist zu finden im Jugendclub „Schlupfwinkel“, Kaiserin-Augusta-Allee 98-100, montags bis freitags 14 bis 18 Uhr. Weitere Infos gibt es unter ☎ 0151 10 40 28 20 oder unter www.moabiter-ratschlag.de/nutzbar/fahrbar/. **flip**

Optimisten segeln im Team

WANNSEE. Am 30. und 31. Oktober findet auf dem Wannsee eine internationale Mannschaftssegelregatta für 10- bis 15-Jährige, der BMW Opti Team Cup, statt. Zuschauer können kostenlos auf Begleitboten das Rennen verfolgen. Sie starten zwischen 11 und 16 Uhr zu jeder vollen Stunde von den Steganlagen des Potsdamer Yachtclubs, Königsstraße 3a, 200 Meter vom S-Bahnhof Wannsee.

Artistik, Glamour und Perfektion auf Kufen: Das macht „Moscow Circus on Ice“ aus. Foto: Veranstalter

Artistik auf dem Eis

„Moscow Circus on Ice“ am 16. Januar im Admiralspalast

MITTE. Schwungvoller Eistanz, kombiniert mit einem traditionellen russischen Zirkusprogramm – so kann man „Moscow Circus on Ice“ beschreiben. Das Schauspiel für die ganze Familie ist im Januar im Admiralspalast zu erleben.

Seit 44 Jahren reißt der erste Eiszirkus der Welt das Publikum mit Artistik und Glamour auf Kufen, grandioser Akrobatik, Jongleuren, Hochseilkünstlern, Eiskunstläufern und Clowns in einer glitzernden Eisarena zu Beifallsstürmen hin.

Das Programm des Moskauer Zirkus auf Eis ist ein faszinierendes Eis-Spektakel für die ganze Familie. Eine Show für Groß und Klein, in der in einzigartiger Form die Kunst des Eislaufens mit dem Facettenreichtum eines traditionellen russischen Zirkusprogramms kombiniert wird. Der schnelle Wechsel von Nummern verschiedener Genres, schwindelerregender Kunststücke, Emotionalität und einzigartiger Artisten erschafft ein magisches Schauspiel. Der Moskauer Zirkus auf Eis entwickelt die fast 40-jährigen Traditionen seiner Vorgänger weiter, arbeitet neue Darsteller ein und kreiert neue Nummern. Es handelt sich um ein Ensemble aus Solokünstlern. Jeder Artist begann seine künstlerische Karriere auf unterschiedliche Weise: es gibt hier professionelle Eiskunstläufer, Absolventen der Zirkus-Akademie, und Abkömmlinge großer Zirkusdynastien.

Möchten Sie Karten gewinnen? Dann jetzt anrufen: ☎ 01379/00 05 91 (MIT: 0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif). Unter allen Anrufern werden fünfmal zwei Eintrittskarten verlost. Anrufschluss ist der 2. November 2010. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgenommen. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Gewinner verwendet. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Moscow Circus on Ice“ ist zu erleben am 16. Januar um 17 Uhr im Admiralspalast direkt am Bahnhof Friedrichstraße.

Tickets: ☎ 47 99 47 99, www.admiralspalast.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

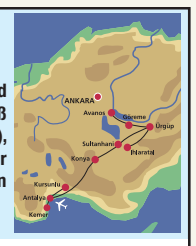
Veranstaltungen

Orientalisch-Andalusische Nacht
8 Flamenco- & orientalische Tänzer & Musiker
La Luz
Oudenarder Str. 16–20
31. 10., 19.00 Uhr
Karteninfos: 45 08 92 30
www.koka36.de

Lohnt sich immer:
REISEZIELE
in der Berliner Woche

Veranstaltungsanzeigen
☎ 259 17 84 30

Kappadokien – Naturwunder und Völkerspuren
8-tägige Flugreise vom 21.03. - 28.03.2010 und 07.11. - 14.11.2010
Leistungen: ● Charterflug Berlin-Schönefeld nach Antalya und zurück in der Economy Class (Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren sind bereits inklusive) ● Willkommenscocktail im Hotel ● Transfers und Rundreise gemäß Programm im modernen, klimatisierten Reisebus ● 7 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (★★★★), 1 x Antalya, 1 x Konya, 3 x Ürgüp, 2 x Antalya ● Halbpension (Frühstück + Abendessen im Hotel) ● Eintrittskosten für alle im Programm genannten Besichtigungen ● alle im Programm genannten Führungen durch einen qualifizierten deutschsprachigen Reiseleiter ● Koffer- und Trinkgelder in allen Hotels ● Sicherungsschein
*Durchführungsgarantie beim Märztermin!
Doppelzimmer p.P. 439,-
Einzelzimmer 554,- p. P.
tiptoptours.de©
Telefonische Sofortbuchung: 0 18 05/77 55 66* (9.30 - 18.30 Uhr)
oder berlin@tiptoptours.de
*0,14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise weichen eventuell ab.



Warum der Kürbis eine Grimasse zieht

Halloween – ein Fest mit Geistern, Hexen und Dämonen aller Art

Am Abend des 31. Oktober wird Halloween gefeiert. Das ist der Tag vor Allerheiligen und daher stammt auch der Name. „Allerheiligen“ heißt auf englisch „All Saints“, der Abend davor „All Saints Eve“, daraus entstand später „All Hallowmas Eve“, was dann wiederum zu „Halloween“ gemacht wurde. Das Fest zu Ehren aller Heiligen wurde schon im antiken Christentum gefeiert. Die vorabendliche Tradition rund um den Kürbis ist aber noch relativ jung.

Nicht zuletzt für die deutschen Gemüsehändler hat sich Halloween in den vergangenen Jahren zu einem Festtag entwickelt. Das goldgelbe Kürbisgewächs, dessen Geschichte mit Ursprung in Südamerika bis 10 000 Jahre vor Christus reicht, findet immer mehr Abnehmer. Ein Gartenkürbis kann viele Tage eine ganze Familie ernähren: Kürbisbrot, Kürbiscremesuppe, Kürbiskernöl, Kürbiskuchen, Kürbiskompott und Kürbiskonfitüre seien hier als delikate Beispiele genannt. Und nach Küchenschluss dauert es nicht lange, dann wird das ausgehöhlte Gemüse von den jüngeren Familienmitgliedern in die Bastelstube entführt und der Kürbis in eine Laterne verwandelt. Mit scharfen Messern werden die gruseligsten Grimassen, die man sich überhaupt vorstellen kann, in die Hülle geschnitten und die bizarren Drei- und Rechtecke ausgebrochen. Mit Einbruch der Dunkelheit tauchen die bauchigen Geschöpfe dann auf der Veranda oder in der Garageneinfahrt auf. Flackerndes Kerzenlicht verleiht dem Irrlicht gruseliges Leben und lässt dem Betrachter ein leichtes Schaudern über den Rücken laufen.

Hollywood-Regisseur John Carpenter brachte mit dem im Jahr 1978 produzierten Film „Halloween“ die Nacht des Grauens auf die Kinoleinwand, die dann – gefolgt von neun weiteren Filmen der Halloween-Reihe – auch bald das Gänsehautgefühl in vielen Wohnzimmern aufkommen ließen. Die mehrteilige Parodie darauf lautete „Scary Movie“. Filme wie beispielsweise „Hocus Pocus“ aus dem Jahr 1993 lehrten auch dem jüngeren Publikum das Gruseln in der Halloweenzeit.

Im Europa des Mittelalters wurde Halloween zur Nacht der Hexen, die mit einer Katze auf dem Buckel per Besen durch die Luft reiteten. Ursprünglich war Halloween ein keltisches Fest, das spätestens zur Keltenzeit im 6. Jahrhundert vor Christus als Jahreswechsel gefeiert und mit dem Gott der Finsternis Samhain in Verbindung gebracht wurde. Im alten Britannien und Irland endete das alte Jahr am 31. Oktober. Da man glaubte, dass der Totenfürst zum Jahresende die Seelen der über das Jahr Verstorbenen einsammelt, ließ man auf Hügeln Feuer in den Himmel lodern. Die Menschen verkleideten sich, um böse Geister zu vertreiben. Nach Nordamerika kam Halloween mit den irischen Einwanderern im 19. Jahrhundert. Ab 1830 etablierte sich der Brauch in den USA neben Weihnachten und Thanksgiving zu einer der wichtigsten Feiern. Das Irrlicht „Jack-latern“ wurde zum bekanntesten Halloween-Symbol. Es erinnert an die Geschichte vom Trunkenbold Jack, der den Teufel überlistet, als dieser ihn in die Hölle abholen will, und dessen Seele fortan als ruheloses Licht durch die Welt irrt.

Einem alten Brauch nach schnitzt man gruselige Gesichter in einen Kürbis, um die Geister glauben zu machen, an diesem Ort hause bereits eine verdammte Seele. Foto: James Thew/Fotolia.com

In den 1990er Jahren wurden die amerikanischen Halloween-Bräuche teilweise auch in Europa übernommen. Gekrönt von einer Menge Partyspaß verkaufen sich inzwischen schmerzverzerrte Gesichtsmasken, Plastiksensen und schwarze Umhänge genauso gut wie zur Faschingszeit und alles was irgendwie gruselig und ekelig ist, dient als dekoratives Beiwerk zum Ausschmücken der Räume.

Für die Jüngsten dürfte der Beutezug in der Nachbarschaft der Höhepunkt des Festes sein. Das war und ist in den irischen Wohnquartieren der USA (und nicht mehr nur dort) weit verbreitet. Als Gespenster und Gerippchen verkleidete Kinder schleichen von Haustür zu Haustür und erschrecken ihre Mitmenschen. Mit Sprüchen wie „Trick or treat! Rat oder Gabe!“ werden Schokolade und Bonbons erbeutet. Und wenn die Sprüche ausgehen und die Beute zu wünschen übrig lässt, sollte Jack das Irrlicht um Hilfe gebeten werden – mit einer aufgesetzt gruseligen Grimasse lockt er auch zähen Nachbarsleuten die Süßigkeiten aus die Tasche. **FL**

Anzeige

Wurzeln des genossenschaftlichen Bankwesens

Die Filiale Gesundbrunnen der Berliner Volksbank feiert ihr 150-jähriges Bestehen

GESUNDBRUNNEN. Die Berliner Volksbank ist eine der größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. In über 130 Geschäftsstellen betreut sie mehr als 644 000 Privat- und Firmenkunden. Die Bank blickt auf eine lange Geschichte zurück, in der einige der heutigen Filialen eine wichtige Rolle spielen. Die Filiale Gesundbrunnen gehört zu den ältesten der Berliner Volksbank und feiert im November ihr 150-jähriges Bestehen. In ihrer langen Geschichte trug sie maßgeblich zur Entwicklung des genossenschaftlichen Bankwesens in Berlin bei.

Auch wenn es Genossenschaften unter verschiedensten Namen bereits im Mittelalter gab, so gehen die heutigen Genossenschaften auf die Zeit der Industrialisierung zurück. Als zu Beginn des 19. Jahrhunderts große Fabriken entstanden, gerieten kleine und mittlere Betriebe zusehends unter Druck. Auf sich allein gestellt konnten sie der Konkurrenz kaum standhalten. Daher schlossen sich Mitte des 19. Jahrhunderts Handwerker und Gewerbetreibende zusammen und gründeten eigene Kreditinstitute zur Finanzierung ihrer Unternehmen. Als Genossenschaftsmitglieder konnten sie die Geschäfte der Bank maßgeblich mitbestimmen. Vorrangige Aufgabe der frühen Darlehenskassen und Vorschussvereine war die Versorgung der Mitglieder mit kurzfristigen Krediten. Diesem Anliegen fühlen sich die Genossenschaftsbanken auch heute noch verpflichtet.

Prominente Vordenker der Genossenschaftsidee in Deutschland waren Friedrich Wilhelm Raiffeisen und in Preußen insbesondere Hermann Schulze-Delitzsch. Das von ihm formulierte Prinzip, die Existenz des gewerblichen Mittelstandes mittels Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung zu sichern, ist der noch heute gültige genossenschaftliche Grundsatz. Auch in Preußen setzte sich der genossenschaftliche Gedanke mehr und mehr durch. In seinem 1855 erschienen Buch „Vorschussvereine als Volksbanken“ gab Schulze-Delitzsch auch ganz praktische Anleitungen zur Gründung von Genossenschaften, es kam zu den ersten Gründungen in der Region. So auch im Wedding, wo sich Bürger zusammenschlossen und 1860 die „Darlehenskasse des 4., 5., 6. und 7. Wedding-Bezirks“ gründeten.

Der Ort war keineswegs zufällig gewählt. Nachdem sich der Gesundbrunnen bereits im 18. Jahrhundert einen Namen als Heilwasserquelle gemacht hatte, hielt die industrielle Revolution hier spätestens mit der Eisenbahnanbindung 1841 Einzug. Die Namen Schering und Schwartzkopff stehen für Unternehmen, die Wedding zu einem der bedeutendsten Industriegebiete Preußens machten. Die Weddinger Darlehenskasse war das erste Geldinstitut des Bezirks und fand bei den Weddinger Bürgern regen Zuspruch. Nach dem ersten Geschäftsjahr zählte der Verein 125 Mitglieder und hatte bereits Darlehen im Gesamtwert von 562 Thalern verliehen. Es spricht für die Ortsverbundenheit und soziale Einstellung der Gründer, dass laut Satzung kleine Kredite den Vorzug erhielten: Sie betrugen zwischen 5 und 23 Thalern.

Eine Mitgliederkarte vom Bankverein Gesundbrunnen, der 1898 aus der Darlehenskasse hervorging.

Die Filiale Gesundbrunnen der Berliner Volksbank in der Badstraße im Jahr 1951. Noch heute ist dort der Sitz der Filiale.

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts erlebte der Gesundbrunnen einen weiteren Entwicklungsschub. Neue Unternehmen wie die Druckerei Kraatz oder die Schokoladenfabrik Hildebrand siedelten sich an, mit der „Quelle“ erschien eine stadtteilbezogene Zeitung. Mit dem Wandel wuchs auch die Geschäftstätigkeit des Kreditvereins. Bis jetzt hatte sich die Darlehenskasse eher bescheiden entwickelt. Die Vorstände übten ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und die Geschäfte spielten sich vor allem im Wohnzimmer des Rendanten (Kassenwartes) ab. Nun wurden erstmals feste Geschäftsstunden eingerichtet. In der Badstraße 21 wurde ein Zimmer als Geschäftsraum angemietet, der erste feste Mitarbeiter eingestellt. 1889 beschloss die Mitgliederversammlung die Umwandlung der Darlehenskasse in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, den „Bankverein Gesundbrunnen“. Diese Rechtsform gab es erst seit der Reform des 1867 verabschiedeten Preußischen Genossenschaftsgesetzes. Bis 1905 blieb der Bankverein das einzige Kreditinstitut des Bezirks. Dann eröffneten auch Großbanken erste Filialen im Wedding, was dem Geschäft allerdings keinen Abbruch tat. Tatsächlich entwickelte sich die Bank so gut, dass 1906 das Grundstück Badstraße 20 erworben wurde. Hier entstand bis 1909 das eigene Bankhaus, die heutige Filiale der Berliner Volksbank ist noch immer dort zu finden.

Krieg und Inflation gingen auch an den Genossenschaftsbanken nicht spurlos vorüber. Hier erwiesen sich aber die Entscheidungen früherer Jahre als Segen, die Reserven der Bank so weit wie möglich zu stärken. Auch wenn das Krisenjahr 1923 dem Bankverein Gesundbrunnen schwer zusetzte, konnte sich die Bank aufgrund des über Jahre gewachsenen Kundenvertrauens gut erholen – selbst die Krise von 1931 überstand der Bankverein. Um neben den Großbanken und den Sparkassen einheitlich auftreten zu können, einigten sich die deutschen Genossenschaftsbanken in den dreißiger Jahren auf einen schon 1855 geprägten Begriff: die Volksbank. Auch der Bankverein änderte seinen Namen 1938 in „Volksbank Gesundbrunnen e.G.m.b.H.“.

Nach dem Kriegsende 1945 wurden alle Banken in Berlin und der russischen Besatzungszone geschlossen. Nach zähen Verhandlungen mit der alliierten Kommandantur erhielten die Genossenschaften im Januar 1946 die Genehmigung zur Neugründung nur einer einzigen Volksbank, mit den bestehenden ruhenden Genossenschaftsbanken Berlins als Filialen. So konnte man allen gerecht werden und die Volksbanken Berlins vor dem Untergang bewahren. Als solche erlebte auch die Volksbank Gesundbrunnen den Neubeginn.

Angesichts der unaufhaltsamen Teilung Deutschlands und auch Berlins wurde die Berliner Volksbank 1951 per Gesetz in zwei Banken geteilt, um 1990 wiedervereint zu werden. Seit der 1999 erfolgten Fusion mit der traditionsreichen GrundkreditBank eG – Köpenicker Bank setzt die Berliner Volksbank als große regionale Genossenschaftsbank die Erfolgsgeschichte der Vorschussvereine und Darlehenskassen fort. Die Filiale Gesundbrunnen der Berliner Volksbank hat in ihren 150 Jahren die Entwicklung des genossenschaftlichen Bankwesens in der Region entscheidend mitgeprägt und ist auch heute noch ein verlässlicher Partner im Norden Berlins.

Fotowettbewerb „Mein Gesundbrunnen“

Die Berliner Volksbank in Gesundbrunnen ruft anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Mein Gesundbrunnen“ aus. Wir suchen den schönsten Schnappschuss, das schönste Lokalcolorit, die schönste Fotoerinnerung an Gesundbrunnen.

Den Gewinnern winkt als 1. Preis: 150 €-Gutschein für ein Fotofachgeschäft; 2. Preis: eine Digitalfotokamera; 3. Preis: ein Gutschein für ein Fotobuch. Die Bilder senden Sie bitte an Berliner Volksbank, Filiale Gesundbrunnen, Badstraße 20, 13357 Berlin, Kennwort Fotowettbewerb oder bringen Sie Ihr Foto persönlich vorbei. **Einsendeschluss ist der 15.11.2010.**

Mit dem Einsenden der Bilder akzeptiert der Absender die Veröffentlichung der Bilder auf der Internetseite der Berliner Volksbank, in Lokalzeitungen sowie deren Präsentation in den Räumen der Filiale Gesundbrunnen der Berliner Volksbank. Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Immobilienmarkt

Bescheinigung nicht Pflicht

Vermieter sind nicht verpflichtet, ehemaligen Mietern eine Bescheinigung über die Mietschuldenfreiheit auszustellen. Das geht aus einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs hervor, auf die der Interessenverband Mieterschutz hinweist (Az.: VIII ZR 199/08). Demnach muss der Vermieter nur Auskunft geben, wenn der Mieter über seine Mietverbindlichkeiten im Ungewissen ist. **mag**

Bebauungsplan prüfen

Vor einem Grundstückskauf prüfen Bauherren im Bauamt besser den Bebauungsplan. Denn dort können neben Geschosshöhe und Grundfläche, sogar genaue Vorgaben zur Gestaltung von Haus und Garten festgeschrieben sein. Das könne die Farbe der Ziegel, die Art des Zauns und selbst die Baumsorten im Vorgarten betreffen. Darauf weist der Verband Privater Bauherren hin. **mag**

Gesuche

500 € Belohnung: Suchen zur langfr. Miete als Ferienwohnung im Beusselkiez/Moabit: 2 Zi. bis 60 m²; 3 Zi. bis 85 m², 4 Zi. bis 110 m², max. 3. OG oder Aufzug, saniert. **info@city-apartments.de; ☎ 030-62 60 91 50; 0172-864 16 21 (G)**

Eigentumswohnung von privat für privat gesucht, gern auch unrenoviert, Belohnung möglich. **☎ 0162-236 67 76 (P)**

Eigentumswohnungen gesucht für in- und ausländische Käufer, **Vallant Immobilien, ☎ 31 00 45 42; 0171-680 03 41 (G)**

Häuser, Grundstücke, Wohnungen Verkauf durch Ihren RDM-Makler vor Ort! Andreas Otté Immobilien, Seidelbastweg 119 - Rudow, **☎ 66 62 31 70 (G)**

Ihr RDM-Makler für die City-West unterstützt beim Verkauf Ihrer Immobilie! **BHI-Immobilien GmbH, Hohenzollernd. 54, ☎ 89 73 77-0, www.bhi-immobilien.de**

Grundstücke + Häuser
von Barzahlern gesucht.
Kroll Immobilien – IVD, ☎ 485 85 55

Anbieten, suchen, finden? Kleinanzeigen in der Berliner Woche.

Immonet

immonet.de
schneller besser wohnen
IMMOBILIENANGEBOTE VON IMMONET.DE

Bungalow Idylle 50 v.Stössensee, 2-Zi., Wohnfl.: ca. 75 m², KP: 85.000 €, Top-Bungalow,ebenerdig, eigene Einfahrt, 500 m² Garten, Naturparadies im Sommer & Winter für Mensch & Haustier Wald-u.Wassernah - Bilder:www.ibcon.eu/stoessensee/inde x.html - contact@ibcon.eu IBCon Immobilien & Banken Consult Gb, Tel. 030 53 14 79 53 **Immonet-Nr.: 14822006**

So funktioniert Immonet.de

- Suchen Sie sich die passende Immobilie aus.
- Geben Sie unter www.immonet.de die Immonet-Nr. im Suchfeld ein.
- Sofort erscheint ein ausführliches Exposé der Immobilie Ihrer Wahl.

Sonstiges

Außenstellplätze!! 30 €, zu vermieten in der Bugenhagenstr., Herkules Grundbesitz **☎ 040-360 97 90 (G)**

G – Gewerblich · **P** – Privat

Bauen und Wohnen

Sichtschutz und Flower-Power

Die richtigen Pflanzen für die Dachterrasse

Dachterrassen sind kleine Oasen oft mitten in der Stadt. Bei der Begrünung muss aber bedacht werden, dass dort oben über den Häusern extreme klimatische Standortbedingungen herrschen.

Für üppige Blütenpracht im Frühjahr und Sommer eignen sich daher klassische Kübelpflanzen aus dem Mittelmeerraum nur bedingt, denn sie müssen aufwendig überwintert werden. Besser sind Zwiebeln und winterharte Stauden.

Der extreme Mix aus Frost, Wind und Sonne macht auf der Dachterrasse nahezu allen Pflanzen zu schaffen. Soll auch in der kalten Jahreszeit ein lebendiger Sichtschutz die Bewohner abschirmen, sind fertige Heckenelemente aus Rotbuche die ideale Wahl, erläutert Jonathan Dralle, Garten- und Landschaftsgestalter in Berlin. Darf es im Winter auch kahl werden, kommen auch einheimische Gehölze wie Eiben oder Berberitzen infrage.

Laubabwerfende Blütensträucher sind ebenfalls geeignet. Sie benötigen jedoch mehr Platz. Eine platzsparende Alternative sind Säulengehölze oder straff in die Höhe wachsende Pflanzen sowie Gräser wie Reitgras oder Fargesia. **mag**

Regelmäßiges Gießen ist auf der Dachterrasse Pflicht – automatische Bewässerungssysteme helfen. Foto: BGL/dpa/mag

Gutes Handwerk

Altbausanierung

Wir führen Abbruch- u. Sanierungsarbeiten aus, Hubarbeiten u. Fugensanierung, Fassadensanierung/-reinigung, Putzarbeiten, Isoklinker. ☎ 0175-458 13 83

Bodenbeläge

! Laminat u. sämtl. Bodenbelag v. Meisterb., innerh. v. 24 Std. inkl. Möbel räumen, preisw. + sauber, 10 Jahre Garantie ☎ 509 96 50, Fr. Kleinert (alle Bez.)

50 € gewinnnen! Mit dem Kreuzworträtsel der Berliner Woche.

Elektriker

Leyrer Elektro & Sicherheit Berlin. Andreas Leyrer Haustechik. ☎ 0179-4640316, 36 75 00 91, www.Alarm-Berlin.de

Für alle Fälle

Schimmel! Sachverständige (TÜV) für Schimmel und Feuchtigkeit erstellen Kurzgutachten ☎ 030-84 31 04 16

50 € gewinnnen! Mit dem Kreuzworträtsel der Berliner Woche.

Maler

! Malerarbeiten v. Meisterbetrieb schnell, sauber, preiws. incl. Möbel räumen ☎ 509 96 50 Frau Kleinert (alle Bez.)

Ihr Malermeisterbetrieb Restauro GmbH, Seniorenserv. inkl. Reinigung, Bodenbeläge, Treppenhaus- u. Fassadenrenov., Parkett- und Dielenschleifarb. ☎ 365 88 73

Innungsfachbetrieb renoviert preiswert und sauber, incl. Möbelrücken. ☎ 030-67 89 90 01 www.mathieu-malerei.de

Junger Malermeister bittet um Ihre Aufträge; alle Malerarbeiten günstig. ☎ 030-824 58 36; 0173-483 62 16

Malerarbeiten, Zimmer ab 100,- €, Fa. Nelle ☎ 030-365 88 43

Zi. streichen ab 160 € inkl. Mat. Laminat verl., Schimmelbekämpfung, Mauertrockenlegung, Fassade. SFC, ☎ 24 53 16 64

Polsterer

Polsterei & Internationale Stoffe www.iris-seegert.com Polsterarbeiten aller Art ☎ 21 47 46 46; 0177- 247 47 63

Handy weg? Sperrnummern unter „Wichtige Telefonnummern“ in der Rubrik „Wer bietet was“ der Berliner Woche.

Auto und Verkehr

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

über 30 Jahre
Im Dienste der Kunden
ATT Berlin
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Auto-Technik i. Tiergarten GmbH
Lüneburger Straße
Ecke Helgoländer Ufer
S-Bahnbogen
10557 Berlin
☎ 030/393 23 45
attgmbh@freenet.de
Kfz-Reparatur – TÜV/AU
Kfz-Elektrik/-Elektronik
Karosseriearbeiten
Lackierungen
Standheizungen
Klimaservice
Reifenservice
Reifeneinlagerungen

Bei Staugefahr Platz lassen

In Staus drohen oftmals Auffahrunfälle – am größten ist die Gefahr am Stauende. Autofahrer sollten dort deshalb sicherheitshalber etwa ein bis zwei Fahrzeuglängen Abstand zum Vordermann halten und sich dabei leicht in Richtung der seitlichen Begrenzung orientieren, rät der TÜV Süd. Außerdem wird am besten der nachfolgende Verkehr im Rückspiegel beobachtet. **mag**

Wann Extras sich lohnen

Tipps zum Gebrauchtwagenverkauf

Gebrauchte Fahrzeuge finden nur schwer einen Käufer, wenn es sich um eine Basisversion ohne Sonderausstattung handelt. Andersherum geht aber auch nicht jedes Fahrzeug besser weg, weil es mit teuer bezahlten Extras bestückt ist.

Könnte sich beim Wiederverkauf bezahlt machen: ein Einparkassistent, der das Fahrzeug automatisch in die Parklücke lenkt. Foto: VW/dpa/mag

Wer einen Neuwagen kauft, sollte also daran denken, dass mancher Luxus später beim Weiterverkauf nicht mehr honoriert werden könnte. Wie viel Geld Gebrauchtwagenkäufer für die Sonderausstattung zu zahlen bereit sind, hängt von der Fahrzeugklasse ab. „Ab der oberen Mittelklasse werden ein Automatikgetriebe, ein Navigationsgerät oder auch eine Lederausstattung erwartet“, sagt Siegfried Trede vom Automobilmarkt-Beobachter Deutsche Automobil Treuhand (DAT).

Doch während sich das Automatikgetriebe in der Mittelklasse positiv auswirkt und in den Klassen darüber sogar ein Muss ist, bringt es laut einer Untersuchung des Marktbeobachters EurotaxSchwacke bei Kleinwagen und in der Kompaktklasse keinen Vorteil beim Wiederverkauf. Genauso sieht es mit dem Xenonlicht aus. Und eine Lederausstattung bringt bis einschließlich der Mittelklasse keinen Vorteil, wird bei nobleren Gefährten aber unbedingt gewünscht.

Bemerkenswert ist außerdem, dass Sonderausstattung schneller an Wert verliert als das Auto selbst: Das Fahrzeug zum Beispiel kann nach drei Jahren als Gebrauchter noch rund 50 Prozent des ursprünglichen Wertes haben. Die georderten Extras bringen dagegen nur noch 25 bis 35 Prozent des gezahlten Aufpreises, hat EurotaxSchwacke errechnet.

Siegfried Trede rät, bei der Wahl der Extras auf gängige Ausstattungen zu setzen. Allerdings ist auch das so eine Sache, denn die Vorlieben der Käufer ändern sich immer wieder mal. Zum Beispiel sinkt laut DAT die Beliebtheit des Schiebedachs, dagegen werden Tempomat, Navigationssysteme und selbst die vor wenigen Jahren noch exotische Einparkhilfe immer mehr nachgefragt. **mag**

SIMPLY CLEVER
ŠkodaFabia
UND WAS IST IHNEN AM WICHTIGSTEN?

ŠkodaFabia. Ob Limousine oder Combi, Benziner oder Diesel – der Fabia ist so vielfältig wie das Leben. Und immer von der typischen Škoda Handschrift geprägt: hervorragende Ausstattung, Zuverlässigkeit und ein überaus attraktives Preis-Wert-Verhältnis. Mehr Informationen und Angebote erhalten Sie bei uns.

Kraftstoffverbrauch für den Škoda Fabia SPECIAL 1,2 l 44 kW (60 PS) in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: innerorts (7,5), außerorts (4,7), kombiniert (5,7). CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: (132).

* Unverbindliche Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH, zzgl. Überführungskosten für den Škoda Fabia SPECIAL 1,2 l 44 kW (60 PS). Den individuellen Händlerpreis und weitere Details erfragen Sie bitte bei den teilnehmenden Škoda-Partnern. Mehr Infos auch unter www.fabia.de
** Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells.

Ihr **Škoda**Team Berlin-Brandenburg ganz in der Nähe – www.skodateam-bb.de

Volkswagen Automobile Berlin GmbH
Tempelhofer Damm 119
12099 Berlin
Tel. 030/89 08 45 00

Auto Punkt Falkensee GmbH
Päwesiner Weg 21
13581 Berlin-Spandau
Tel. 030/333 20 64

Volkswagen Automobile Berlin GmbH
Beusselstraße 32/33
10553 Berlin-Buchholz
Tel. 030/89 08-44 00

Horex wird wiederbelebt

Motorradklassiker mit modernem Design

Der Motorradklassiker Horex soll wieder auferstehen. Unter dem Markennamen will der Entwickler Compact Bike ab Ende 2011 das weltweit erste Serienmotorrad mit einem aufgeladenen VR-Sechszylinder herstellen.

Die neue Maschine dürfte rund 20 000 Euro kosten, endgültig steht der Preis aber noch nicht fest, so der künftige Hersteller. Optisch ist das Motorrad eine Mischung aus klassischer Roadster-Form mit modern geschwungenen Designelementen. Die neue Horex fährt mit einem patentierten 1,2-Liter-Motor in VR-Auslegung mit 147 kW (200 PS). Heißt: Die sechs Zylinder in Reihe (R) arbeiten mit leichter V-Stellung in einem Block. Dabei bringt die 1200er fahrfertig rund 239 Kilogramm auf die Waage. **mag**

Wie Autodiebe dazwischenfunken

Autodiebe können eine Funkfernbedienung fürs Auto mit Hilfe von Störsendern manipulieren. Die Masche: Durch das „Dazwischenfunken“ mit einem stärkeren Funkgerät kommt das Funksignal der Fernbedienung nicht beim Wagen an. Autofahrer sollten daher zur Vorsicht immer noch mal kontrollieren, ob der Wagen auch wirklich verriegelt ist, empfiehlt der Österreichische Automobil-, Motorrad- und Touring Club. **mag**

Gute Tipps

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Erben ohne Testament

Ist nach dem Tod eines Angehörigen kein Testament vorhanden, greift die gesetzliche Erbfolge. Zum Nachweis dieser Erbfolge wird dann ein Erbschein benötigt. Diesen erteilt das Nachlassgericht auf Antrag. Der Erbschein kann aber auch bei einem Notar beantragt werden. Das Verwandtschaftsverhältnis des Erben zum Verstorbenen ist durch öffentliche Urkunden nachzuweisen. **mag**

Katze nach Koma abschotten

Nach einer Narkose sollte eine Katze erst wieder mit Artgenossen zusammenkommen, wenn sie komplett bei Kräften ist. Sonst wird sie leicht zur Zielscheibe für Attacken der anderen. Auch Freigänger sollten im noch benebelten Zustand nicht auf die Straße. **mag**

Gute Messer schonen

Hochwertige Messer gehören nicht in die Spülmaschine. Denn die Hitze könne Klinge und Griff schaden, heißt es in der Zeitschrift „Living at home“. **mag**

Familienrecht
RAe Sychla&Tiemann, Agricolastr. 7, 10555 Berlin
RAin Tiemann, FAin für FamR, Hilfe bei Trennung, Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Zugewinn, Gestaltung Eheverträge ☎ 33099230

Mediation
RAe Sychla&Tiemann, Agricolastr. 7, 10555 Berlin
alternative Streitbeilegung zum Gerichtsverfahren im familiären, schulischen und wirtschaftlichen Kontext. ☎ 33099230

Multifunktionsgeräte drucken, scannen und kopieren. Foto: Canon/dpa/mag

Mehr als Drucken

Immer auf den Verbrauch achten

Multifunktionsdrucker sind aus dem Arbeitszimmer kaum wegzudenken. Sie sind Drucker, Scanner und Kopierer in einem – das spart Platz, verhindert Kabelsalat und senkt die Anschaffungskosten. Doch beim Kauf sollte nicht nur der Preis eine Rolle spielen.

In Sachen Druckqualität stehen die Alleskönner Einzelgeräten kaum noch nach: „Es wird sogar meist dasselbe Druckwerk verbaut“, erklärt Tim Gerber von der Zeitschrift „c't“. Neben dem Drucken sind auch die Disziplinen Scannen und Kopieren gefragt. Und hier unterscheiden sich die Modelle teils erheblich in ihrer Qualität.

„Man muss sich vor dem Kauf überlegen, was man braucht und was man mit dem Gerät machen will“, so Dirk Lorenz von der Stiftung Warentest in Berlin. Er rät, darüber nachzudenken, wie viel und was gedruckt und ob das Gerät auch zum Scannen und Kopieren genutzt werden soll.

Wichtig sind die Folgekosten. „Günstige Drucker, teure Tinte“ lautet bei vielen Unternehmen das Geschäftsmodell. Wer sich genau informiert, bleibt bei den Druckkosten im Rahmen: „Wenn ich viel drucke, lohnt es sich, bei der Anschaffung etwas mehr auszugeben und einen besseren Drucker zu kaufen, der dann Tintenkosten spart“, sagt Lorenz.

Große Unterschiede gibt es bei der Funktionsvielfalt. Verbraucher überlegen daher besser vorher, was das Gerät können muss. Dazu zählen auch Kleinigkeiten wie der Einzelblatteinzug oder eine Duplexeinheit für doppelseitiges Drucken. Wer oft Fotos ausdrucken möchte, freut sich womöglich über einen Steckplatz für die Speicherkarte und ein farbiges Display. Dann lassen sich Fotos direkt vom Multi-Gerät aus drucken, ohne Umweg über den PC. Multifunktionsdrucker gibt es ab rund 50 Euro. Wer wenig druckt, könne mit so einem Gerät durchaus glücklich werden, sagt Lorenz. **mag**

Goldschmuck ohne Wert

Nepp auf öffentlichen Plätzen

BERLIN. Das „böse Erwachen“ ereilt immer wieder Kunden beim Juwelier, wenn sie scheinbar wertvollen Schmuck schätzen lassen wollen.

Die „Schmuckstücke“, vorwiegend Siegelringe mit gefälschten Prägezeichen (14K und 585), werden Fußgängern oft an stark frequentierten Orten, wie zum Beispiel Plätze, Einkaufsstraßen, Bahnhöfen oder Haltestellen offeriert. Die Täter geben vor, das „Gold“ zufällig auf der Straße gefunden zu haben und bieten dieses günstig zum Kauf an. Bei dem augenscheinlich massiven Goldring handelt es sich aber um wertlose Billigware.

Die Täter haben ein sehr professionelles Vorgehen. Sie vermitteln Gutgläubigkeit und den Eindruck, ein Gefälligkeitsgeschäft zu Gunsten des Käufers anzubieten. Die Polizei warnt jedoch eindringlich vor dem Ankauf solchen Schmucks! „Wird Ihnen ein solches ‚Schmuckstück‘ zum Kauf angeboten, so sollte gesundes Misstrauen nicht mit Unhöflichkeit verwechselt werden“, Hauptkommissar Michael Bengsch von der Berliner Polizei. Würde es sich bei dem Schmuck übrigens tatsächlich um einen Fund handeln, wäre der Finder verpflichtet, diesen beim Fundbüro oder der Polizei abzugeben. Dem ehrlichen Finder steht eine Belohnung in Form des Finderlohns zu. Wird die Fundsache nicht abgegeben, so kann sich der Finder einer Fundunterschlagung gemäß Paragraf 246 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar machen.

Der Käufer einer unterschlagenen Fundsache ist gemäß Paragraf 259 StGB selbst Täter einer Hehlerei. Seien Sie kritisch und informieren Sie im Zweifel oder bei verdächtigen Beobachtungen die Polizei!

Wichtige Rufnummern

Notdienste	
Bürgertelefon	46 64 46 64
Giftnotruf	192 40
Kinderschutz-Hotline	61 00 66
Jugend-Notdienst	34 999 34
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Rollstuhldienst	84 31 09 10
Bereitschaftsdienste	
Ärzte	31 00 31
Zahnärzte	89 00 43 33
Entstörungsdienste	
Gas	78 72 72
Strom	0180/211 25 25
Telefon	0800/330 20 00
Wasser	0800/292 75 87
Karten-/Handysperrung	
ec- und Kreditkarten	116 116
D1	0180/330 22 02
D2	0800/172 12 38
E-Plus	0177/10 00
O2	0179/55 222
Unterwegs	
BVG Kundendienst	194 49
DB Reiseservice	0800/150 70 90
Flughäfen	0180/500 01 86
S-Bahn Berlin	29 74 33 33
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01
Tierrettung	
Tierambulanz	0800/66 88 437
Tierheim Berlin	76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Mitte

Bürgerämter

Rathaus Mitte: Karl-Marx-Allee 31
Rathaus Tiergarten: Mathilde-Jacob-Pl. 1
Rathaus Wedding: Müllerstraße 147

Zentrale Einwahl: 90 18-432 10
Öffnungszeiten: Mo 8-15 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Sa nur Rathaus Tiergarten 9-13 Uhr

Bezirksamt

Bürgertelefon: 901 83 11 11
Ordnungsamt
Karl-Marx-Allee 31, 90 18-220 10
Amt für Planen und Genehmigen
Iranische Straße 3, 90 18-20
Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt
Reinickendorfer Str. 60, 90 18-432 32
Amt für Umwelt und Natur
Karl-Marx-Allee 31, 90 18-230 54
Jugendamt
Karl-Marx-Allee 31, 90 18-233 84
Gesundheitsamt
Reinickendorfer Str. 60, 90 18-455 00
Sozialamt
Müllerstraße 146, 90 18-466 66
Amt für Schule und Sport
Mathilde-Jacob-Pl. 1, 90 18-360 02
Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Pl. 1, 90 18-374 64

Sonstige

Finanzamt Mitte/Tiergarten
Neue Jakobstraße 6/7, 90 24 22-0
Finanzamt Wedding
Osloer Straße 37, 90 24 23-0
Agentur für Arbeit Berlin Mitte
Charlottenstr. 87-90, 01801/555 111
JobCenter, Sickingenstraße 70, 01801/002 59 30 38 07

Helfen Sie Menschen in Not!

BERLINER HELFEN E.V.
Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“.
Helfen auch Sie Menschen in Not!
Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de

Wir sind für Sie da

- Berlins auflagenstärkste Wochenzeitung
- erscheint immer mittwochs in 33 lokalen Ausgaben*
- ausgezeichnet mit dem „Durchblick“ – Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

* in Spandau als Spandauer Volksblatt

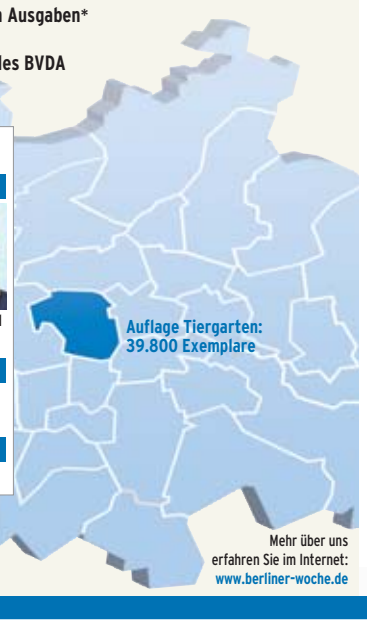
Ihr Team für Tiergarten

Redaktion
Lokalausgabe Tiergarten
259 17 84 40
Fax: 259 13 84 65
redaktion@berliner-woche.de

Hendrik Stein, Redakteur
Karolina Wrobel, Reporterin

Anzeigen
Sascha Golpon, Anzeigenberater
0173/970 83 37, sascha.golpon@berliner-woche.de

Zustellung
Reklamations-Hotline: 259 17 84 84



Mehr über uns erfahren Sie im Internet: www.berliner-woche.de

Berliner Woche – meine Lokalzeitung
BERLINER WOCHENBLATT

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 259 17 84-00
Telefax: Anzeigen -48, Redaktion -65
www.berliner-woche.de

Chefredakteur: Helmut Herold (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführer: Görge Timmer, Christoph Rüth
Verlagsleiter: Bodo Krause, Serkan Karabulut
Anzeigenleiter Key Account: Norbert Rowohl
Bereichsleiter Lokalkunden: Michael Agethen
Leiter Logistik/Zustellung: Dr. Peer Donner
Gültige Preisliste Nr. 24 vom 1. Oktober 2010

Druck: Henke Pressedruck, Berlin
Verteilung: Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH

Die Berliner Woche ist Mitglied im
BVDA – Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
OSTPOOL – Kombination Berlin und neue Bundesländer

Trägerauflage wöchentl.: 1.463.513 Exemplare (I. Quartal 2009, ADA-geprüft)

Durchblick – Preis für Bürger- und Verbrauchernähe
ADA – Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Achtung Edelhoff KREATIVKAUFHAUS im STORKOWER BOGEN
Unser Geschenktipp: Geschenkgutschein

Herbst im Kreativkaufhaus!

Samstag, 30.10.2010, 10–19 Uhr
herbstlich ... – ... gruselig ...
Vorführung: Kleine Dekorationen für Herbst und Halloween im Materialmix

Eigene Parkplätze
2 h kostenlos parken
Zufahrt über Franz-Jacob-Str.

Holen Sie sich die Edelhoff-Kreativkaufhaus-Kundenkarte und sichern Sie sich 5% Sofortrabatt (außer Bücher und Sonderangebote). Erhältlich an unseren Kassen

Das größte Edelhoff-KREATIVKAUFHAUS in Deutschland bietet ihnen auf ca. 1.800 m² eine riesige Auswahl an:
• Künstlerbedarf • Schreib- und Bürobedarf • Papeterie • viele andere Bastelartikel • Bücher • Textil- und Seidenmalerei • Schmuckbasteln • Handarbeiten und Wolle • exotische Trockenblumen u.v.m.
Weiterhin begrüßen wir Sie bei unseren Workshops, Kursen, Vorführungen und bei vielen anderen Events

Edelhoff-KREATIVKAUFHAUS im Storkower Bogen am S-Bhf. Storkower Straße · viele Parkmöglichkeiten vorhanden

Öffnungszeiten: !! Mo–Sa: 9.00–20.00 Uhr !!
Rudolf-Seiffert-Straße 3, 10369 Berlin
Telefon: 030/99 49 90 61

www.edelhoff-kreativkaufhaus.de

Ab sofort bei uns

1€ Wertgutschein für Ihre Rezepteinlösung*

* Beim Einlösen Ihres Rezeptes erhalten Sie bei uns einen Wertgutschein von 1€

DOC WEDDING APOTHEKE
Müllerstr. 139 / Ecke Brüsselerstr. · 13353 Berlin
U-Bahnhof Seestraße · neben CITTIPOINT

DOC APOTHEKE
Müllerstraße 40 · 13353 Berlin
U-Bahnhof Seestraße · neben Penny Markt und Rossmann

Bildung und Beruf

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Gute Noten sind kein Zufall!
Einzelnachhilfe
beim Schüler zu Hause
sehr preisgünstig
Qualifizierte Lehrkräfte für alle Fächer und Klassen
Erfolgsquote von über 90 %
www.topnoten.de
Sie erreichen uns telefonisch:
Hagen Hohenlimburg 030/24 32 63 96

Selbstbewusst durch bessere Noten!
Jetzt testen: 2 kostenlose Unterrichtsstunden!
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut!
GRATIS INFO-HOTLINE 8–20 Uhr 0800–19 4 18 06 www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.
Britz-Buckow • Rudower Str. 9 • 66528972
Charlottenburg • Wilmersdorfer Str. 95 • Am Adenauerplatz • 8926565
Charlottenburg • Otto- Suhr- Allee 84 • U-Bhf Richard-Wagner-Platz • 33778707
Lichtenrade • Goltzstr. 35 A • 76403644
Lichterfelde-Ost • Lankwitzer Str. 2 • 76804411
Mitte • Heinrich-Heine-Str. 15 • 20054380
Neukölln • Kottbusser Damm 36 • 6232066
Reinickendorf • Scharnweber Str. 16 • 41727646
Rudow • Alt-Rudow 55 • 66464099
Schöneberg • Hauptstr. 20 • 78892200
Spandau • Breite Str. 30 • 3333051
Steglitz • Schloßstr. 89 • 7913709
Tegel • Brunowstr. 2-3 • 4126508
Wedding • Müllerstr. 34 a • 46507162
Westend • Reichsstr. 6 • 32679925
Wittenau • Oranienburger Str. 86 • 41718423
Zehlendorf • Teltower Damm 22 • 84722211
Jetzt in neuen Räumen:
Tempelhof • Tempelhofer Damm 226 • 7069655
Schülerhilfe!

Wie macht sich der Neue?

Die Probezeit ist der „zweite Teil der Bewerbung“ / Zurückhaltung und Aufgeschlossenheit kommen gut an

Mit einer erfolgreichen Bewerbung ist die Bewährungsprobe noch nicht vorbei. Denn wer neu im Betrieb ist, muss sich erst beweisen.

Beim Vorstellungsgespräch zeigen sich beide Seiten in einem positiven Licht. In der Probezeit schauen sie der Wahrheit ins Gesicht, sagt Carolin Lüdemann, die als Business-Coach in Stuttgart arbeitet. Dabei kommt es beim Umgang mit den neuen Kollegen schon auf den ersten Eindruck an. Unser Urteil von unserem Gegenüber falle schließlich innerhalb von Sekunden, sagt Lüdemann. Um diese Wirkung zu korrigieren, sei erheblich mehr Zeit nötig. Auftreten, Körpersprache oder Kleidung spielen für die Wirkung des Neuen deshalb eine wichtige Rolle. Es macht deshalb nichts, am ersten Tag ein bisschen „overdressed“ zu erscheinen. Bei der Orientierung helfen können geschriebenen und ungeschriebenen Regeln, die in jedem Unternehmen gelten. Die geschriebenen lassen sich nachlesen. Die anderen müssen Neulinge durch aufmerksames Beobachten herausfinden.

Die Kollegen haben bestimmte Verhaltensmuster etabliert. Weil der Neue davon zunächst wenig weiß, tritt er schnell in Fettnäpfchen, warnt Carlin Lüdemann. Dagegen schützen Offenheit und Aufgeschlossenheit. Aber auch ein guter Draht zum Vorgesetzten öffnet viele Türen. Deshalb sollte das Gespräch mit ihm nicht erst gesucht werden, wenn es Probleme gibt. Grundsätzlich kommt beim Chef und bei den neuen Kollegen Zurückhaltung gut an: Statt gleich mit seinem Fachwissen zu protzen, haben Neulinge viel mehr davon, durch Interesse für die Arbeit der anderen aufzufallen. Andererseits sollte man sich fachlich auch keine Blöße geben: „Nutzen Sie gegebenenfalls die Zeit bis zum Arbeitsbeginn, um Lücken zu schließen.“ Unkenntnis darf man zeigen, aber nicht zu oft. Schließlich prüfen in der Probezeit Arbeitgeber und Arbeitnehmer, ob sie zueinander passen, sagt der Rechtsanwalt Christian Birnbaum aus Köln. Personalfachleute sprechen deshalb vom „zweiten Teil der Bewerbung“. **mag**

In der Probezeit testen beide Seiten, worauf sie sich eingelassen haben – rechtliche Details zum Beschäftigungsverhältnis regelt meist der Arbeitsvertrag. Foto: Jens Schierenbeck/dpa/mag

Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
bundesweite Elternumfrage August 2007 · Institut INFRATEST · Gesamtnote GUT (1,8)
ABACUS 030-23 36 93 72
www.abacus-nachhilfe.de

Ganzheitliche Nachhilfe zu Hause
alle Fächer · jedes Alter · Fit für die Zukunft
Die Überflieger www.die-ueberflieger.de 80 90 80 66

Unterricht

Erfolgr. Privatnachhilfe einzeln bei Ihnen zu Hause in Ma, Eng, Deut u. Lat, 9 J. Erfahrung, Topnoten, ☎ 030-24 32 63 96

Ganzheitliche Nachhilfe zu Hause
persönlich professionell erfolgreich
Lücken schließen · Lernen lernen · Zeit managen
Motivation stärken · Sicherheit aufbauen · Erfolge genießen
→ www.die-ueberflieger.de ☎ 80 90 80 66 ←

Perspektiven im Bereich Gesundheit und Soziales
– Ärztlich geprüfte/r Ernährungsberater/in
Beginn: berufsbegleitend 03.12.2010, Vollzeit 29.11.2010
– Erzieherhelfer/in Beginn: Vollzeit 29.11.2010
– Tagespflegemutter/-vater f. Bln. u. Brandenbg. Beginn: Vollzeit 19.11.2010
Info-Veranstaltung zu Kursinhalten und Fördermöglichkeiten am 03.11.2010 um 18 Uhr
Deutsche Angestellten-Akademie, Sonnenallee 223, 12059 Berlin
Tel.: 030 56 82 19 30 oder www.daa-gesundheit-soziales.de
DAA

Die Zukunft will geplant sein

Messe „Einstieg Abi“ unterm Funkturm

CHARLOTTENBURG. Abiturienten können am 29. und 30. Oktober die Messe „Einstieg Abi“ besuchen.

Rund 300 Aussteller informieren in den Hallen 1 und 3 auf dem Messegelände unterm Funkturm über Ausbildungs- und Studiengänge im In- und Ausland. Auf fünf Bühnen findet ein Vortragsprogramm statt, das die ganze Palette der Berufs- und Karriereplanung abdeckt. „Die Messe Einstieg Abi ist ein riesiger Chancenpool“, sagt Christian Langkafel, Geschäftsführer beim Veranstalter. Denn Schüler, Eltern und Lehrer treffen auf Unternehmen, Hochschulen und Beratungsinstitutionen aus dem In- und Ausland, die konkrete Angebote machen. An den Messeständen stehen Experten Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Berufsplanung.

Tipps zur Berufsorientierung allgemein bekommen Besucher am zentralen Einstieg-Stand. Schüler finden unter www.einstieg.com eine Ausstellerliste, das Programm der Vorträge und einen Hallenplan.

Die Messe „Einstieg Abi“ öffnet am Freitag, 29. Oktober, von 9 bis 17 Uhr und am Sonnabend, 30. Oktober, von 9 bis 16 Uhr in den Hallen 1 und 3 auf dem Messegelände unterm Funkturm, Eingang Süd. Die Tageskarte kostet fünf Euro.

Messe-Infos auch im Internet auf www.einstieg.com/berlin

Stellenmarkt

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Call Center Agent m/w
Inbound für Kundenservice und Bestellannahme im Spielzeug-online-Handel. Flexibel, 25 bis 40 Std./Wo. gesucht.
Klug Personalmanagement,
Chausseestraße 103, 10115 Berlin
☎ 84 71 08 60; info@klug-personal.de

Winterdienst
sucht Freiberufler, Rentner, Selbständige, Studenten als **Tourenfahrer**.
FS Kl. B/C1 Bedingung.
Garantiertes Monatseinkommen + Einsatzprämien.
Fa. Stahlschmidt · Tel.: 618 52 14
info@stahlschmidt-winterdienst.de

Wir suchen: Inventurhelfer m/w
Die **deutschlandweiten** Inventuren starten ab sofort und enden Mitte Februar 2011. Innerhalb dieses Zeitraumes sind Sie dauerhaft vom Heimatort abwesend. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie in VZ arbeiten können, unabhängig und teamfähig sind, dann bewerben Sie sich bitte schnellstmöglich.
Adecco Outsourcing GmbH
Tauentzienstraße 9–12
10789 Berlin
Telefon 030/880 220
stefanie.podeswa@adecco.de
Adecco better work, better life

Lohnt sich immer:
GESUNDHEITSTIPPS
in der Berliner Woche

Garagenwart zur Reinigung
von Parkhäusern im 3-Schichtsystem mit FS gesucht.
Klug Personalmanagement
Chausseestr. 103 · 10115 Berlin
info@klug-personal.de
Tel.: 030/847 10 86-0

reinEX Dienstleistungen GmbH
Wir suchen ab sofort
Zimmermädchen/Roomboy
für Hotels in Berlin-Tegel, Charlottenburg & Köpenick in Teilzeit oder 400 € mtl., Bezahlung nach Tarif.
Bewerbung bitte telefonisch oder schriftlich an:
reinEX Dienstleistungen GmbH
Sudenburger Wuhne 4
39112 Magdeburg
Mo.-Fr..: Tel. 0391/60975-10 oder
Info.NLost@reinex-dienstleistungen.de

Wir suchen:
VERKÄUFER IM AUSSENDIENST (M/W)
für (leichte) Prüf- und Kontrolltätigkeiten sowie Beratung und Vermittlung von Aufträgen für unsere Multimedia-Produkte im Raum Berlin
Wir bieten:
• Schulung und Einarbeitung
• Festes Adressmaterial
• Attraktive Vergütung
• Trainings
• Gute Perspektive für Quereinsteiger
• Gute Entwicklungsmöglichkeiten
Ihr Profil:
• Zielorientierung und Überzeugungsstärke
• Ein hohes Maß an Eigenmotivation
• Zuverlässigkeit und Fleiß
• Spaß an neuen Herausforderungen in einem sich schnell verändernden Umfeld
• Unternehmerisches Denken und Handeln
• Mobilität
• Sympathisches Erscheinungsbild
Bewerbungen unter:
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH & Co. KG
Karin Joel, Germaniastraße 14-17, 12099 Berlin
karin.joel.zak@kabeldeutschland.de
Telefonische Informationen: 030/41931412
Montag und Donnerstag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ihr Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.
Kabel Deutschland

Lohnt sich immer:
PARTNERSUCHE
mit der Berliner Woche

Für unsere Neueröffnung in Berlin Moabit suchen wir ab dem 01.11.2010 Friseure (m/w) in VZ / TZ sowie Friseurmeister/in als Salonleitung...
...mit Lust auf kreatives, selbstständiges Arbeiten, in einem SUPER TEAM und mit den TOLLSTEN Kunden der Stadt.
Pünktliche Bezahlung garantiert!
Frau Kracht freut sich auf Ihren Anruf.
Tel. 0172 / 4 38 05 54
HAIR EXPRESS

Aus-/Fortbildung

Lokführer/innen gesucht. Weiterbildung für Arbeitssuchende mit sehr guten Vermittlungschancen. Bildungsgutschein von Vorteil.
☎ 0341/241 40, zimmer@awv-leipzig.de

Gastronomische Berufe

Koch/Köchin für dt. Gaststätte in Mitte ges., Vollzeit, Festeinstellung. Termine 12-13 Uhr unter ☎ **030-24 72 09 45**

Küchenhilfen u. Spüler mit Erfahrung in Großküchen & guten Deutschkenntnissen in Voll- & Teilzeit ges.! ☎ 030-28 88 67 81

Handwerkliche Berufe

Montierer, Produktionshelfer (m/w) in Vollzeit ab sof. gesucht. Klug Personalmanagement, Chausseestr. 103, 10115 Bln. ☎ 030-84 71 08 60; info@klug-personal.de

Kaufmännische Berufe

20 Bewerbungsfotos 14,90 € mit CD f. Internet-Bewerbg., Paßfotos, Printpixel.de, Alexanderplatz 8 ☎ 27 90 85 45

2010 BOOMT!!! Wir auch! Wir expandieren mit zwei neuen internationalen Klienten, deshalb haben wir 37 Vollzeitpositionen (Festanstellung) in versch. Bereichen zu besetzen. Top Verdienst, super Aufstiegschancen & ein Arbeitsklima, das Dich umhauen wird. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Ruf jetzt an!
☎ **030-200 76 844**

Bürogemeinschaft sucht Mitarbeiter m/w für verschiedene Bereiche in Vollzeit, 40 Std./Woche und Festanstellung. Ungelernt? Kein Problem! Bewerben Sie sich unter ☎ 030-830 30 90 60

Großhandelsunternehmen sucht für die Geschäftsstelle in Berlin Mitarbeiter m/w, 40 Std./Wo., in Festanstellung. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet, da wir Sie firmenintern einarbeiten. Bewerben Sie sich unter ☎ 030-802 08 71 30

Hier wird Ihre Leistung belohnt! Karriere mit selbstständiger Tätigkeit am eigenen PC. **www.aktiver-erfolg.de**

Kundenbetreuer am Telefon für altmodisches Büro gesucht. Mitarbeiter (m/w) in dauerhafter Voll- und Teilzeit. Gern auch ältere Bewerber. Tel. ab 11.00 Uhr ☎ 324 92 66, Wein- und Sektkellerei Jakob Gerhardt GmbH

Office-Backup-Kraft (m/w) für Vertriebsbüro in Kreuzberg gesucht. EDV-Kenntnisse erforderlich. Gern auch Student/-in oder Berufswiedereinsteiger/-in. Ca. 12 Stunden/Woche. Bewerbung bitte an **h.schroeter@erco.com**

TOP Verdienst bei 35 Std./Wo. – Direkteinstellung. www.tollerjobberlin.de

Promoter (m/w) in VZ/TZ zur Festanstellung für den mobilen Handel gesucht (9,- €/Std. zzgl. Provision). Info/Kurzbewerbung: K & C Verkauf, Förderung und Verbreitungs GmbH, Friedrichstr., Berlin, ☎ **274900100; christian.bel@k-und-c.eu**

Stellen frei! Wir suchen MA (m/w) für kfm. Bereiche. Auch ungelernt. Nur in Festanstellung/Vollzeit. Termine unter ☎ **030-746 82 654**

Vertriebsprofis gesucht! Sie sind schon erfahren im Vertriebsbereich und möchten sich umorientieren? Wir suchen bundesweit freie MItarbeiter (m/w) im Außendienst zur Vermarktung von Tankkarten. Weitere Infos: **www.smallfleet.de** oder ☎ **0221-677 89 72 16**

Sonstige Tätigkeiten

3 Verkäufer/-innen für Festnetz- und Internetprodukte gesucht. Std.-Lohn 13 €, fester Vertrag, moderne Plätze, gutes/kollegiales Klima. ☎ **0800-550 11 00 (Freecall)**

300,- € Prämie!!! Kommt zu uns! Erot. Modelle gesucht, täglich 20-5 Uhr. ☎ **0152-03811511 ab 12:00 Uhr**

Coffee-Shop/Bistro in der Friedrichstraße sucht nette Verkäufer/-innen im Schichtdienst bei 1.300,- €/Monat bei VZ plus Sozialleistungen in einem tollen Gastro-Konzept bei Europas Marktführer. ☎ **030-88 77 42 58 33**

Die Berliner Woche sucht in allen Bezirken engagierte Zusteller, gerne auch Rentner, Schüler und Hausfrauen. Interesse? ☎ 030/23 09 53 17, E-Mail: service@bzv-berlin.de

Sorglos-Strom, 500 € wöchentlich garantiert. ☎ **0800-337 27 33 (kostenfrei)**

Etabl. Kurierdienst sucht aufgrund des steigenden Auftragzuwachses dringend selbstständige Unternehmer/-innen mit eigenem Fahrzeug. ☎ **030-30 30 12 18**

Existenzgründung mit Fördergeldern leicht gemacht. Wir helfen von A bis Z. BEID-e.V., ☎ **030-80 927 63 36**

Fleisch-/Wurst-Verkäufer/in gesucht, ab sofort, Bedientheke EZH, Mini, TZ, VZ. Fa. Rezent ☎ 030-91 20 10 15

Gesucht werden Pflegekräfte (m/w) für den ganzen Berliner Raum! Bei Interesse gerne anrufen: ☎ **467 77 79 50**

Haushaltsfee (m/w) gesucht von netter Familie in Wilmersdorf. Wahlweise Minimob (14 Std.), oder soz.pflicht. 20 Std./Woche.
berlinerhaushaltsfee@googlemail.com

Interessantes Zusatzeinkommen möglich! 45 Testpersonen zum Testen verschiedener Produkte gesucht! ☎ **030-340 65 970**

Kranken- u. Altenpflegehelfer/-in, Umschulung, Dauer: 18 Mon., Förderung ü. Jobcenter mögl. ☎ **420 25 43-0/-50/-40**

Junge Leute (m/w) für Promotion gesucht!
Verdienst ca. 550 Euro wöchentlich.
Tägliche Info unter 0178/903 11 02

Laiendarsteller gesucht. Für aktuelle RTL-Serien suchen wir Frauen u. Männer im Alter von 16-50 Jahre. Anmeldung zum kostenlosen Casting in Berlin: ☎ **02233-51 67 98** od. **www.filmpool.de/tv**

Nachhilfelehrer für die Ert. von LATEIN, Franz., Mathe, Engl. u. Deut. ges., faire Bezahlung, www.topnoten.de
☎ 030-24 32 63 96

Pflegeassistenz, interkulturell, Dauer: 8 Monate, Förderung ü. Jobcenter möglich. ☎ **420 25 43-0/- 50/-40**

Promo-Job, 1.600,- € Fixum + 400,- € Bonus bei Vollzeit, Teilzeit möglich, tägl. Auszahlung. ☎ **0176-63 37 04 19**

Rollstuhlfahrer sucht stundenw. zuverl. Helfer/-in aus Kreuzberg, Neukölln, Charlottenbg., im Pflegebereich. **rolli_2007@web.de, ☎ /SMS 0151-22 77 40 03**

Sie suchen Arbeit? Wir bieten Lager- u. Produktionstätigkeiten in Vollzeit an. ☎ **030-467 777 95 12**

Suchen Mitarbeiter (m/w) für den Winterdienst ab 01.11., FS v. Vorteil, aber nicht Bed. ☎ **030-78 09 52 80**

Suchen Servicemitarbeiter/-innen für exklusives Spielcasino in Berlin. Tel. Bewerbung unter ☎ **030-30 64 03 11**

Telefoninterviewer/in gesucht! Wir sind seit 17 J. in der Marktforschung tätig u. suchen zur Vergrößerung unseres Teams freiberufl. MA, 14-täg. Bezahl. u. günstige Verkehrsl. (Europa-Center). **Dr. Haspel & Partner Teststudio GmbH,** Infos: ☎ **617 41 00, www.haspel-partner.de**

Verkäufer (m/w) in Vollzeit für verschiedene Bereiche gesucht! Rufen Sie uns an: **Firma feldhoff, ☎ 4677 7795 0**

WebCam-Girls ab 18 J. gesucht. Hohe Verdienstmöglichkeit. ☎ **030-80 96 16 48**

Winterdienstmitarbeiter (m/w), Selbstständige, Studenten, Rentner, für südl. Bezirke gesucht, FS von Vorteil, Garantielohn. **Firma Kuna GmbH, ☎ 76 80 40 68**

Sonstiges

Top-Verdienst als High-Class-Escort-Lady. Nebenjob möglich, freie Zeiteintlg. Kostenloses Foto-Shooting
super-Escort.de. Info ☎ 0174-191 47 15

Gleitsichtgläser, Kiezgeschichten, Autos, Vogelkäfige, Gewinnspiele, Jobs, Wohnungen, Leckereien, neue Freunde, Handwerker, Schnäppchen, Busreisen, Gesundheitstipps, Möbel und vieles mehr: in der Berliner Woche, Ihrem lokalem Marktplatz.

Wer bietet was

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

An- und Verkauf

1. Ankauf von Gold + Pelzen
Goldschmuck b. 35 €/g f. Fein
Brillanten, Luxusuhren, Bruch- und Zahngold.
Uhlandstr. 130, 10717 Berlin
☎ 623 46 80

Fotogeräte aller Art kauft an: Ihr Fotofachgeschäft in Spandau, Fotoshop H&H, Adamstraße 45, ☎ 030 - 36 99 68 50

Kaufe alte Ölgemälde, Nachlässe, Silber, Bronzen, Postkarten, Orden u. Münzen. **Dr. Richter, ☎ 0170/500 99 59**

Kaufe Nerze, Schmuck, Armband- u. Taschenuhren, Silber, Porzellan, Meissen, Rosenthal, KPM, Krüge, Bilder, Postkarten, Orden. ☎ 86 39 70 82

Kunstatelier am Kudamm
zahlt bis **35 €/g** für Goldschmuck.
Su. KPM-Meissen, Nerze, Gemälde.
Joachimstaler Straße 24.
☎ 88 71 58 47

Ankäufe

☎ **030/862 21 61** kauft **antike Möbel,** Porzellan, KPM, Meissen, Rosenthal, Nippes, Bierkrüge, Glas, Silber, Postkarten, Bücher, Spielzeug, Nerz ☎ **862 21 61**

☎ 69 51 79 78
Su. Trödel, Gold, Silber, Nerze, Bücher, LP's, Porzellan – auch kompl. Räumungen

Ankauf gebrauchter Fotoartikel, Abholung kostenlos bei Ihnen! ☎ 25 32 06 36 (AB); www.websersfotoshop.de

Ankauf Modelleisenbahn - falls Sie Ihr Hobby auflösen möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf. ☎ 0175-334 10 20

Silberbesteck
pro Kilo 230,- Euro
☎ 030 – 852 67 14

1. Ankauf v. Antiquitäten
Möbel, Bilder,
Porzellan (Meißen, KPM),
Besteck, Bronze, Postkarten, Militaria
☎ 623 46 80

Berliner Militärmuseum kauft alles aus Soldatennachlass/Militär. ☎ 03322-24 25 81 oder 0172-605 90 57

Bücher alt/neu, Postkarten, Fotos aus Wohnungs-Auflös. ☎ 78 99 05 13

Kaufe Briefmarken und Münzen sowie Gold und Silber, Sammlungen bis ganze Nachlässe! Seriös! ☎ 030-50 17 48 68

Kaufe HiFi-Geräte, High-End, Lautspr., Verstärk. Bandmasch., Plattensp., Revox, Teac, Denon, Braun, Sony u.a., Mikrof, Leica, Rheinstr. 26, Stegl. ☎ 49 78 38 63

Ankäufe

Kaufe Kronleuchter, alte Wand- und Tischlamp., Messing-, Bronze-, Silber-, Porzellan-, Kristall-Figuren, Gemälde, Haush.-gerät., ☎ 030-68 08 01 30 oder 0173-614 66 43

Kaufe Pelze, handgeknüpfte Teppiche, Silber, Zinn, hochwertige Uhren und Schmuck. ☎ 0172-412 52 19

Kaufe Silber
Bestecke ★ Antiquitäten ★ Schmuck
Berlin-Friedenau · Hedwigstr. 16
Tel. 852 22 70

DAME KAUFT
GOLD, NERZE, UHREN, SILBER
Persianer, Fuchs, Mantel/Jacken usw.
Brillanten, Schmuck, Altgold, Zahngold
BESTPREISE sofort BAR – auch HAUSBESUCHE
Rheinstraße 26, Friedenau ☎ 96 08 09 45

Tabakpfeifen, ge(b)raucht, von Sammler zu kaufen gesucht. ☎ 85 01 38 38

Antiquitäten

Galerie sucht: Antiquitäten und Schmuck, Gemälde, Silber, Bronze-Figuren, Porzellan, Militaria und vieles mehr! **Tel. 030-42 09 12 29**

Auto – Ankauf

G – Gewerblich · P – Privat

! Ankauf aller Typen ! ☎ 54 49 72 06 Auch Lkw, Busse, Geländewagen u. alle Japaner, Unfall/Motorsch., o. TÜV, viele km, zahle gut in bar! Sorfortige Abholung

!!!AUTOALEX ZAHLT HÖCHSTPREISE für alle gebrauchte PKW & LKW. Alt-Friedrichsfelde 69C, ☎ 74 68 51 55

10% über Liste zahlt Firma für Fahrzeuge aller Art. Auch beschädigte KFZ anbieten! Berliner Allee 280,13088 Bln ☎ 030-92 90 19 99, Hausbesuch möglich **(G)**

Autohaus Alt-Buckow kauft Ihr Kfz., jdn. Alters, seriöse Abwicklung. **☎ 030-21 80 30 64, Alt-Buckow 55, 12349 Berlin**

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, ☎ 04830-409. Fax -556

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de

Auto – Verkauf

G – Gewerblich · P – Privat

DACIA Logan, 55 kW, EZ 09/2005, 47.975 km, Preis 4.499 €, weinrot (Rot)-met., ABS, el. Fh, Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 **(G)**

FIAT Stilo, 70 kW, EZ 07/2006, 101.200 km, Preis 5.490 €, beige-met., Klima, ABS, ZV + Fb., el. Fh., Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 **(G)**

Opel Meriva, schw., Bj. '04, 1,6, Super/LPG-Gas, Navi, Autom., Sitzh. Xenonn, Klimaaut., Parkhilfe, 57.000 km, 7.000 €. **☎ 030-89 58 05 22 (P)**

RENAULT Kangoo, 48 kW, EZ 09/2004, 109.000 km, Preis 5.990 €, weiß, Diesel, ABS, ZV + Fb., el. Fh., Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 **(G)**

Auto – Verkauf

RENAULT Modus, 55 kW, EZ 09/2006, 34.500 km, Preis 6.999 €, schwarz-met., Klima, ABS, el. Fh, Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 **(G)**

RENAULT Twingo, 55 kW, EZ 11/2002, 133.820 km, Preis 3.999 €, weiß, ABS, el. Fh, Autohaus König, Filiale Köpenick ☎ 030-65 80 22 20 **(G)**

Computer

PC-Probleme? ☎ 0162-190 99 00

PC-Spezi kommt ins Haus! Preiswert u. kompetent. ☎ 30 30 74 52

Dienstleistungen

Individuelle Wirtschaftsberatung
Tel. 0331 - 70 44 65 55

Wohnungsauflösung mit Ankauf, Entrümpl. v. Boden, Keller u. Teil-Auflösung – Deutsche Firma ☎ (030) 291 08 63

Gebäudereinigung

Fensterputzer putzt zum Festpreis, Wohnung ab 30,-, Haus ab 50,-, innen & außen, ☎ **01577-959 62 00**

Geldmarkt

Kredit ohne Schufa, Umschuldung, Schnellkredit für Arbeitnehmer, Rentner, Angestellte. ☎ 06236-69 82 55, Fa. ZBD

Gesund – Allgemeinmedizin

Für Medikamentenstudien suchen wir Personen, die an einer der folgenden Erkrankungen leiden: Bluthochdruck, Patienten mit Blutverdünnung bei Vorhofflimmern, Frauen m. Migräne vor den Wechseljahren, Osteoporose nach den Wechseljahren, Asthma/COPD. Klinische Forschung Berlin ☎ 030-236 31 58 30

Gesund – Ernährung

Total Gesund, ☎ 0621-326 70 60 1
www.vitamin-discounter.com

Gesundheit

Yoga in Moabit, montags 20 – 21.30 Uhr, Perleberger Str. 44, ☎ 030-39 87 97 12, www.arunachalayogaberlin.de

Haus/Garten

Gärtnerteam! Baum- und Gartenservice, Terrassen-, Zaun-, Wegebau, Rollrasen, zuverlässig u. günstig. ☎ 030-81610852

Lieferservice

Getränke-Heimdienst Scharlipp (ohne Anfahrtkosten, auch Kleinstm.) ☎ 030-331 50 68

Glück gehabt? Gewinnspiele und Verlosungen in der Berliner Woche erkennen Sie am grünen Kleeblatt. Einfach mitmachen und gewinnen!

Recht – Arbeit

Ab zur Fachanwältin am W.-Schreiber-Pl. (U 9): Kündigung, Abfindung, Lohnrückstände, Zeugnis, Mobbing, Abmahnung, Diskrim.: G. Brandenburg, **☎ 892 60 19 (FA)**

Dr. Jürgens & Dr. Selenkewitsch, Kurfürstendamm 130, 10711 Berlin, Soforthilfe bei Kündigung, **☎ 89 40 88 51 (FA)**

Fachanwältin für Arbeitsrecht Marion Zehe, Motzstr. 60, 10777 Berlin, KüSchutzR, BetrVR, ALG-Bezug **(FA)**

Recht – Erbe

RA und Notar Traugott Schürle, Manfred-von-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin (Pl. d. Luftbrücke), **www.ra-schuerle.de ☎ 78 60 39 50 (TS)**

Recht – Insolvenz

Anwaltskanzlei Graf, ☎ 88 92 72 85 (Schuldenbereinigung); weitere IS: Vertrags-, Kauf-, Familien-, Arbeitsrecht. **(IS)**

Recht – Miete

RA und Notar Traugott Schürle, Manfred-von-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin (Pl. d. Luftbrücke), **www.ra-schuerle.de ☎ 78 60 39 50 (FA)**

Rechtsanwalt Thomas Senftleben, 12203 Bln, Walter-Linse-Str. 11, auch WEG-Recht, **☎ 833 76 00**/Fax: **833 90 50 (TS)**

Recht – Soziales

Ab zur Fachanwältin am W.-Schreiber-Pl. (U 9): Berufs-, Unfall-, Erwerbsmin.-Rente, ALG, Pflege, Schwerbehind., Krankeng.: G. Brandenburg, **☎ 892 60 19 (FA)**

Recht – Verkehrsrecht

Rechtsanwältin S. Ambrosius, Unfallregulierung, Straf- und Bußgeldverteidigung **☎ 67 03 70 24 (TS)**

Lohnt sich immer:
PARTNERSUCHE
mit der Berliner Woche

Recht – Wohnungseigentum

RA und Notar Traugott Schürle, Manfred-v-Richthofen-Str. 15, 12101 Berlin (Pl. d. Luftbrücke), **www.ra-schuerle.de ☎ 78 60 39 50 (FA)**

Recht: Legende

FA — Fachanwalt · TS — Tätigkeitsschwerpunkt · IS — Interessenschwerpunkt

Transporte/Umzüge

Beiladungen, Umzüge, Umzugsmaterial, BRD-weit, Standby, sofort.
umzugsbahnhof, zapf.de 6106 2121

Menzel Umzüge, Transporte und Entsorgung, kostenlose Beratung, Festpreis. ☎ 54 73 86 36 od. 0174-306 00 28

UMZUG
Sofortdienst
TRANS CLEAN
Tel. 434 007 00

Verkauf

46 Jahrgänge NJW, gebunden und ungebunden, Preis VB, ☎ 0172-301 61 37

7-Zonen-Kaltschaum/Taschenfederkernmatratzen, waschb. Bezug, 90-100-140/200 cm, Preis ab 100 €. ☎ 26 94 88 76

Gefrierschrank, stehend, neuwertig, 120 €; Waschmaschine, neuwertig, 120 €; Salamander, neuwertig, 150 €. Drei Bettcouchs, günstig abzugeben, ☎ 0172-179 75 44

Geschäftsauflösung Büromöbel, hochw. Steck-Lagerregale, div. elektr. Artikel, Taschenlamen ab 10 Cent. ☎ 767 91 60

Verschiedenes

Besprechen v. Gürtelrosen, Warzen, offenen Beinen u. a. Hautkrankheiten. Auch Hausbes. Heilpraxis: ☎ 812 24 59

MUSIK "LIVE" Alleinunterhalt., Keyboard + Gesang, Hits/Oldies/Schlager, Fam./Vereinsfeiern/Tanz ☎ 033635/3067

Rentner taxiert sachkundig Ihre Münz- o. Briefmarkensammlung zwecks Wertermittlung vor Verkauf. ☎ 604 26 78

Verschiedenes

Umsonst! Abholung defekter TV/VHS/Hi-Fi-Geräte bis 7 Jahre, Ankauf def. LCD- & Plasma-TV: 1 € pro Zoll (0,40 €/cm). ☎ 76 58 93 90, www.tv-ankauf.de

Wohnungsauflösungen

Wohnungsaufl., Sperrmüllendabfuhr: besenrein, allbezirkl., Mo.-Sa. Besichtigung kostenl., auch Ankauf! ☎ 35 40 25 77

Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. www.hausservice-schneider-berlin.de; ☎ 030-693 58 07

Wohnungsauflösung, Entrümpelung aller Art, Kleintransporte. **☎ 030-93 62 74 34; 0160-94 82 41 13**

Zur Unterstützung unserer gemeinnütz. Arbeit führen wir Wohnungsauflösungen, Umzüge u. Entrümpelungen durch, El Rastro, Heerstr. 419 ☎ 36 40 40 33

FUNDGRUBE

Jetzt NEU!
Die Rubrik Fundgrube – ehemals „Zu verschenken"
Mehr Informationen unter
www.berliner-woche.de/fundgrube

Flachheizkörper, 5 Stk., gebraucht, zusammen 30,-Eur VB, 03064839958, info@christoph-melzer.de

Lohnt sich immer:
REISEZIELE
in der Berliner Woche

Kostenlos privat in der Fundgrube inserieren!

FUNDGRUBE
www.berliner-woche.de

Zu alt zum Aufheben? Zu schade zum Wegwerfen?

Dann bieten Sie Ihre Sachen in der Berliner Woche **kostenlos** zum Verkauf (max. Verkaufswert **50 Euro**) an oder verschenken Sie sie an interessierte Leser.

Unser neuer Service für Sie: Auf www.berliner-woche.de/fundgrube können Sie bequem von Zuhause aus selbstständig Ihre private Anzeige für die neue Rubrik „Fundgrube" buchen! Hierfür stehen Ihnen drei Zeilen zur Verfügung. Ihre kostenlose Anzeige erscheint in einer Belegungseinheit (Block) eigener Wahl.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre Anzeige nur **online** annehmen können. Nur so ist der kostenlose Abdruck sicherzustellen.

Berliner Woche
meine Lokalzeitung

Das Herz an der richtigen Stelle.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Herzklopfen

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Er sucht Sie

! www.singletreff-mikado.de !

Achtung! Attrakt. Mann, Anf. 50/1,83/88, sucht das Glück, eine roman. u. zärtl. Frau für immer kennenzulernen. BmB. ✉ 043/578 Berliner Woche 10934 Berlin

Akademiker, 58, wissenschaftl. Mitarbeiter, ernst u. verantwortungsvoll im Beruf, privat der sport. Typ, der klettern, wandern, joggen mag, gern kocht, viele Reisen unternimmt, suche die kultivierte bewegungsfreudige Frau.
Kontakt ☎ 831 56 20, Partnertreff

Alles mit Dir! Hans, 78/1,77, verw., Pkw, Dipl.-Ing. i. R., sucht Freizeitpartnerin mit Herz und Humor. Ag. Freizeitkontakt ☎ 030-30 10 80 56

Andreas, 49/1,82, Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens, ein Mann, welcher hält was er verspricht, (alleinerz. Papa von Liesa) sucht Frau mit Natürlichkeit und viel Herz. Sehnst Du Dich nach Gemeinsamkeiten in einer verlässlichen Partnerschaft, hast aber auch Verständnis für manchmal lange Arbeitstage dann:
HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Auf in den Herbst!! Großer Dipl.-Ing., 53/1,84, sucht herzliche Frau mit Mut, Herz u. Niveau, die nochmal neu beginnen möchte, gern weiblich u. kulturell.
HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

Berliner Woche jede Woche lokal, jede Woche kostenlos. Steckt im Briefkasten und steckt jede Menge drin.

Christopher, 46/1,80, ist Polizeibeamter. Er ist ein Mann mit Lebenserfahrung und Niveau, aber völlig unkompliziert, verständnisvoll, aufmerksam, ehrlich und bescheiden. Er liebt die Natur, ist handwerklich begabt, tanzt für sein Leben gern und sucht keine Modepuppe, sondern eine liebe, natürliche, einfache Frau, die es ernst meint. Über einen Anruf oder einen kleinen Brief würde ich mich freuen. **Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", ☎ 0800-300 99 20.**

Der Verstand sucht, das Herz findet! Unkomplizierter, dennoch auch feinsinniger Mann, Rainer, 66/1,78, ehem. Dipl.-Ing. (verw.), freut sich auf Partnerin zum Reisen, Leben, Genießen.
Cleo-Singles ☎ 28 09 37 39

Eigentlich bin ich, Anf. 40, sportl., 1,80, sehr kontaktfreudig, jedoch leider Dir, schlank, bis 38, noch nicht begegnet. Vielleicht auf diesem Wege. Freue mich auf Deine Zuschrift. ✉ 043/448 Berliner Woche 10934 Berlin

Ein Kavalier und Gentleman sucht Dich! Akademiker Frank, 51/1,83, verw., gutaussehend, bei seinen warmen Augen schmilzt Dein Herz sofort.
HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

Eine herzliche, schöne Freundschaft mit einer schlk., ansehnl. Sie, wünscht sich ein gepflegter 70er, 1,75/80, Akad. ✉ 043/474 Berliner Woche 10934 Berlin

Er, 45/183/80, sucht schlanke, fraul. Sie für die schönste Sache dieser Welt. Kein fin. Int. ☎ 0152-26 75 20 85

Eric, 48/1,80, selbst./Hausverwaltg., ein interessanter Mann mit Herz u. Niveau. "Ich su. eine natürliche Frau mit offenem Wesen, die mit beiden Beinen im Leben steht u. trotzdem nicht auf einen Mann an ihrer Seite verzichten möchte!"
singlecontact berlin: ☎ 281 50 55

Feinsinniger Angestellter a. D. 69/1,80, sucht bei getrennten Wohnen die warmherzige Weiblichkeit mit Unternehmungslust für Natur, Reisen, Philosophieren u.v.m., Kontakt ☎ 831 56 20, Partnertreff

Großer Baulöwe, Andy, 60/1,86, ein aufrichtiger, gebildeter Mann, stattlich u. charismatisch, volles Haar. Er strahlt viel Wärme u. Gefühl aus, möchte nach vorn blicken, sucht Sie für eine 2. Chance im Leben.
HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

Großer, stattlicher Verwaltungsangestellter, 45/1,90, ein temperamentvoller, aufgeschlossener Typ Mann su. Leidenschaft gepaart mit viel Romantik u. Humor, er kocht gern, mag Freunde treffen, tanzen, Jazz bis Klassik, mag Italien und hoffentlich bald Dich!
Kontakt ☎ 831 56 20, Partnertreff

Henry, 54 J., verwitwet, Bauunternehmer, dunkelblond, groß, mit breiten Schultern zum Anlehnen, gutaussehend, vielseitig interessiert, finanziell gesichert, möchte nach dem tragischen Tod seiner Frau auf diesem Weg wieder eine liebe Partnerin fürs Leben finden. Welche Frau liebt die Natur, geht gern tanzen und sucht einen treuen, zuverlässigen Partner? Henry freut sich über Ihren Anruf! **Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", ☎ 0800-300 99 20.**

Ich, Carsten, 48 J., beruflich als Polizeibeamter tätig, habe eine sportliche Figur und sehe gut aus. Treue und Verlässlichkeit sind für mich keine Fremdwörter. Ich bin humorvoll und kinderlieb. Nach einer großen Enttäuschung bin ich allein und einsam. Auf meine erste Anzeige hat sich leider keiner gemeldet, doch ich hoffe erneut und wünsche mir, Du rufst an. Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. Melde Dich über **Julie GmbH Berlin ☎ 030-27 57 43 51; Nr. 711016**

Ich, Lutz, 49 J./1,75 m gr., schlank, wünsche mir eine Frau, die ein Kind bekommen möchte, ehrlich und zuverlässig ist. Sie sollte auch treu sein. ✉ 043/528 Berliner Woche 10934 Berlin

Junger Vati, Sebastian, 30, mit 4-jährigem Sohn im Haushalt, sucht schon fast verzweifelt eine liebe Partnerin. Ich habe Herz und Gefühl, bin romantisch veranlagt, habe einen Pkw, ein neues EFH und habe einen guten Job. Mein Sohn ist ein liebes Kind, das sich sehr nach einer Mutti, gern auch Geschwistern, sehnt. Bitte melde Dich über **Julie GmbH Berlin ☎ 030-27 57 43 51; Nr. 95551**

Junggebliebener, netter, symp., humorv., 50-jähr. Löwe mit Herz, 1,72 m, schlk., NR, sucht liebevolle Frau für ein harmon. Leben, bis 50 Jahre. BmB. ✉ 043/519 Berliner Woche 10934 Berlin

Charmanter Betriebswirt, Bernd, 62/1,85, unkompl., weltoffen, nach gr. Enttäuschung allein, lache, reise, tanze gern, suche liebe, ganz normale Sie.
HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Klaus, 68/1,82, Witwer, ich hoffe, dass Sie heute mal Zeit zum Lesen haben! Wenn Sie allerdings einen Mann suchen, der den ganzen Tag mit Schlips und Anzug rumläuft und nur kluge Reden hält, dann bin ich leider der falsche Mann für Sie. Ich lebe in guten Verhältnissen, bin aber nicht abgehoben, sondern mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben. Trage zwar zu bestimmten Anlässen auch mal einen Anzug, aber im Alltag kleide ich mich lieber sportlich, gehe gern spazieren, unternehme Ausflüge, Reisen, bin handwerklich und Autofahrer. Bis jetzt habe ich immer gezögert, mit der Suche nach einer Frau, dachte immer, was werden die Leute und die Kinder sagen. Jetzt ist Schluss damit, denn ich möchte wieder das Leben zu zweit genießen. Ich hoffe, diese Anzeige liest eine Frau, gern auch älter, die auch so einsam ist wie ich und einen ehrlichen Freund und Kameraden sucht, ohne die eigene Wohnung aufzugeben. Bitte rufen Sie an über **Julie GmbH Berlin ☎ 030-27 57 43 51; Nr. 449855**

Leben um zu geben! Olaf, 54/1,83, erfolgreicher Geschäftsmann, angen. Äußeres, mit einem Kopf voller Ideen, mag Kultur, Reisen, Freunde... su. die Frau an seiner Seite, gemeinsam die Welt erleben und genießen!
singlecontact berlin: ☎ 281 50 55

Liebe, nette Frau für ein gemeinsames Leben gesucht von Mario, 47/1,89, Handwerker, sehr sympathisch, familär, vielseitig interessiert.
Cleo-Singles ☎ 27 59 66 11

Liebenswerter, gutsituierter Witwer, 70er, Maschinenbau-Ing., kinderlos, mit sehr sympathischem Wesen, er hat nach verarbeiteter Trauer wieder Lust auf Lebenserfüllung in fröhlicher Gemeinsamkeit. Sinnvoll noch einmal mit einer Frau mit breitgefächerten Interessen eine neue Wegstrecke zu gehen.
Kontakt ☎ 831 56 20, Partnertreff

Männliches Wesen, Alex, 51/1,85, Beamter, mit leichten Gebrauchsspuren u. schon etwas Silberschimmer im Haar su. Frau ohne Angst vor Wasser, Sonne u. mir, eben die Eine, die so ist wie Keine. Freue mich auf Dich! Cleo-Singles ☎ 28 09 37 39

Michael, 55/1,85, gr. stattlicher Akademiker, sympathisch, mit genau diesem Lächeln in den Augen, ein Mann mit Umgangsformen, Charme und Rückgrat, sucht optimistische Partnerin.
HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Michael, 60/1,86, Verkaufsleiter, ein Mann mit Stärken u. Schwächen – sucht "Sie"! singlecontact berlin: ☎ 281 50 55

Miteinander jung bleiben! Dipl.-Ing., 65, möchte im Herbst des Lebens auf das Wichtigste im Leben nicht verzichten: Gemeinsamkeit, Harmonie an der Seite einer netten Frau, dem Alltag entkommen, ein liebevolles Miteinander erleben.
Kontakt ☎ 831 56 20, Partnertreff

Ohne Liebe fehlt etwas. 51/183, schlank, gut aussehend; möchte mit Dir lachen und glücklich sein. Bild wäre schön. ✉ 043/517 Berliner Woche 10934 Berlin

Herzklopfen

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Er sucht Sie

Ralf, 48/1,83/88, noch überwiegend dunkelhaarig u. im Wechseldienst, sucht Sie. ☎ 0160-516 38 55

Stopp! Das müssen Sie lesen! Roland, Mitte 60, mit breiten Schultern zum Anlehnen, handwerklich begabt, voller Power, Temperament u. Naturinteresse, ein Mann, der ins Leben passt, mö. eine liebe, nette, unkomplizierte Frau kennen lernen. Sie fühlen sich angesprochen... dann: Cleo-Singles ☎ 27 59 66 11

Suche mollige Frau für die Liebe, Mann 50/1,80. Kein finanz. Interesse. ☎ 0152-26 36 51 75

Sympathischer Mann, 39/188/94, kinderlieb, suchte nette Frau bis 37 J. zum gemeinsamen Glücklichsein. Du bist auch ehrlich, treu, zuverlässig und bist ein Familienmensch? Dann melde Dich! Kind angenehm. BmB. ✉ 043/526 Berliner Woche 10934 Berlin

Und plötzlich allein!, Sigfried, 73 Jahre, gesund und vital, Dipl-Ing., Witwer, sucht auf diesem Wege eine sympathische, ehrliche und warmherzige Partnerin (gern auch älter), mit der er noch viele schöne Jahre verbringen will. Auch wenn dieser Weg des Suchens ungewöhnlich ist, rufen Sie trotzdem an! Ich freue mich auf Sie! **Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", ☎ 0800-300 99 20.**

Unternehmensberater, Mitte 60, noch teilweise tätig, fit und jung gebliebener Mann, von gereifter herzlicher Lebensart, mehrsprachig, reiselustig, an Kultur und Musik interessiert sucht und bietet Lebenslust zu Zweit. Kontakt über ☎ 831 56 20, Partnertreff

Welche Dame ab 55 J., sucht ruhigen Mann, 63/1,70, schlk., NR, für Leben, Liebe u. Tanz. ✉ 043/572 Berliner Woche 10934 Berlin

Wer immer mit beiden Beinen auf dem Boden steht... bekommt nie eine frische Unterhose. Kannst Du lachen u. suchst viell. mich? Steve, 43/1,81, Angest., sehr handwerklich, freut sich auch auf Familienleben! Cleo-Singles ☎ 28 09 37 39

www.singletreff-mikado.de

Zum Glück fehlst Du! Charm. Kinderarzt i. R., 69/1,81, verw., sucht romant. Frau bis ca. 71 J. Ag. Freizeitkontakt ☎ 030-30 10 80 56

Zusammengehörigkeit, Zuverlässigkeit, liebevolles Miteinander, das sind Dinge, die ich mir wünsche. Akademiker, 53, ich würde gern mit einer Frau an meiner Seite Hand in Hand verliebt durch die Straßen bummeln, ich mag Shoppen, ein gr. Stück Kuchen in der Konditorei genießen, die Zeitung teilen, nette Gespräche führen, Gefühle u. Liebe erkunden. Kontakt über ☎ 831 56 20, Partnertreff

Zweisam statt einsam... die Herbstsonne erleben, das wünscht sich Kurt, 69/1,86, verw. Dipl.-Ing., PKW vorhanden. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

Sie sucht Ihn

Andrea, 45, med.-tech. Angestellte, dynamische Frohnatur, schlank, mit hübschem Gesicht, seit einem Jahr allein, sucht Dich, einen aufrichtigen verlässlichen Mann für harmonische, lebendige Partnerschaft. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Anne, 57/1,62, selbst. Steuerberaterin, schlanker Figur, einfühlsam u. lebenslustig, attrakt. mit lg. Haaren, möchte nicht länger auf den Zufall warten, su. DICH über diese kleine Anzeige!! HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

Attr. Frau, Ende 40/1,58, NR, möchte niveauvollen Partner f. Freizeit, Freundschaft u. Liebe kennenlernen. Interessen: Kurzreisen, Theater, Ostsee. ✉ 043/454 Berliner Woche 10934 Berlin

Attraktive Carola, 49/1,64, geht mit offenen Augen durch's Leben, hat Dich aber noch nicht gefunden. Sie kocht gern, mag spontane Unternehmungen, kuschelige Abende... und sucht auf diesem Weg ihre große Liebe. Cleo-Singles ☎ 27 59 66 11

Attraktive Laura, 34 J. mit toller Figur, langen, braunen Haaren und liebevollem, sanften Wesen, nachdem mein Partner nicht betrogen hat, bin ich ganz allein, möchte aber wieder glücklich werden. Äußerlichkeiten und Alter sind für mich nicht so wichtig, sondern Treue und Zuverlässigkeit. Für ein Treffen melde Dich bitte gleich über **Julie GmbH Berlin ☎ 27 57 43 51; Nr. 178146.**

Bezaubernde Witwe, 55/1,59/58, mit kurvenreicher Figur, voller Herzenswärme und Güte, liebevoll, natürlich, sucht "IHN" zum Glücklichmachen und Glücklichsein! **Julie GmbH Berlin ☎ 27 57 43 51; Nr. 449661.**

Bin 58/168/98, suche netten, gepfl. Ihn, NR, mit Interesse für Reise, Natur, Kino u. s. w.; Zuschr. mit Bild. ✉ 043/510 Berliner Woche 10934 Berlin

Bin 73, Pensionärin, vollschlank, NR, suche lieben, ehrlichen Partner bis 75, kein Opa-Typ. ✉ 043/516 Berliner Woche 10934 Berlin

Bring mein Leben durcheinander – aber bitte schön der Reihe nach! Katharina, 45, blonde, lange Haare, Kleidergröße 36. Warte auf DICH, der Nähe u. Distanz gesund leben kann. Cleo-Singles ☎ 28 09 37 39

Ein kleiner Steckbrief von Dir und wir gehen vielleicht gemeinsam durchs Leben. Bin Anfang 60, mit Herz und Hirn. Du solltest ca. 1,80 groß sein. Bitte mit Foto. ✉ 043/555 Berliner Woche 10934 Berlin

Einfaches junges Mädchen, Melanie, 24 hü. u. natürlich, arbeitet in einer Fabrik, sucht lieben, unkomplizierten Freund. singlecontact berlin: ☎ 281 50 55

Glück und Harmonie für immer! Das wünscht sich Maria, 65 J., Krankenschwester a. D., eine sehr weibliche Frau mit wunderschönen Augen, sie hat ein großes Herz u. viel Liebe zu verschenken. Sie sucht Dich, gern älter, für ein gemeinsames Leben! singlecontact berlin: ☎ 281 50 55

Hallo! Ich habe gehört, auch mit Mitte 60 hat man noch Schmetterlinge im Bauch? Doris, 1,64, superschlank, eine sehr feminine, gut aussehende Frau mit grünen Augen, mö. herausfinden, ob das stimmt. Du hast den Wunsch nach Harmonie und Zweisamkeit, dann lass sie uns einfangen. Cleo-Singles ☎ 27 59 66 11

Apotheken-Notdienst in der Berliner Woche. Apotheken in Ihrer Nähe mit Spät- und Nachtdienst auf einen Blick.

Herzklopfen – Berlins großer Bekanntschaftsmarkt

In der Berliner Woche starten Sie schon ab 5 Euro Ihre erfolgreiche Partnersuche. Ihre Anzeige kann in ganz Berlin stehen, oder nur in Ihrer Nähe. Zu Ihrem Schutz auch anonym mit Chiffre.

Und so einfach geht es: Anzeigentext per Telefon mitteilen: 26 06 80 oder den Kleinanzeigen-Coupon benutzen. Viel Glück!

Hübsche Anne, 51/1,70, leitet ein Internat, eine gescheite Frau mit strahlenden Augen, mag Malerei, Musik, Natur, Sport, hält nichts von flüchtigen Abenteuern. Sie hat ein fröhliches Naturell, sieht sehr gut aus, sucht "IHN", ehrlich und verlässlich. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Ich gebe nicht auf, bis ich Dich gefunden habe. Wenn Du gern lebst, liebst, lachst, so wie ich, dann bist Du es. Es freut sich auf Post Optimistin, 60/166, an manchen Tagen jünger aussehend ... ✉ 043/513 Berliner Woche 10934 Berlin

Ich heiße Kerstin, bin 44 Jahre, mit schlanker Figur, vielleicht etwas zu vollbusig, aber eine unkomplizierte, einfache, fröhliche Krankenschwester, offen für Neues und könnte auch zu Dir ziehen. Da ich kaum eine Möglichkeit habe, einen lieben Mann zu finden, suche ich Dich auf diesem Weg. Bitte ruf an. **Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", ☎ 0800-300 99 20.**

Ich suche auf diesem Weg einen lieben, älteren Mann für eine gemeinsame Zukunft. Ich bin Erika, verwitwet, 66 Jahre, Krankenschwester in Rente, keine Reisetante, eine bescheidene, fürsorgliche Frau mit schöner Figur. Den Mann (kann auch gerne älter sein), der mich bei sich aufnimmt, würde ich liebevoll umsorgen. Ich stelle wirklich keine Ansprüche, nur würde ich gern bei Sympathie zu Ihnen ziehen, da ich so allein bin. Ich fahre gern mit meinem Auto und sehe für mein Alter noch gut aus, liebe alte Musik, Haus- und Gartenarbeit sowie ein gemütliches Heim. Ich habe hier keine Verwandten und bin so einsam. Bitte melden Sie sich, rufen Sie an! **Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", ☎ 0800-300 99 20.**

Habe das gewisse Etwas, attraktive Witwe, (60+/1,64, schlank), sucht Gartenfreund, nicht nur zum Arbeiten. ✉ 043/449 Berliner Woche 10934 Berlin

Ich heiße Nicole, bin 24 Jahre, hübsch, leider etwas schüchtern. Seit dem Tod meiner Eltern bin ich ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf Dich! **Julie GmbH Berlin ☎ 27 57 43 51; Nr. 94811.**

Ich wünsche mir einen Mann, der mich liebt und den ich liebe. 60 J., 163 cm, fröhlich, neugierig, gern in Kultur und Natur unterwegs. ✉ 043/495 Berliner Woche 10934 Berlin

Ich, 35/1,75, schlank, mit Anhang, suche Partner, der mit beiden Beinen fest im Leben steht, aber die Lust am Leben noch nicht verloren hat. Bitte mit Bild. ✉ 043/489 Berliner Woche 10934 Berlin

Krankenschw., 42/154/75, mit Kindern, su. liebevollen, ehrl. u. sinnl. M. für Partnerschaft. Spät. Heirat möglich. ✉ 043/506 Berliner Woche 10934 Berlin

Kuschelmaus sucht Mann mit Haus. Jung gebl. Akad., Mitte 60, lieb, warmherzig, häuslich, naturverb. ☎ 0162-542 05 94

Lachfältchen bevorzugt von W. (48, 1,66 m, schlank, berufstätig). Ich mag Theater, Kino, Natur, Reisen. Suche liebevollen, ungebunden Partner. ✉ 043/580 Berliner Woche 10934 Berlin

! www.singletreff-mikado.de !

Linda, 34, mit rassiger Figur, langem Haar, Bürokauffrau, ledig o. Kind, strahlend grüne Augen, eine süße Frau ohne Allüren, möchte über diese kl. Anzeige Dich finden. Hab Mut ruf an, in Discos findest Du mich nicht! HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Man nehme: Ganz viel Liebes und Nettes, mische es mit etwas Verrücktheit und Spaß am Leben, dann hast Du mich; Michelle, 34/1,67, schlank, sportlich, mutig, Bürokauffrau. Cleo-Singles ☎ 28 09 37 39

Marianne, 55, Hausfrau, ein hübsches, blondes Weib, ist seit 1 Jahr allein – möchte es aber nicht länger bleiben! singlecontact berlin: ☎ 281 50 55

Mollige SIE, Eva, 57 J., Hausfrau. Suche für zärtlichen, liebevollen Neuanfang einen einsamen Mann. Cleo-Singles ☎ 28 09 37 39

Muss es denn immer blond sein? Süße, freche Nina, 28/1,62, sehr sexy mit schönen Augen, langen dunklen Haaren, sucht Dich, den Mann zum Verlieben! Du bist unkompliziert, romantisch, spontan... und ganz lieb, dann melde Dich! Cleo-Singles ☎ 27 59 66 11

Nette Witwe, Marie, 74 Jahre, ehemalige Landwirtin mit Auto, vollbusig, zärtlich und anpassungsfähig. Ich wünsche mir nichts sehnlicher als einen netten Herrn, gern auch älter, für den ich sorgen kann, kennen zu lernen. Bin ohne Anhang und die Decke fällt mir auf den Kopf. Bin eine einfache Frau, welche noch etwas von guter Hausmannskost versteht. Ein Gartenarbeit gewohnt und würde auch meinen Partner bekochen und den Haushalt führen. Setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige und hoffe, es ruft auch ein wirklich ehrlicher, seriöser Mann an. **Kostenloser Anruf über Ag. "Karin", ☎ 0800-300 99 20.**

Schlanke, unternehmungslustige Sie, 50 J., vielseitig interessiert, u. a. Theater, Kino, Ausflüge, Reisen, sucht Ihn mit Herz u. Verstand zum Neustart in den Herbst u. Aufbau einer harm. Beziehung. ✉ 043/483 Berliner Woche 10934 Berlin

Schöne warmherzige blonde Witwe, Carmen, 65 J., eine Frohnatur, verw., sucht DICH. Welcher Herzmensch würde Einsamkeit gegen Zeisamkeit tauschen? HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

Suche ehrl. u. sympath. Ihn mit Herz u. Humor, der sich vorstellen kann, mit einer natürl. Sie, 66, 165, NR, gesch., etwas sportl., gemeinsame Unternehm. zu starten, um d. Alleins. zu beend. (Natur, wandern, reisen, Musik, Essen geh., Kino usw.) ✉ 043/579 Berliner Woche 10934 Berlin

Suche liebenswerten Herrn mit Herz, Humor, Verstand und Niveau für jetzt und immer. Bin Witwe, 72 J., 1,62 m, Gr. 38, angenehmes Äußeres, jünger wirkend, vielseitig interessiert, tolerant, häuslich, liebevoll und natürlich. ✉ 043/548 Berliner Woche 10934 Berlin

Sylvia, 44/1,64, selbst. Physiotherapeutin mit fröhl. Naturell, blondes lg. Haar, sucht Ihn, der Dich, suchst IHN für Sonn- u. Alltag u. das Besondere! HERZBLATT-BERLIN: ☎ 49 87 29 67

W., 60/160/57, R, sucht unternehmungsl. M. Bin kultur- u. literaturint. u. reise gern. Bitte nur mit Bild. ✉ 043/502 Berliner Woche 10934 Berlin

Welcher nette natürliche Herr, NR, NT, zw. 72 u. 85 J., möchte mit mir, 69 J./1,62 groß, 42er bis 44er-Figur, den Rest des Lebens in Harmonie verbringen. ✉ 043/464 Berliner Woche 10934 Berlin

Witwe Rosi, 63/1,63, kl. dynamische Hausfrau mit Energie und Elan, möchte nicht allein bleiben, sondern verwöhnen, vermisst das WIR-Gefühl, freut sich auf ein Kennenlernen. HERZBLATT-BERLIN: ☎ 28 09 89 92

Witwe, 1,68 groß, 74 J., NR, allgemein interessiert, möchte netten, ehrlichen Herrn zw. 70 und 78 J. kennenlernen. ✉ 043/473 Berliner Woche 10934 Berlin

www.singletreff-mikado.de !

Sie sucht Sie

60+, schlank, sportlich, NR, sucht Partnerin zum Verreisen, Lachen, Leben u. Lieben. ✉ 043/504 Berliner Woche 10934 Berlin

Sie, 62 Jahre, sportl./feminin, jung geblieben, liebevoll u. treu sucht liebe Freundin für Neuanfang. ✉ 043/512 Berliner Woche 10934 Berlin

Freizeitpartner

FLIRTEN + CHATTEN + DATEN
Frauen telefonieren KOSTENLOS!
0800-777.5555
www.megadate.de

Nur 14 ct/M.! Frauen aus deiner Region suchen Männer für private Treffs. Ruf an: ☎ 0180-50 11 444 (dt. FN, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

Pärchen (37/40) sucht Leute für alles, was Spaß macht, u. zum Pferdestehlen. Kein Sex! E-Mail: angelaundchristiang@t-online.de - Traut Euch!

Glück gehabt? Gewinnspiele und Verlosungen in der Berliner Woche erkennen Sie am grünen Kleeblatt. Einfach mitmachen und gewinnen!

Singles treffen Singles in Berlins größtem Club
Dance-Party über den Dächern von Berlin; Tanztee für die reife Jugend, Kegeln, Franz.-Englisch- u. Spanischkreis, Kurzreisen, Nordic Walking, Qi Gong, Golfen, Tanzkurs, Freundschaftssingen, Erlebnisrestaurants, Kontaktbörse zum Verlieben.
www.singletreff-mikado.de
Info: 030/831 56 20
Single Treff Mikado

Flirt und Abenteuer

15 MINUTEN NUR 1 EURO! LIVE - SEX 01377-89 11 01
FUN FÜR FRAUEN GRATIS UND SERIÖS! 08003-96 96 96
Parkplatz-XXX 09005-888 951
Frauen 1:1 live 09005-96 96 95

Du suchst die Geliebte, die Freundin, mit der Du unbeschwerte, sinnliche u. schöne Stunden verbringen und die Du verwöhnen kannst? W. (40), 170 cm, blond, schlank, tolle Figur, mit Geist u. Witz sucht gut situierten Mann. K. fin. Int. ✉ 043/582 Berliner Woche 10934 Berlin

SÜNDIGE TÜRKIN Hem almanca, hem türkçe! 09005 - 94 93 96
Russin mit Orgasmus-Garantie! 09005-80 10 80

Er gesucht für schöne Stunden zu dritt von Pärchen, 60 u. 70 J. alt, jung gebliebenen, abenteuerlustig u. sie gr. Oberweite. ✉ 043/569 Berliner Woche 10934 Berlin

ALLEINE? NO! 09005 - 96 96 95 100% LIVE & PRICKELND

Sportlicher 45-Jähriger sucht Oma für gemeinsame Interessen. Kein fin. Int. ✉ 043/481 Berliner Woche 10934 Berlin

Nur 99ct! Endgeile Billig-Oma braucht Mann für untenrum. 11814 verlang OMA
Orgasmus garantiert Keine 09005 Rechnung! 0180 - 51.60.60.55
MACHT & DOMINANZ! 09005 - 98 98 28

Gepflegter Junge, 38, schlank, sucht eine erot. Dauerbez. mit W. ab 55 J. Keine fi-nanz. Int. ☎ 01577-327 72 35

Volle 15 Min. live! Frauen voller Lust machen's Dir für nur 1 €! 0137-737 22 22
LEBE DEINE FANTASIEN AUS! Virtual Plaza bringt dich auf Touren und dein Blut in Wallung! Du wirst kommen! SENDE SMS MIT MAUS AN 22808
Heiße Telefon-Flirts 09005 - 96 96 95
60+, reif & heiß 09005 - 37 37 40
18+ und unerfahren 09005 - 98 98 70
Mollige mit 140 kg 09005 - 94 93 33
Türkin, sündig & sexy 09005 - 94 93 96
TELEFON-FLIRTS seriös-diskret-supergünstig 09005 - 96 96 95* Frauen gratis: 08005-96 96 96
Heiße Twens (20) am Rohr! 09005-98 98 70

Horoskop – So stehen Ihre Sterne

WIDDER 21.3.–20.4. Liebe: Illusionen helfen Ihnen nicht, finden Sie sich mit den Gegebenheiten ab. Beruf: Konzentrieren Sie sich jetzt auf den Job. Allgemein: In einer Sache setzen Sie sich durch.

STIER 21.4.–20.5. Liebe: Lassen Sie sich von der schlechten Laune eines Freundes nicht anstecken. Beruf: Keine Eile, wenn Entscheidungen anstehen. Allgemein: Erstaunlich, Ihre neuen Ideen im Job.

ZWILLINGE 21.5.–21.6. Liebe: Sie haben großes Glück mit Ihrem Partner. Er geht liebevoll auf Sie ein. Beruf: Hüten Sie sich vor übertriebenem Ehrgeiz. Allgemein: Schieben Sie einige Urlaubstage ein.

KREBS 22.6.–22.7. Liebe: Sie brauchen in dieser Woche eine starke Schulter. Jemand hört Ihnen zu. Beruf: Ein Freund bringt Sie auf eine gute Idee. Allgemein: Ihr Lebenswandel ist etwas ungesund.

LÖWE 23.7.–23.8. Liebe: Bleiben Sie kritisch, Ihre Gutmütigkeit könnte leicht ausgenutzt werden. Beruf: Ihnen stehen viele Wege zum Erfolg offen. Allgemein: Stoppen Sie finanziellen Leichtsinn.

JUNGFRAU 24.8.–23.9. Liebe: Alles neu macht sogar der Herbst! Sie sprühen in diesen Tagen vor Ideen. Beruf: Sie erhalten Post, die Ihnen weiterhilft. Allgemein: Positive Zeichen für die Gesundheit.

WAAGE 24.9.–23.10. Liebe: Die Komplimente eines nahen Menschen wirken wie ein Jungbrunnen auf Sie. Beruf: Es kommt zu einem vorläufigen Stillstand. Allgemein: Die spannende Phase beginnt für Sie.

SKORPION 24.10.–22.11. Liebe: Seien Sie nicht so schroff zu jemandem, der es gut mit Ihnen meint. Beruf: Sie befinden sich in einem Aufwärtstrend. Allgemein: Zeigen Sie sich nicht widerspenstig.

SCHÜTZE 23.11.–21.12. Liebe: Spontaneität statt Planung. Diese Woche könnte zu einem Erlebnis werden. Beruf: Ihre Leistungen stehen auf dem Prüfstand. Allgemein: Ein Schutzengel fährt mit Ihnen mit.

STEINBOCK 22.12.–20.1. Liebe: Es scheint, als befinde sich Ihr Gefühlsleben noch eine Weile im Urlaub. Beruf: Sie klettern auf der Erfolgsleiter höher. Allgemein: Geben Sie der süßen Versuchung nach.

WASSERMANN 21.1.–19.2. Liebe: Alleingänge zahlen sich jetzt nicht aus, bringen höchstens Missstimmung. Beruf: Sie sind in schrecklicher Zeitnot geraten. Allgemein: Ein Gerichtsurteil hilft Ihnen sehr.

FISCHE 20.2.–20.3. Liebe: Lassen Sie sich nicht ablenken. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Hauptaufgabe. Beruf: Beeindrucken Sie den Chef mit Fleiß. Allgemein: Hüten Sie sich vor verbindlichen Zusagen.

Reisemarkt

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Bayerischer Wald

Weihnachten in Bodenmais, 1 Woche HP 19.-26.12. 265 € p.P. ☎ **09924-9560, www.hotel-waldhaus-bodenmais.de**

Weihnachten in Spiegelau - Hotel Salzsäumerhof, 20.-27.12., Ü/HP 199 €. ☎ **08553-97 93 86, www.salzsaeumerhof.de**

Berlin/Brandenburg

Geheimtipp: 3 Nächte all-incl. 99 €, Hotel am Uckersee, Röpersdorf/Prenzlau. ☎ **03984-67 48, www.schilfland.de**

Großer Brunch, Sonntag, 7.11.2010, 11-15 Uhr: Waldhaus-Plätzchenbäckerei. Gemeinsam mit dem Küchenchef backen Gäste und Kinder Plätzchen für die Weihnachtszeit! Alle Plätzchen auch zum Mitnehmen! Preis nur 21 €/Pers. - Brunchbuffet inkl. Kaffee, Tee & Milch, Kinder bis 12 J. nur 3 €. ☎ **033768-9990, www.hotel-waldhaus-prieros.de**

Weihnachten im Schlaubetal - 3x Ü/F vom 23.12.-26.12. 138 €/P. o. 5x Ü/F 199 €/P. im DZ inkl. Nutzung Schwimmbad u. Saunen, Lagerfeuer, am 24.12. Weihn.-Menü u. Weihnachtsmann mit kl. Überraschungen, Weihn.-Tanz am 25.12. ☎ **03561-40 60, www.hotel-waldow.de**

Wo es noch schöner ist als zu Hause, Thermalsoleheilbad Templin, kleines privates ***Hotel in historischer Altstadt, direkt am Wasser, alle Zi. Wasserblick, Meisterküche, 3 Ü/HP 115 €/Pers., Weihnachtsurlaub ab 175 €/Pers. ☎ **03987-509 50, www.muehlenseeperle.de**

Fichtelgebirge

Weihn./Silvester, 7 Tage f. 2 Pers. 245 € in ****FeWo's, weitere Pauschalen. ☎ **09232-65 39, fichtelgebirge-ferien.de**

Berliner Woche jede Woche lokal, jede Woche kostenlos. Steckt im Briefkasten und steckt jede Menge drin.

Franken

1.11.-10.12. Bad Steben, 3x Ü/HP 99,- €, kein EZ-Zuschlag, Fr./Sa. Tanz. ☎ **09288-974 30, www.hotel-promenade.de**

Bad Steben, FeWo, Einzel- u. Doppel-App., ruh. Lage, kurzer Weg z. Therme, Kurzurlauber willkommen, ☎ **09288-81 43, www.gaestehaus-guter-stern.de**

Harz

Bad Harzburg, 2-Zi.-Komf.-FeWo, 59 m², Blk., Schwimmb./Sauna, m. Wäsche, bis 4 P., ab 36 €. ☎ **492 88 71** od. **413 17 19**

Benneckenstein/Oberharz, komf. FeWo f. 1-4 P., Frühst. od. HP auf Wunsch. ☎ **039457-97 30; www.bothe-fewo.de**

Erholung zu jeder Jahreszeit! Hotel "Wolfsmühle", Rodishain bei Stolberg, App., DZ, EZ m. Du./WC + TV, So - Fr = 5 Tg. / 4 Tg. bez., HP + VP mögl., **www.wolfsmuehle.de ☎ 034653-348**

Mecklenburg-Vorpommern

4-Tage Kurzurlaub mit Wellness, 3 ÜF/1 x HP/Extras im 4*Hotel, 99 €/Gast, ☎ 03843-78 00, reisen-mecklenburg.de

Top Weihnachten: 4x ÜN/HP 179 €/P., Hallenbad, Gaststätte. ☎ **0731-9377014, www.ferienpark-mecklenburg.de**

Mosel

5x HP 185 € / 7x HP 250 €, Frühst.- u. Abendbuffet, Komfort-Zimmer, Weihn.: 23.12.-28.12., 5x HP 285 €, Silvester: 28.12.-02.01., 5x HP 285 €, Weihn./Silv.: 23.12.-02.01., 10x HP 495 €. ☎ **06542-90 00 24, www.hotel-mosella.de**

Nordsee

TOP-ANGEBOTE für Leser der Berliner Woche
BERLINER VERREISEN.DE

Friedrichskoog-Spitze: Haus, Garten und viel Meer, 200 m zur See, bis 4 Personen. ☎ **030-772 38 92 oder 89 37 60 80**

Ostsee

Ab 20 € Prerow Zingst, komf. FeWo + Zim., Strandnähe, ruhig, gern m. Hund. **www.ostseeoase.de ☎ 038233-604 23**

Ahrenshoop, Ferienhaus Mariella, 2 wunderschöne neue FeWo f. 2-5 P., Tiere erwünscht. ☎ **038220-660 09**

App's**, Ostseebad Warnemünde,** Meerblick, ruhige Lage, Kamin, Whirlpool, Wellness, barrierefrei, 19 € p.P./ÜN. ☎ **0381-203 20 20, www.ostseevillen.com**

Hotel am großen Eutiner See. Traumhafte Lage mit Panoramablick. Alle Zimmer mit Terrasse/Balkon. www.redderkrug.de ☎ 04521-22 32, Fax: 22 93

Ostseebad Rerik, 2 ***FeWos, 56 & 70 m², 70 u. 150 m v. Strand, Super Ausstattung. ☎ **04282-33 50, www.VillaElsa.de**

Warnemünde, komf. FeWo's mit Meerbl., 2-6 Pers., kostenfr. Prospekt anf. ☎ **0381-492 57 30, www.die-warnemuender.de**

Ahrenshoop, FeWo's unterm Reetdach, 2-6 P., kostenfr. Prospekt anf.: ☎ **038220-82993, www.die-ahrenshooper.de**

Reisemarkt

Kleinanzeigen-Annahme: 26 06 80

Ostsee

Weihnachten und Silvester in Kühlungsborn! Hotel Zur Sonne, Dünenstr. 9a, ☎ **038293/606-40, Fax -44;** 31.10.-07.11.: Ü/HP für 2 Pers. 420 €; 07.11.-14.11.: Ü/HP für 2 Pers. 420 €; 14.11.-21.11.: Ü/HP für 2 Pers. 420,- €; 22.12.-27.12.: Ü/HP für 2 Pers. 500 €; 28.12.-02.01.11: Ü/HP für 2 Pers. 600 €.
www.hotel-zur-sonne-kuehlungsborn.de

Rügen

Entspannung pur bei herrl. Seeblick auf die Bucht v. Binz, tolle FeWo's a.d. Kreideküste, Internet-Café, W-Lan, 40"TV. ☎ **038392-30 60, www.goruegen.de**

Rügen

Rügener Gummistiefelschnäppchen. 3 Ü inkl. Frühstücksbuffet im Appartement mit Wasserblick und Nutzung von Schw.-bad + Sauna, bei Regen 1 x Solarium gratis, nur 99 € p.P. ☎ 038391 / 420 www.kapitaenshaeuser.de

Sachsen

Hotel Aßmann b. Bautzen, 4x Ü/HP + 1 Massage. 145 €/P. im DZ; Weihnachten 25.-29.12. 4x Ü/HP 160 €/P. im DZ. ☎ **035939-81363,** www.pension-assmann.de

Spenden Sie, damit aus Unglück keine Not wird. | www.berliner-helfen.de

SKAN-CLUB 60 plus

8-Tage-Seniorenreise

Kühlungsborn – Goldene Ostseeküste

Leistungen:

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC und Getränkeselfservice
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche, WC und Bademantel
- 7 x MORADA Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als Buffet
- 1 x Galabuffet
- 1 x Mecklenburgisches Buffet
- Willkommenscocktail
- Diavortrag, Filmabend, Maritimer Abend
- Tanzabend, Bingo, Reiseforum
- Unterhaltungsabend, Modenschau
- Mecklenburger Abend
- Kostenlose Nutzung von Hallenbad, Sauna und Fitneßbereich
- Morgengymnastik
- Kofferservice im Hotel
- Betreuung durch das SKAN-CLUB 60 plus-Team
- Kurtaxe, Insolvenzschutz

ab € 279,- p. P. DZ / HP
Zuschl. für DZ-Alleinbenutzung auf Anfrage
Preisnachlaß bei Selbstanreise!* ... ohne Parkgebühren*

Am Ostseestrand von **Kühlungsborn** befindet sich Ihre SKAN-CLUB 60 plus-Unterkunft, das **MORADA Resort Kühlungsborn.** Die Zimmer sind modern und gemütlich eingerichtet. Der hoteleigene Freizeit- u. Wellnessbereich besteht u. a. aus Hallenbad, Sauna und Mikrobowling.
Tip: Das neue **KÜBOMARE** mit Meerwasserwelt, Saunawelt und Außenbereich ist räumlich mit dem Resort verbunden. Öffnungszeiten u. Preise erfahren Sie vor Ort.

31.10. – 07.11.2010	€ 349,-
05.12. – 12.12.2010	€ 289,-
12.12. – 19.12.2010	€ 279,-
12.12. – 27.12.2010 (16 Tage)	€ 869,-
16.01. – 23.01.2011*	€ 279,-
23.01. – 30.01.2011*	€ 289,-
30.01. – 06.02.2011*	€ 289,-
06.02. – 13.02.2011*	€ 299,-
13.02. – 20.02.2011*	€ 299,-
20.02. – 27.02.2011	€ 326,-
27.02. – 06.03.2011	€ 326,-
06.03. – 13.03.2011	€ 326,-

Beispielsweise vor Ort buchbare Ausflüge:
- Rostock / Warnemünde
- Wismar
- Zingst-Darß-Fischland
- Stralsund
- Insel Rügen
- Schwerin

Zustiege: • Fehrbelliner Platz in Wilmersdorf (Neu) • Ostbahnhof / IC Hotel in Friedrichshain

Kostenloses Kunden-Service-Telefon: 0 800-123 19 19 tägl. 8 – 20 Uhr auch Sa + So

BUCHUNG UND BERATUNG BEI:
DER Reisecenter TUI: Annenstr. 50, Tel.: 030-68 83 23 95
• Branitzer Karree 1, Tel.: 030-99 40 32 41
• Berliner Allee 47, Tel.: 030-9 26 82 92 / 92 37 41 74
• Prenzlauer Allee 29a, Tel.: 030-4 41 79 16
• Karl-Marx-Allee 65, Tel.: 030-27 89 08 90
Atlasreisewelt DER Deutsches RB: Bahnhofstr. 18, Tel.: 030-6 57 12 24

www.seniorenreisen.de / Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik International GmbH, Gifhorn — SKAN TOURS

Sachsen-Anhalt

Winterweinerlebnis an Saale / Unstrut: 25.-27. Februar 2011, inklusive 2 Ü/F, großer Schiffsfahrt mit Kaffeeklatsch + Kapitäns-Buffet und Musik, Sektbegrüßung, kulinarische Weinverkostung beim Winzer, Weinbergsführung mit Glühwein u. Rebschnitt-Unterweisung, Führung u. Sektverkostung in der Rotkäppchen-Sektkellerei, Spezial-Führung auf Schloss Neuenburg u. v. m., 189,- € p. P. i. DZ. ☎ **03445-20 28 30; www.reblaus.de**

Sächsische Schweiz

Auf ins Elbsandsteingebirge! Von Fr.-So. HP 2 Pers. 109 €, 1 Woche (Fr.-Fr.) HP 2 Pers. 319 €. So.-Fr. (5 Tg.) HP 239 € f. 2 P. ☎ **035971-80 99 00, Fax 80 99 01**

Ferienanl., Pens. u. Gaststt., Ü/F ab 19 € p.P., Zi., FeWo, Bung., TV, Angebot 10.10.-20.12.'10: kostenl. HP. ☎ **035028-80170, www.ferienanlage-bergwald.de**

Schwarzwald

TOP-ANGEBOTE für Leser der Berliner Woche
BERLINER VERREISEN.DE

Seniorenreisen

(K)urlaub Ostsee, 14 Tage, VP, 30 Anw., Arzt, ab 294 €, Hausabholung ab 79 €, Gratisprospekt, www.barbara-reisen.de, kostenfrei anrufen: ☎ **0800-977 99 00**

Voyage - Reisen in Geselligkeit. Abholung von zu Hause. Oberstdorf, Bad Wörishofen/Allgäu u. Ostsee. ☎ **030-24 72 87 93**

Städtereisen

1-A-FeWo in Hamburg/Zentrum, gemütl. 2 Zi. für 2 Pers., mit Stellplatz, frei, auch tageweise. ☎ **040-68 39 40**

Thüringer Wald

Abschalten und entspannen, gemütl. Pension auf der Saalfelder Höhe sucht nette Gäste. Alle Zi. mit Du./WC, schöner Biergarten, Ü/F ab 25 €, HP möglich. ☎ **036736-222 06, haus-glanzberg.de**

Usedom

FeWo's u. Gutshäuser auf d. Sonneninsel, familienfreundlich, gruppentauglich. ☎ **08121-41 02 59, www.room-4-u.com**

Last Minute Bernsteinbad Koserow, 3*-Superior Hotel Nautic, 01.11.-21.12.10: 3 Übern. / Frühstück 99 € p.Pers. im DZ, 5 Übern./Frühstück 164 € p.Pers. im DZ, 7 Übern./Frühstück 210 € p.Pers. im DZ, HP & Wellness möglich, Pool/Sauna inkl. ☎ **038375-2550, www.nautic-usedom.de**

Glück gehabt? Gewinnspiele und Verlosungen in der Berliner Woche erkennen Sie am grünen Kleeblatt. Einfach mitmachen und gewinnen!

Lust auf Usedom/Karlshagen - komf. FeWo's, 2 min z. Strand. ☎ **038371-2640; 030-3658959, ferienhaus-wilms.de**

Ostseebad Ückeritz Last Minute, FeWo direkt am Strand, teilw. mit eig. Kamin u. Sauna, Angebot 24.10. - 19.12.2010: 23 m² FeWo (2 Pers.) 39,- € pro Nacht, 40 m² FeWo (2 Pers.) 49,- € pro Nacht, 75 m² FeWo (4 Pers.) 69,- € pro Nacht, 80 m² FeWo (4 Pers.) 79,- € pro Nacht. Alle Preise zzgl. Servicepauschale. ☎ **038375-2550, www.nautic-usedom.de**

Schöne FeWo, Zinnowitz, 1-4 Pers., Weihnachten, Frühjahr, auch ganzj. ☎ **04106-65 18 68, www.dr-koschnitzke.de**

Usedom ab 25 €! Sie denken, das geht nicht? Bei uns schon! Hotel Bergmühle bietet ab November bis 22.12. Ü/F pro Pers. ab 25 € jeweils inkl. Saunanutzung und Parkplatz. Infos unter: ☎ **038378-49 90 40, www.bergmuehle-bansin.de**

Griechenland

Urlaub v. Privat, 15,- € p.P./T., 250 m z. Strand, ideal für Familien. ☎ **040-890 27 16; www.holidayingreece.de**

Norwegen

Norwegen preiswert mit Ferienhäuser Boch, Gratiskatalog. ☎ **02191-60 89 87 www.fehwb.de; fehwb@t-online.de**

Polen

1 Woche Schnupperkur, Kolberg, ab 168 €, kein EZ-Zuschl., JAWA-/BEAX-Reisen. ☎ **42 01 08 70** / Jahreskatalog!

TOP-ANGEBOTE für Leser der Berliner Woche
BERLINER VERREISEN.DE

Kur, poln. Ostsee; 2 Wo. ab 350,-€, VP; 20 Anw., Haustürtransf. u. alle anderen europ. Ziele buchbar, Reisebüro Rebel ☎ 56 33 50 61

Portugal

Portugal / Algarve, Ferienwohnung bei Tavira zu vermieten. ☎ **00351-281 96 24 10; Mail: franzmenne@sapo.pt**

Spanien

Urlaub in Andalusien, 4 App., Pool, herrl. Meerblick, ab 50 €/T., eine Std. von Malaga. ☎ **278 94 20, www.vista-bonita.de**

Ihr Tauchsafarispezialist
ÄGYPTEN – ROTES MEER
www.iq-ontour.com

Berliner Woche – meine Lokalzeitung

Top-Reiseangebot

4-tägige Reise pro Person ab 109,– €

Sachsen/Neukirchen

****Hotel Schloss Schweinsburg

Willkommen in der schönsten Ecke des sächsischen Schlösser- und Burgenlandes! Erleben Sie außergewöhnliche Urlaubstage im Hotel Schloss Schweinsburg. Einfach abschalten und genießen!

Fit und entspannt durch den Winter!

Enthaltene Leistungen
- 3x Übernachtungen im ****Hotel Schloss Schweinsburg
- 3x Frühstück vom Buffet
- 1x 3-Gang Fitness – Dinner
- 1x Führung durch das historischen Schloss
- Entspannung im Whirlpool und Sauna
- 20% Ermäßigung auf hauseigene Wellness – und Kosmetikanwendungen
- Reisepreissicherungsschein

Preise 2010/11 in € pro Person

Anreise Sonntag Anreise Donnerstag	3 Nächte im DZ	3 Nächte im EZ
21.10. – 22.12.10 02.01. – 17.04.11	109,–	149,–
Verlängerungsnacht	35,–	45,–

Kinderermäßigung: (max. 2 Kinder im DZ bei zwei Vollzahlern)
0 bis einschließlich 6 Jahre **kostenlos**
7 bis einschließlich 15 Jahre **50%**

Beratung & Buchung bei TUI unter: 0 18 05/33 21 25 (14 Ct/Min. (aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetze max. 42 Ct/Min.) Mo.-Fr. 08:00-20:00 Uhr, Sa. 08:00-14:00 Uhr)
Online buchen unter www.berliner-verreisen.de

Wochenrätsel — Jede Woche 50 Euro gewinnen!

Tolle Gewinnchancen beim Preisrätsel der Berliner Woche. Verlost werden 50 Euro. Ihre Lösung können Sie bis Dienstag, 24 Uhr, bequem per Telefon durchgeben:

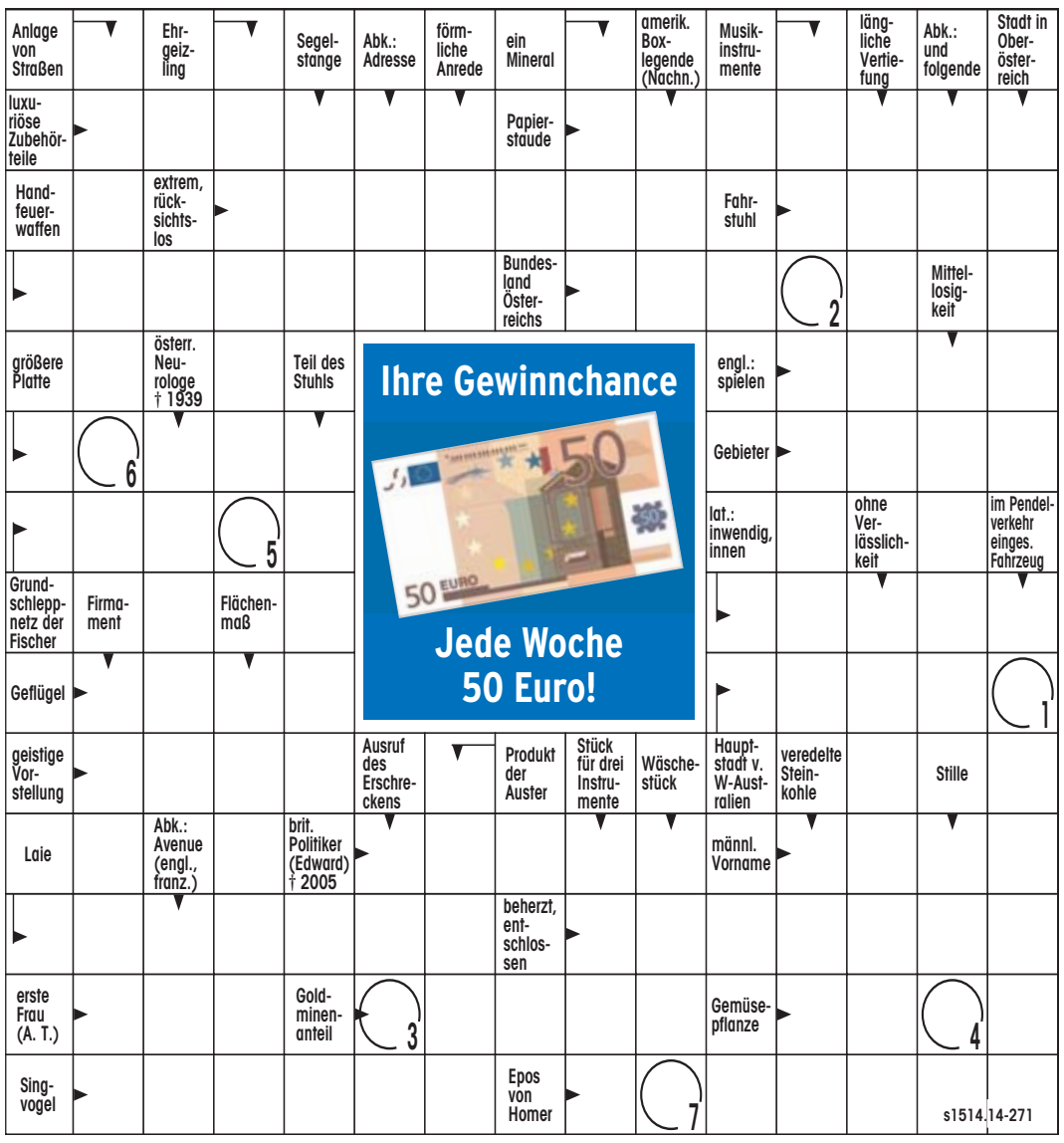
Ihr Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7

24-Stunden-Gewinn-Hotline:
0137 / 900 05 90

MIT; 0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt und in der Berliner Woche und im Spandauer Volksblatt veröffentlicht. Die Gewinnauszahlung erfolgt ausschließlich per Überweisung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung vom 13. Oktober: Harpune
50 Euro gewann Lothar Klein aus Schöneberg. Herzlichen Glückwunsch!



Ihre private Kleinanzeige

in der Berliner Woche und im Spandauer Volksblatt

1. Kleinanzeigenrubrik ankreuzen

Wer bietet was
- ☐ Ankauf
- ☐ Auto Sonstiges
- ☐ Auto Verkauf
- ☐ Betreuung
- ☐ Bitte melde Dich
- ☐ Garten
- ☐ Glückwünsche
- ☐ Hobby / Freizeit
- ☐ Tiermarkt (keine reinrass. Tiere)
- ☐ Verschiedenes
- ☐ Verkauf

Bildung und Beruf
- ☐ Unterricht

Immobilienmarkt
- ☐ Vermietung (nur Nachmieter)
- ☐ Gesuche

Stellenmarkt
- ☐ Gesuche

Herzklopfen Berlins großer Bekanntschaftsmarkt*
- ☐ Er sucht Sie
- ☐ Sie sucht Ihn
- ☐ Er sucht Ihn
- ☐ Sie sucht Sie
- ☐ Flirt & Abenteuer
- ☐ Freizeitpartner

* Bekanntschaftsanzeigen mit Telefonnummer oder E-Mail-Adresse werden nur veröffentlicht, wenn dem Coupon eine Ausweiskopie beiliegt.

2. Erscheinungsgebiet(e) wählen

- ☐ **Gesamt-Berlin:** 1.532.975 Expl. 26,25 €, je Zusatzzeile 5,50 €
- ☐ **Gesamt West:** 893.005 Expl. 17,20 €, je Zusatzzeile 3,50 €
- ☐ **Schöneberg-Nord, Schöneberg-Süd, Tempelhof-Nord, Tempelhof-Süd:** 141.480 Expl. 3,50 €
- ☐ **Steglitz-Nord, Steglitz-Süd, Zehlendorf:** 135.440 Expl. 3,50 €
- ☐ **Charlottenburg-Nordost, Charlottenburg-West, Wilmersdorf-West, Wilmersdorf-Ost:** 151.205 Expl. 4,50 €
- ☐ **Neukölln-Nord, Neukölln-Süd:** 129.305 Ex. 2,50 €
- ☐ **Kreuzberg, Tiergarten, Wedding:** 121.380 Ex. 2,50 €
- ☐ **Reinickendorf-SO, Reinickendorf-NW:** 108.495 Ex. 2,50 €
- ☐ **Spandau-Nord, Spandau-Süd:** 105.700 Ex. 2,50 €
- ☐ **Gesamt Ost:** 639.970 Exemplare 13,60 €, je Zusatzzeile 2,00 €
- ☐ **Hellersdorf, Hohenschönhausen, Marzahn:** 169.535 Expl. 4,50 €
- ☐ **Köpenick, Treptow:** 120.720 Expl. 2,50 €
- ☐ **Pankow-Nord, Pankow-Süd, Prenzlauer Berg, Weißensee:** 176.015 Expl. 4,50 €
- ☐ **Friedrichshain, Lichtenberg-NW, Lichtenberg-SO, Mitte:** 173.700 Expl. 4,50 €

Die Preise beziehen sich auf 3 Zeilen. Je Zusatzzeile pro Einzelgebiet: 0,50 €

3. Anzeigentext eintragen und Extras wählen

☐ mit Rahmen (Einzelgebiet 1,50 €, West/Ost: 4 €, Gesamt: 6 €) ☐ grau unterlegt (Einzelgebiet 1,50 €, West/Ost: 4 €, Gesamt: 6 €) ☐ Chiffre (6,50 €)

Bitte in Druckschrift ausfüllen, für Wortzwischenraum und Satzzeichen je 1 Kästchen benutzen. Bei unkorrekt ausgefülltem Coupon wird der tatsächliche Anzeigenpreis in Rechnung gestellt. Bei Anzeigen ohne Chiffre Telefonnummer in der Anzeige nicht vergessen!

4. Ihre Daten eingeben

Vorname
Name
Straße
Ort
Telefon

5. Einzugsermächtigung erteilen und unterschreiben

Hiermit ermächtige/n ich/wir die **Berliner Wochenblatt Verlag GmbH** widerruflich die von mir/uns zu leistenden Zahlungen für Anzeigenrechnungen ihrer Objekte bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Bankeinzug BLZ
Institut
Konto-Nr.
✗ Datum/Unterschrift

6. Anzeige aufgeben (Anzeigenschluss für die folgende Woche: Donnerstag, 12 Uhr)

per Telefon: **26 06 80** (Mo-Fr 9-17 Uhr)
per Fax: **26 06 82 18**
per Post: **Berliner Wochenblatt Verlag GmbH, 10934 Berlin**

Ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an nebenstehende Adresse. Die Chiffre-Nummer bitte gut lesbar auf dem Umschlag vermerken.

01010/24

Die Ausführung aller Aufträge erfolgt zu den AGB und ZGB des Verlages. Download unter www.berliner-woche.de > Werben mit uns > Unsere Preise

Finger weg vom Billigfahrschein!

Auf U-Bahnhöfen werden immer häufiger gefälschte und bereits entwertete Tickets angeboten / Wer sie kauft, macht sich strafbar

BERLIN. Auf Berlins U-Bahnhöfen bieten illegale Händler neben gebrauchten Fahrscheinen oftmals auch gefälschte Tickets an. Beides ist strafbar, ebenso wie der Kauf dieser Fahrscheine.

Sie sind auf vielen U-Bahnhöfen der Stadt zu finden und bieten ihre „Schnäppchen“ an: gebrauchte oder auch gefälschte Fahrscheine zum halben Preis. Drucker Peter Wildscheit kennt sich aus. Der Mann aus Mitte gesteht, gerne mal verbilligt zu fahren, wenn es sich „so ergibt“. Und das passiert recht häufig.

„Meist sind mehrere Verkäufer auf dem Bahnhof, wie zum Beispiel neulich am Mehringdamm“, berichtet er. Zwei hätten die aussteigenden Fahrgäste nach ihren Fahrscheinen gefragt, ein anderer habe neben dem Ticket-Automaten gestanden und die geschenkten Scheine günstig angeboten. Für Wildscheit ist das nicht mehr als ein Kavaliersdelikt.

Hohe Geldstrafen

Auf dem U-Bahnhof Gneisenaustraße freut sich indes die arbeitslose Marie-Luise (48) über ihr gerade erstandenes Billigticket. Sie hat 1,10 Euro beim Kauf ihres Einzelfahrscheins gespart. „Mich hat ein junger Mann angesprochen und gefragt, ob ich ein gebrauchtes Ticket für einen Euro statt für 2,10 Euro kaufen möchte. Es sei auf jeden Fall noch eine Stunde gültig.“ Da habe sie zugegriffen, weil ihr jeder Euro wichtig sei. Dass sie sich damit strafbar macht, weiß Marie-Luise nicht. „Und selbst wenn, es ist mir ziemlich egal“, sagt sie trotzig. Aber genau das sollte es nicht sein. Denn richtig hart wird es für den Betreffenden wenn die Kontrolleure entdecken, dass der Schein gefälscht ist.

„Dann ist man wegen Schwarzfahren und Urkundenfälschung dran“, erklärt Petra Reetz, Sprecherin der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Für den Fahrgast wäre es nicht nur peinlich, von einem der Kontrolleure aus dem Zug geholt zu werden, auch werde die Polizei gerufen und eine Anzeige aufgenommen.

Martin Steltner, Pressesprecher der Staatsanwaltschaft, klärt über mögliche Strafen auf: Bei Ersttätern sei neben den 40 Euro für das Schwarzfahren meist auch eine Geldstrafe von bis zu 60 Tagessätzen üblich – also etwa zwei Netto-Monatsgehälter. Die tatsächliche Höhe richte sich nach dem Einkommen. Strafmaximum können, so Steltner, fünf Jahre Gefängnis sein. Am Ende entscheide der Richter, was er von Fall zu Fall für angemessen halte.

Nach Erkenntnis der BVG wechselten die illegalen Fahrscheinverkäufer immer wieder ihre Standorte. „Die wandern rum; mal sind sie da, mal dort“, sagt Petra Reetz. Geschäfte mit Tickets werden unter anderem auf den U-Bahnhöfen Rathaus Neukölln, Schlesisches Tor, Gneisenaustraße und Alexanderplatz gemacht.

Dabei, so Reetz, fielen allerdings meist die falschen Leute auf die Fälschungen rein. „Besonders betroffen sind ältere Menschen, Touristen, die sich nicht auskennen, und Hartz IV-Empfänger.“ Mehr als 1000 gefälschte Tickets im Wert von etwa 32 000 Euro wurden 2009 laut Reetz von der BVG aus dem Verkehr gezogen. Die BVG-Sprecherin verweist auf die gute Schulung der Kontrolleure, deren scharfen Augen kaum eine Fälschung entginge.

Illegaler Handel mit bereits entwerteten BVG-Fahrscheinen: Viele Fahrgäste lassen sich zum Kauf eines „Billig-Tickets“ überreden. Foto: Augen-Blick

Geschulte Kontrolleure

Zwar sei es schwierig, die Fälscher und die Verkäufer der Fälschungen zu überführen, aber auch da hat die Polizei Erfolge zu verbuchen. So wie im vergangenen Jahr, als in der Wohnung eines Mannes in Spandau von den Beamten 59 gefälschte Monatskarten gefunden wurden. Bei Bahnhofskontrollen durch uniformierte BVG-Mitarbeiter verschwinden die Verkäufer allerdings in Sekundenschnelle. 100 bis 200 Euro Gewinn hat ein „guter“ Verkäufer nach Schätzungen der BVG pro Tag. Das seien oft Obdachlose, Drogenabhängige oder auch Arbeitslose.

Laut Polizei sind es „sowohl Deutsche als auch Ausländer“, die als tatverdächtige Verkäufer ermittelt werden. Hersteller und Verkäufer seien, so die Polizei, meist nicht identisch.

Ob es sich um organisierte Gruppen handelt, sei unklar. Die BVG hegt jedoch den Verdacht, „dass sich inzwischen schon eine kleine organisierte Ticket-Mafia gebildet hat“. Die Fälschungen sind für den Laien so gut wie nicht erkennbar; angeboten werden neben Einzelfahrscheinen gern auch Tages- und Wochenkarten. Um die Fahrgäste zu informieren und vor Fälschungen zu warnen, bringen die Berliner Verkehrsbetriebe jetzt bis zum Jahresende an allen Ticket-Automaten auf ihren 175 U-Bahnhöfen entsprechende Hinweisschilder in deutscher und englischer Sprache an.

Auch ein S-Bahn-Sprecher warnt eindringlich vor dem Kauf entwerteter Billig-Fahrscheine. „Entwertete Scheine sind nicht übertragbar. Auf der sicheren Seite ist man in offiziellen Verkaufsstellen, am Schalter und im Kundenzentrum.“ Denn für Arbeitslose, Schüler und Rentner gebe es, so der S-Bahn-Sprecher, genügend adäquate, verbilligte Angebote. Der Handel und das Fahren mit entwerteten Fahrscheinen seien ebenso kriminell wie der mit gefälschten Tickets. Damit erschleiche sich der Kunde die Beförderungsleistung und sei ein Schwarzfahrer.

Daher raten BVG, S-Bahn, Polizei und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) unisono: „Finger weg vom Billig-Ticket.“ „Am Ende kann das sehr, sehr teuer werden“, so VBB-Pressesprecherin Elke Krokowski. BVG-Sprecherin Reetz weiß: „Fahrkartenfälschungen gibt es schon so lange, wie es Fahrkarten gibt.“ Das Problem sei in allen Großstädten aktuell, wie zum Beispiel in Paris oder London. **Gabi Zylla**

Was meinen Sie? Leserbarometer

Sollte es mehr Fahrscheinkontrollen geben?

Stimmen Sie online ab unter **www.berliner-woche.de** oder rufen Sie an. Die Hotline ist bis Sonntag, 24 Uhr, geschaltet. Durch Ihren Anruf entstehen Ihnen keine Kosten.

JA 0800/589 05 16 | NEIN 0800/589 05 17

Wie unsere Leser abgestimmt haben, erfahren Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.

Hintergrund BVG-Tarife und Bestimmungen

Laut Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) gelten normale Einzelfahrscheine in Berlin zwei Stunden und kosten 2,10 Euro (Tarif AB). In dieser Zeit muss zum Beispiel der BVG-Kunde in Richtung auf das Fahrziel fahren. Dabei darf er aber beliebig umsteigen.

Nicht erlaubt sind Fahrten in Richtung Ausgangspunkt auf derselben Strecke, die bei der Hinfahrt benutzt wurde. Für diese Rückfahrt muss ein neuer Fahrschein gekauft werden. Der Kauf eines entwerteten und/oder gefälschten Tickets ist verboten. Das ist auch in der Hausordnung der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) festgeschrieben. Auf ihrer Internetseite www.bvg.de warnt die BVG ebenso wie mit Hinweisen in den U-Bahnhöfen vor dem Kauf von schon entwerteten Fahrscheinen, denn das ist strafbar und wird, wenn es sich noch dazu um eine Fälschung handelt, zur Anzeige gebracht. **zy**

Sie meinen Leserbriefe

Da hilft nur: Fliegerei abschaffen

Zu unserer Reportage „Widerstand gegen Ruhestörung“ in der Ausgabe vom 20. Oktober erreichten uns zahlreiche Leserbriefe. Hier finden Sie eine Auswahl.

Es ist schon hochinteressant, dass sich plötzlich Menschen Gedanken machen über Ruhestörung und Wertverlust ihrer Immobilien in ihren Bezirken, die früher davon nicht betroffen waren. Wo waren sie denn, als es um andere Bezirke und Landstriche ging? Ich wohne in Friedenau. Über dieses Stadtviertel kamen Jahrzehnte die An- und Abflugrouten des Tempelhofer Flughafens in einer Höhe von weniger als 500 Metern. Ich habe auch damals gekauft, als Tempelhof schon einmal geschlossen war. Kein Mensch ging wegen Wertverlust auf die Straße, als er wieder geöffnet wurde. Zur Lösung des Problems würde folgendes Experiment helfen, um die Gemüter wieder zu beruhigen: Alle, die gegen diese Flugrouten sind, treffen sich und verabreden mit BBI einen Testflug in 2500 Metern Höhe. Ich möchte dem Ergebnis nicht vorgreifen, glaube aber, dass entweder der Verkehrslärm oder der bellende Hund oder das schreiende Kind bei Weitem lauter sind, und dass, wenn sie nicht wüssten, da kommt ein Flugzeug, sie es gar nicht bemerken würden.

Hermann Dreer

Die ach so braven Bürger fühlen sich in ihrer Ruhe durch Flugzeuge gestört? Aber in den Urlaub fliegen wollen sie doch sicher auch gern? Seit vielen Jahren fliegen Flugzeuge nach Tegel in geringer Höhe über Wohnblöcke. Da sind viel mehr Menschen betroffen. Ja, da wird wohl nur eines helfen: Fliegerei abschaffen, Fahrrad ist sowieso viel gesünder und noch dazu leiser!

Hannelore Ndeti

Schreiben Sie uns!
Wir freuen uns über jeden Leserbrief, behalten uns aber Kürzungen vor. Schreiben Sie an Berliner Woche, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, oder schicken Sie eine E-Mail: leser@berliner-woche.de